

**LÖHNE UND GEHÄLTER**

FACHSERIE

**16**

**Reihe 2.1**

# **Arbeiterverdienste in der Industrie**

**April 1980**

Statistisches Bundesamt  
Bibliothek - Dokumentation - Archiv



**HERAUSGEBER: STATISTISCHES BUNDESAMT WIESBADEN**  
**VERLAG: W. KOHLHAMMER GMBH STUTTGART UND MAINZ**  
Bestellnummer: 2160210 – 80322

Erschienen im August 1980  
Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Quellenangabe gestattet  
Preis: DM 6,-

# Inhalt

Einführung.....	Seite 4
T a b e l l e n t e i l	
1 Zusammenfassende Übersicht	
1.1 Durchschnittliche Wochenarbeitszeiten und Bruttoverdienste sowie Indizes der bezahlten Wochenstunden und Bruttoverdienste der Arbeiter in der Industrie.....	6
1.2 Durchschnittliche Wochenarbeitszeiten und Bruttoverdienste der Arbeiter in der Industrie nach Leistungsgruppen.....	6
1.3 Durchschnittliche Wochenarbeitszeiten und Bruttoverdienste der Arbeiter in der Industrie nach Leistungsgruppen und Industriezweigen.....	7
2 Angaben zur Struktur	
Anteile der Gliederungsgruppen an übergeordneten Zusammenfassungen in %.....	8
3 Durchschnittlich bezahlte Wochenstunden.....	19
4 Durchschnittliche Bruttostundenverdienste.....	30
5 Durchschnittliche Bruttowochenverdienste.....	41
6 Durchschnittliche Bruttostunden- und Bruttowochenverdienste der männlichen Arbeiter im Bergbau einschl. Bergmannsprämie und Wert des Kohlendeputats.....	52
7 Index der durchschnittlich bezahlten Wochenstunden, der durchschnittlichen Bruttostunden- und Bruttowochenverdienste der Arbeiter in der Industrie nach Industriezweigen (1976 = 100).....	53
A n h a n g	
Verzeichnis der nachgewiesenen Industriezweige.....	58

Die Angaben beziehen sich auf das Bundesgebiet; sie schließen Berlin (West) ein.

## Zeichenerklärung

- = nichts vorhanden
- 0,0 = mehr als nichts, aber weniger als die Hälfte der kleinsten Einheit, die in der Tabelle zur Darstellung gebracht werden kann
- . = aus Gründen der Geheimhaltung nicht veröffentlicht, weil zur Berechnung von Durchschnittswerten nur Angaben für weniger als 3 erfaßte Betriebe vorliegen
- / = kein Nachweis, da das Ergebnis nicht ausreichend genau ist
- () = Durchschnitte, die auf Angaben für mindestens 10, aber weniger als 30 erfaßte Arbeiter beruhen

Erläuterungen zur Methode dieser Statistik sind in der früheren Fachserie M "Preise, Löhne, Wirtschaftsrechnungen", Reihe 15, Teil I, Februar/Mai 1957, Februar 1959, August 1961, Oktober 1964, Januar 1966, Januar 1972, Januar 1973 sowie in "Wirtschaft und Statistik", Heft 12/1979, enthalten.

Ergebnisse der Länder werden in den Statistischen Berichten der Statistischen Landesämter unter der Kennziffer NI 1 veröffentlicht.

Die nachgewiesenen Wochenarbeitszeiten, Bruttostunden- und Bruttowochenverdienste sind Durchschnittsangaben je Arbeiter. Durchschnittsangaben für mindestens 10, aber weniger als 30 "erfaßte Arbeiter" sind in Klammern gesetzt, weil sie wegen ihres hohen Zufallsfehlers (einfacher relativer Standardfehler über 5 %) unsicher sind. Durchschnittsangaben für weniger als 10 "erfaßte Arbeiter" werden nicht nachgewiesen. Die Erhebung wird in vierteljährlichen Abständen für die Monate Januar, April, Juli und Oktober durchgeführt. Erfaßt werden Arbeiter in den Wirtschaftsabteilungen 1 bis 3 (nach der Systematik der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1970). Die Erhebung wird auf repräsentativer Grundlage durchgeführt, wobei im allgemeinen etwa 13 % der Betriebe mit 10 und mehr Beschäftigten erfaßt werden. Bei der Erhebung werden keine individuellen Angaben für einzelne Arbeiter erfragt, sondern die aus der betrieblichen Abrechnung anfallenden Lohnsummen für jeweils ganze Arbeitergruppen (Summenmethode).

Betriebe im Sinne der Erhebung ist die "örtliche Niederlassung", das sind die jeweils räumlich zusammenhängenden Teile eines Unternehmens.

Erfaßter Personenkreis: In die Verdiensterhebung werden alle Arbeiter der erfaßten Betriebe einbezogen mit Ausnahme der Arbeiter, die wegen Krankheit, Einstellung oder Entlassung nicht für den ganzen Erhebungsmonat entlohnt wurden. Nicht erfaßt werden ferner: Teilzeitbeschäftigte Arbeiter, Auszubildende, mithelfende Familienangehörige sowie Arbeiter, die als Empfänger von Renten aus der gesetzlichen Rentenversicherung ein vermindertes Arbeitsentgelt bezogen. Als Arbeiter gelten alle Personen in abhängiger Stellung, die der Versicherungspflicht in der Arbeiterrentenversicherung unterliegen.

Bezahlte Wochenstunden: Als bezahlte Arbeitszeit gelten die effektiv geleisteten Stunden (dies sind in der Regel die "hinter der Stechuhr" d.h. innerhalb der Arbeitsstätte bzw. auf der Arbeitsstelle verbrachten Zeiten abzüglich allgemein betrieblich festgesetzter Ruhepausen wie z.B. die Mittagszeit) zuzüglich der bezahlten Ausfallstunden, z.B. für bezahlte Krankheitstage, gesetzliche Feiertage, bezahlten Urlaub, bezahlte Arbeitspausen, bezahlte Freizeit aus betrieblichen und persönlichen Gründen (Betriebsversammlungen, Betriebsausflüge, Arztbesuche, Familienfeiern u.ä.).

Bruttoverdienst: Der "Bruttoverdienst" umfaßt alle Beträge, die dem Arbeitnehmer laufend vom Arbeitgeber gezahlt werden, das ist normalerweise der tarifliche oder frei vereinbarte Lohn einschließlich tariflicher und außertariflicher Leistungs-, Sozial- und sonstiger Zulagen und Zuschläge. Nicht zum Bruttoverdienst rechnen alle Beträge, die nicht der Arbeitstätigkeit in der Erhebungszeit zuzuschreiben sind (z.B. Nachzahlungen) sowie Spesenersatz, Trennungsentschädigung, Auslösungen usw. Auch alle einmaligen Zahlungen wie Gratifikationen, Jahresabschlußprämien, Gewinnanteile, Gewinnbeteiligungen, zusätzliches Urlaubsgeld und nicht regelmäßige vermögenswirksame Leistungen werden nicht einbezogen, es sei denn, sie werden in monatlichen Teilbeträgen laufend bezahlt.

Für Zwecke der statistischen Analyse werden Leistungsgruppen gebildet, die eine grobe Abstufung nach der Qualifikation darstellen. In einer Leistungsgruppe sind aus jedem in der Erhebung angewandten Tarifvertrag eine oder mehrere Lohngruppen zusammengefaßt.

Leistungsgruppe 1: Arbeiter, die auf Grund ihrer Fachkenntnisse und Fähigkeiten mit Arbeiten beschäftigt werden, welche als besonders schwierig oder verantwortungsvoll oder vielgestaltig anzusehen sind. Die Befähigung kann durch abgeschlossene Lehre oder durch langjährige Beschäftigung bei entsprechenden Arbeiten erworben sein. In den Tarifen sind die Angehörigen dieser Gruppe meist als Facharbeiter, auch qualifizierte oder

hochqualifizierte Facharbeiter, Spezialfacharbeiter, Facharbeiter mit meisterlichem Können, Meister und Vorarbeiter im Stundenlohn, Betriebshandwerker, gelernte Facharbeiter, Facharbeiter mit Berufsausbildung und Erfahrung und ähnlich bezeichnet.

Leistungsgruppe 2: Arbeiter, die im Rahmen einer speziellen meist branchengebundenen Tätigkeit mit gleichmäßig wiederkehrenden oder mit weniger schwierigen und verantwortungsvollen Arbeiten beschäftigt werden, für die keine allgemeine Berufsbefähigung vorausgesetzt werden muß. Die Kenntnisse und Fähigkeiten für diese Arbeiten haben die Arbeiter meist im Rahmen einer mindestens 3 Monate dauernden Anlernzeit mit oder ohne Abschlußprüfung erworben. In den Tarifen werden die hier erwähnten Arbeiter meist als Spezialarbeiter, qualifizierte angelernte Arbeiter, angelernte Arbeiter mit besonderen Fähigkeiten, angelernte Arbeiter, vollwertige Betriebsarbeiter, angelernte Hilfsarbeiter, Betriebsarbeiter und ähnlich bezeichnet.

Leistungsgruppe 3: Arbeiter, die mit einfachen, als Hilfsarbeiten zu bewertenden Tätigkeiten beschäftigt sind, für die eine fachliche Ausbildung auch nur beschränkter Art nicht erforderlich ist. In den Tarifen werden diese Arbeiter meist als Hilfsarbeiter, ungelernte Arbeiter, einfache Arbeiter und ähnlich bezeichnet.

Indizes: Die Indizes der durchschnittlich bezahlten Wochenstunden bzw. der durchschnittlichen Bruttoverdienste der Arbeiter schalten den Einfluß der Veränderungen in der Zusammensetzung der Arbeiterschaft aus und zeigen, wie sich die durchschnittlich bezahlten Wochenstunden bzw. die durchschnittlichen Bruttoverdienste der Arbeiter verändert hätten, wenn im jeweiligen Vergleichszeitpunkt die gleiche Struktur der Arbeiterschaft bestanden hätte wie im Basiszeitraum. Die Wertgewichte für die Wägung der Verdienstreihen wurden durch Multiplikation der Personenzahlen in den einzelnen Arbeitergruppen mit ihrem durchschnittlichen Verdienst bzw. für den Arbeitszeitindex mit der Zahl der durchschnittlich bezahlten Wochenstunden im Basisjahr gewonnen.

Aus den angegebenen Indexzahlen läßt sich die Indexentwicklung nach Punkten als Differenz zwischen dem neuen und dem alten Indexstand errechnen, die Indexentwicklung in Prozent nach der Formel

$$\frac{\text{Neuer Indexstand}}{\text{Alter Indexstand}} \times 100 - 100.$$

Beispiel: Von 1966 bis 1974 stieg der Index der durchschnittlichen Bruttostundenverdienste für alle Arbeiter von 44,0 auf 87,2 d.h. um  $87,2 - 44,0 = 43,2$  Punkte, aber um  $\frac{87,2}{44,0} \times 100 - 100 = 98,2$  %.

Die nachgewiesenen Indizes beziehen sich auf das Basisjahr 1976. Wird ein anderes Basisjahr gewünscht (Umbasierung), sind sie nach der Formel

$$\frac{\text{Index des Beobachtungsjahres}}{\text{Index des gewünschten Basisjahres}} \times 100 \text{ umzurechnen.}$$

Beispiel: Für 1974 lautet der Index der durchschnittlichen Bruttostundenverdienste für alle Arbeiter auf der Basis 1966 = 100  $\frac{87,2}{44,0} \times 100 = 198,2$ .

#### Langfristige Indexreihe der Industriearbeiterverdienste

Das Statistische Bundesamt hat auf der Basis 1976 = 100 für die Arbeiter in der Industrie (einschl. Hoch- und Tiefbau)

Jahresindizes der durchschnittlichen Bruttostundenverdienste und der durchschnittlichen Bruttowochenverdienste für 1938 und für alle Jahre seit 1950 ermittelt. Das Statistische Reichsamt berechnete ähnliche Indizes für die Jahre 1913/14 und 1925 bis 1944 auf der Basis 1936 = 100 (vgl. u.a. Statistische Jahrbuch für das Deutsche Reich, Jahrgang 1941/42). Verknüpft man beide Indexreihen miteinander, ergeben sich die nachstehend aufgeführten Werte auf der Basis 1936 = 100 und 1976 = 100. Wird ein anderes Basisjahr gewünscht (Umbasierung), sind sie, wie oben beschrieben, umzurechnen. Dabei muß darauf geachtet werden, daß die Werte im Zähler und im Nenner entweder beide der Indexreihe 1936 = 100 oder beide der Indexreihe 1976 = 100 entnommen werden. Das Ergebnis ist in jedem Fall - von Rundungsdifferenzen abgesehen - das Gleiche.

Beispiel: Für 1974 wird ein Index der Bruttostundenverdienste auf der Basis 1967 = 100 gewünscht. Der Rechenansatz lautet dann entweder

$\frac{1\,194,5}{621,9} \times 100$  oder  $\frac{87,2}{45,4} \times 100$ . Ergebnis in beiden Fällen: 192,1.

Bei der Verknüpfung der beiden Indexreihen mußten methodische und systematische Abweichungen außer acht gelassen werden (z.B. Unterschiede im Gebietsstand, Unterschiede in der Abgrenzung und der Zahl der erfaßten Wirtschaftszweige, Unterschiede in der Beschäftigtenstruktur). Die ermittelten Werte sind deshalb mit Vorbehalt zu interpretieren.

Sie vermitteln jedoch eine ungefähre Größenvorstellung, wie sich die Verdienste im Laufe der Zeit geändert haben.

Jahr	Index der Bruttostunden-   Bruttowochen- verdienste				Jahr	Index der Bruttostunden-   Bruttowochen- verdienste			
	1936 = 100	1976 = 100	1936 = 100	1976 = 100		1936 = 100	1976 = 100	1936 = 100	1976 = 100
1913/14	64,7	4,7	76,0	6,4	1954	228,8	16,7	232,1	19,5
1925	94,6	6,9	93,4	7,8	1955	243,8	17,8	248,8	20,9
1926	100,8	7,4	97,1	8,2	1956	268,5	19,6	267,9	22,5
1927	110,6	8,1	109,6	9,2	1957	291,8	21,3	282,1	23,7
1928	122,9	9,0	124,5	10,5	1958	311,0	22,7	295,2	24,8
1929	129,5	9,5	128,2	10,8	1959	328,8	24,0	310,7	26,1
1930	125,8	9,2	118,1	9,9	1960	358,9	26,2	340,5	28,6
1931	116,3	8,5	103,9	8,7	1961	395,9	28,9	375,0	31,5
1932	97,6	7,1	85,8	7,2	1962	442,5	32,3	413,1	34,7
1933	94,6	6,9	87,7	7,4	1963	475,3	34,7	440,5	37,0
1934	97,0	7,1	94,1	7,9	1964	515,1	37,6	476,2	40,0
1935	98,4	7,2	96,4	8,1	1965	565,8	41,3	523,8	44,0
1936	100	7,3	100	8,4	1966	602,7	44,0	553,6	46,5
1937	102,1	7,5	103,5	8,7	1967	621,9	45,4	550,0	46,2
1938	105,6	7,7	108,5	9,1	1968	649,3	47,4	588,1	49,4
1939	108,6	7,9	112,6	9,5	1969	706,8	51,6	652,4	54,8
1940	111,2	8,1	116,0	9,7	1970	811,0	59,2	750,0	63,0
1941	116,4	8,5	123,6	10,4	1971	900,0	65,7	816,7	68,6
1942	118,2	8,6	124,3	10,4	1972	980,8	71,6	881,0	74,0
1943	119,1	8,7	124,9	10,5	1973	1 083,6	79,1	973,8	81,8
1944 März	118,9	8,7	124,1	10,4	1974	1 194,5	87,2	1 051,2	88,3
1950	172,6	12,6	172,6	14,5	1975	1 287,7	94,0	1 098,0	92,3
1951	197,3	14,4	197,6	16,6	1976	1 369,9	100	1 190,5	100
1952	213,7	15,6	213,1	17,9	1977	1 467,1	107,1	1 277,5	107,3
1953	223,3	16,3	223,8	18,8	1978	1 545,2	112,8	1 346,1	113,1
					1979	1 634,2	119,3	1 435,7	120,6

# 1 Zusammenfassende Übersicht

1.1 Durchschnittliche Wochenarbeitszeiten und Bruttoverdienste sowie Indizes der bezahlten Wochenstunden und Bruttoverdienste der Arbeiter in der Industrie\*)

Jahr <sup>1)</sup> Monat	Bezahlte Wochenstunden			Brutto- stundenverdienste			Brutto- wochenverdienste		
	Männer	Frauen	Alle	Männer	Frauen	Alle	Männer	Frauen	Alle
	Stunden			DM					
1971 D .....	43,9	40,5	43,2	7,25	5,05	6,82	320	204	295
1972 D .....	43,6	40,3	42,8	7,89	5,53	7,42	345	223	319
1973 D <sup>2)</sup> .....	43,5	40,2	42,8	8,76	6,16	8,23	382	248	353
1974 D .....	42,6	39,6	41,9	9,68	6,90	9,13	412	273	382
1975 D .....	41,2	38,3	40,5	10,40	7,52	9,85	430	289	402
1976 D .....	42,0	39,6	41,6	11,08	8,02	10,49	469	319	438
1977 D .....	42,2	39,9	41,7	11,89	8,64	11,27	503	343	471
1978 D .....	42,1	39,9	41,6	12,52	9,13	11,88	528	363	496
1979 D .....	42,4	39,9	41,9	13,25	9,62	12,55	562	384	527
1979 Januar .....	42,0	39,9	41,6	12,82	9,35	12,16	539	373	506
April .....	42,4	39,8	41,9	13,15	9,56	12,47	557	381	522
Juli .....	42,6	40,1	42,1	13,37	9,68	12,68	570	388	534
Oktober .....	42,6	40,2	42,1	13,38	9,70	12,68	570	390	534
1980 Januar .....	41,7	40,0	41,3	13,46	9,79	12,72	561	392	526
April .....	42,3	40,0	41,8	14,03	10,17	13,30	593	407	556

Indizes (Basis 1976 = 100)

1971 D .....	104,8	101,9	104,3	66,2	63,1	65,7	69,3	64,3	68,6
1972 D .....	103,6	101,7	103,3	72,0	69,2	71,6	74,6	70,3	74,0
1973 D .....	103,7	101,7	103,3	79,5	77,0	79,1	82,4	78,3	81,8
1974 D .....	101,5	100,0	101,2	87,4	85,7	87,2	88,7	85,7	88,3
1975 D .....	98,3	97,1	98,1	94,1	93,8	94,0	92,4	91,0	92,3
1976 D .....	100	100	100	100	100	100	100	100	100
1977 D .....	100,2	100,6	100,2	107,1	107,3	107,1	107,2	107,9	107,3
1978 D .....	100,2	100,6	100,3	112,7	113,5	112,8	112,9	114,1	113,1
1979 D .....	101,1	101,0	101,0	119,4	119,4	119,3	120,6	120,5	120,6
1979 Januar .....	100,2	100,6	100,2	115,9	116,7	116,0	116,1	117,4	116,3
April .....	101,0	100,6	100,9	118,8	119,0	118,8	120,0	119,6	119,9
Juli .....	101,6	101,2	101,5	121,3	120,8	121,2	123,2	122,3	123,1
Oktober .....	101,6	101,4	101,5	121,4	121,1	121,3	123,2	122,8	123,2
1980 Januar .....	98,8	101,0	99,2	121,6	122,2	121,7	120,0	123,4	120,4
April .....	100,8	100,9	100,8	126,8	126,2	126,7	127,8	127,4	127,8
dav. Leistungsgruppe 1 ...	100,9	100,2	a)	126,8	125,0	a)	127,9	125,1	a)
2 ...	100,7	101,0	a)	126,9	125,3	a)	127,7	126,5	a)
3 ...	100,7	101,0	a)	126,9	127,3	a)	127,9	128,6	a)

\*) Industrie einschl. Hoch- und Tiefbau, dieser mit Handwerk.

2) Neuer Berichterstattekreis.

1) D = Durchschnitt aus 4 Erhebungsmonaten.

a) Punkt (.) an Stelle einer Zahl = kein Nachweis vorhanden.

## 1.2 Durchschnittliche Wochenarbeitszeiten und Bruttoverdienste der Arbeiter in der Industrie nach Leistungsgruppen\*)

Leistungs- gruppe	Bezahlte Wochenstunden			Mehrarbeits- stunden			Brutto- stundenverdienste			Brutto- wochenverdienste		
	April 1980	Zunahme - (+) bzw. Abnahme (-) gegenüber		April 1980	Zunahme- (+) bzw. Abnahme (-) gegenüber		April 1980	Zunahme (+) gegenüber		April 1980	Zunahme (+) gegenüber	
		Januar 1980	April 1979		Januar 1980	April 1979		Januar 1980	April 1979		Januar 1980	April 1979
	Std.	%		Std.			DM	%		DM	%	
Männliche Arbeiter												
1 .....	42,4	+ 1,7	-	2,6	+ 0,3	+ 0,1	14,82	+ 4,3	+ 6,6	628	+ 5,9	+ 6,6
2 .....	42,2	+ 1,4	- 0,2	2,3	+ 0,2	- 0,1	13,38	+ 4,7	+ 7,0	564	+ 6,0	+ 6,4
3 .....	42,1	+ 1,7	- 0,2	2,3	+ 0,1	- 0,1	11,92	+ 3,6	+ 6,8	501	+ 5,0	+ 6,4
Zusammen ...	42,3	+ 1,4	- 0,2	2,4	+ 0,2	- 0,1	14,03	+ 4,2	+ 6,7	593	+ 5,7	+ 6,5
Weibliche Arbeiter												
1 .....	39,7	- 0,5	- 0,5	0,5	-	-	11,02	+ 2,7	+ 5,6	438	+ 2,3	+ 5,3
2 .....	39,9	-	+ 0,8	0,4	-	-	10,29	+ 3,5	+ 6,4	411	+ 3,5	+ 7,3
3 .....	40,1	-	+ 0,3	0,5	-	-	9,96	+ 4,3	+ 6,5	399	+ 4,2	+ 6,7
Zusammen ...	40,0	-	+ 0,5	0,5	-	-	10,17	+ 3,9	+ 6,4	407	+ 3,8	+ 6,8
Alle Arbeiter												
Insgesamt ...	41,8	+ 1,2	- 0,2	2,1	+ 0,2	-	13,30	+ 4,6	+ 6,7	556	+ 5,7	+ 6,5

\*) Industrie einschl. Hoch- und Tiefbau, dieser mit Handwerk.

## 1 ZUSAMMENFASSENDE UEBERSICHT

1.3 DURCHSCHNITTLLICHE WOCHENARBEITSZEITEN UND BRUTTOVERDIENSTE DER ARBEITER IN DER INDUSTRIE  
NACH LEISTUNGSGRUPPEN UND INDUSTRIEZWEIGEN

APRIL 1980

INDUSTRIEZWIG	BEZAHLTE WOCHENSTUNDEN				MEHRARBEITSSTUNDEN				BRUTTO-STUNDENVERDIENSTE				BRUTTO-WOCHENVERDIENSTE			
	1	2	3	ZU-SAMMEN	1	2	3	ZU-SAMMEN	1	2	3	ZU-SAMMEN	1	2	3	ZU-SAMMEN
MAENNLICHE ARBEITER																
INDUSTRIE (EINSCHL. HOCH- UND TIEFBAU 1))	42,4	42,2	42,1	42,3	2,6	2,3	2,3	2,4	14,82	13,38	11,92	14,03	628	564	501	593
ENERGIEWIRTSCHAFT UND WASSER- VERSORUNG	41,2	41,1	41,2	41,2	1,3	1,1	1,3	1,3	15,88	14,44	13,28	15,71	655	594	548	647
BERGBAU	41,5	41,0	39,9	41,2	3,2	2,3	1,4	2,9	15,14	12,96	10,32	14,27	628	531	412	588
STEINKOHLENBERGBAU	41,2	40,4	39,4	40,9	3,3	2,1	1,1	2,9	15,13	12,65	9,79	14,16	623	511	386	579
BRAUN- UND PECHKOHLBERGBAU	43,4	43,2	42,9	43,3	3,3	3,2	2,9	3,3	16,20	14,91	13,80	15,55	703	644	592	673
ERZBERGBAU	41,5	41,0	40,2	41,3	1,4	0,8	1,2	1,3	14,24	12,33	10,76	13,68	590	505	433	565
KALI- UND STEINSALZBERGBAU																
SOWIE SALINEN	42,4	41,6	41,4	42,2	2,7	1,9	1,9	2,6	14,00	12,30	11,26	13,67	593	512	467	577
SONSTIGER BERGBAU	43,1	44,3	43,1	43,5	3,1	3,2	3,1	3,1	15,09	12,85	12,12	14,27	651	569	522	620
GRUNDSTOFF- UND PRODUKTIONS- GUETERINDUSTRIEN	42,8	42,5	42,8	42,6	2,7	2,4	2,8	2,6	14,93	13,83	12,68	14,17	639	587	542	604
INDUSTRIE DER STEINE UND ERDEN	45,5	45,0	44,0	45,1	5,3	4,8	3,9	4,9	13,94	13,26	12,07	13,41	634	596	531	604
EISEN- UND STAHLINDUSTRIE	42,4	42,1	42,6	42,3	2,4	2,2	2,7	2,4	15,03	13,99	13,12	14,29	637	589	560	605
NE-METALLERZEUGUNG																
UND- GIESSEREI	43,0	42,9	43,1	43,0	2,9	2,8	3,0	2,9	14,88	13,76	13,03	14,11	640	590	562	606
MINERALOELVERARBEITUNG	41,3	41,1	41,2	41,2	1,3	1,0	1,2	1,2	18,10	15,84	14,36	17,47	747	652	592	720
CHEMISCHE INDUSTRIE (OHNE CHEMIEFASERINDUSTRIE)	41,7	41,8	41,5	41,7	1,5	1,6	1,6	1,5	15,44	14,11	12,01	14,64	644	590	499	611
CHEMIEFASERINDUSTRIE	40,9	40,8	41,4	41,0	0,9	0,6	1,4	0,8	15,36	15,61	13,96	15,27	628	638	579	625
SAEGWERKE UND HOLZBEAR- BEITENDE INDUSTRIE	44,1	43,3	42,3	43,4	3,8	3,0	2,0	3,2	13,03	12,28	11,03	12,38	575	531	467	538
HOLZSCHLIFF, ZELLSTOFF, PAPIER UND PAPPE ERZUEGENDE INDUSTRIE	44,6	44,0	43,9	44,3	4,7	4,1	4,1	4,4	14,94	13,69	12,69	14,11	667	603	557	625
GUMMI- UND ASBESTVERARBEITENDE INDUSTRIE	42,2	41,3	41,6	41,6	2,2	1,5	1,5	1,8	14,31	13,21	11,57	13,45	605	546	481	560
INVESTITIONSGUETERINDUSTRIEN	42,3	41,8	41,9	42,1	2,5	2,1	2,1	2,4	15,09	13,70	12,18	14,40	639	573	511	607
STAHL- UND LEICHTMETALLEBAU	44,0	42,9	42,5	43,7	3,9	2,9	2,5	3,6	15,27	13,57	11,78	14,72	672	582	500	643
MASCHINENBAU (OHNE HERSTELLUNG VON BUEROMASCHINEN 2))	42,9	42,6	42,2	42,8	2,9	2,6	2,3	2,8	14,89	13,26	12,22	14,29	639	564	516	612
STRASSENFAHRZEUGBAU	40,9	40,7	41,4	40,8	1,7	1,5	1,8	1,6	16,47	15,21	13,39	15,78	673	620	554	645
SCHIFFBAU	44,9	42,8	43,1	44,7	5,1	2,9	3,0	4,9	14,85	12,53	11,41	14,65	667	537	492	655
LUFTFAHRZEUGBAU	42,0	41,6	42,2	42,0	1,9	2,1	1,9	1,9	15,16	12,56	11,18	14,88	637	522	472	624
ELEKTROTECHNISCHE INDUSTRIE 3)	41,8	41,6	41,5	41,7	1,8	1,7	1,6	1,8	14,36	12,59	12,05	13,60	601	524	500	568
FEINMECHANISCHE UND OPTISCHE SOWIE UHRENINDUSTRIE	41,5	41,2	40,8	41,3	1,5	1,3	1,1	1,4	13,97	12,30	11,32	13,29	579	507	462	549
EBM-WARENINDUSTRIE, STAHL- VERFORMUNG, OBERFLAECHE- VEREDLUNG UND HAERTUNG	42,9	43,0	42,5	42,9	2,9	3,0	2,7	2,9	14,24	12,92	11,73	13,27	612	555	499	569
HERSTELLUNG VON BUEROMASCHINEN, DATENVERARBEITUNGSGERAETEN UND -EINRICHTUNGEN	40,8	40,6	36,8	40,3	1,5	1,3	1,0	1,4	14,60	12,74	11,52	13,66	596	517	424	550
VERBRAUCHSGUETERINDUSTRIEN	42,5	42,4	42,1	42,4	2,6	2,5	2,3	2,5	14,38	12,46	11,32	13,25	612	528	477	562
FEINKERAMISCHE INDUSTRIE	41,9	42,2	41,9	42,0	1,8	2,3	2,0	2,1	12,94	12,34	11,24	12,28	542	521	471	516
GLASINDUSTRIE	41,9	41,4	41,1	41,6	2,0	1,6	1,2	1,7	14,67	13,31	11,77	13,64	614	551	483	567
HOLZVERARBEITENDE INDUSTRIE	42,7	42,2	41,5	42,4	2,8	2,3	1,7	2,5	14,48	12,94	11,62	13,63	619	546	483	578
MUSIKINSTRUMENTEN-, SPIEL-, SCHMUCKWAREN- UND SPORT- GERAETE-INDUSTRIE	41,3	41,0	40,6	41,1	1,8	1,3	1,1	1,5	13,75	11,79	10,62	12,65	568	483	431	520
PAPIER- UND PAPPEVERARBEITENDE INDUSTRIE	43,3	43,4	43,3	43,3	3,3	3,4	3,4	3,4	14,04	12,38	11,28	12,81	607	538	489	555
DRUCKEREI- UND VERVIELFAELTI- GUNGSGUETERINDUSTRIE	42,6	42,9	42,6	42,7	2,5	3,0	2,6	2,7	16,66	14,40	12,41	15,75	710	618	529	672
KUNSTSTOFFVERARBEITENDE INDUSTRIE	42,6	42,3	42,8	42,5	2,6	2,4	2,9	2,6	13,74	12,34	11,57	12,78	586	522	495	543
LEDERERZUEGENDE INDUSTRIE	44,7	43,2	44,0	43,8	4,7	3,2	3,9	3,8	13,04	11,99	11,01	12,20	582	518	485	535
LEDERVERARBEITENDE INDUSTRIE	41,3	41,3	40,0	41,1	1,5	1,6	0,9	1,4	12,49	11,31	9,51	11,65	515	467	380	479
SCHUHIINDUSTRIE	41,3	40,9	40,1	41,0	1,3	1,3	0,7	1,2	12,60	11,07	8,87	11,51	521	452	356	472
TEXTILINDUSTRIE	42,7	42,6	42,7	42,7	2,8	2,9	2,9	2,9	12,34	11,24	10,28	11,62	527	479	439	496
BEKLEIDUNGSGUETERINDUSTRIE	41,8	42,4	41,5	41,9	2,1	2,9	1,7	2,3	12,86	11,61	10,85	12,15	537	492	450	510
NAHRUNGS- UND GENUSSMITTEL- INDUSTRIEN	44,4	44,5	43,7	44,3	4,3	4,3	3,7	4,2	13,66	12,48	11,52	12,95	606	556	503	574
DARUNTER:																
BRAUEREI UND MUELZEREI	42,9	42,9	41,7	42,8	2,9	2,8	1,7	2,8	13,93	13,55	12,53	13,75	598	581	523	588
TABAKVERARBEITENDE INDUSTRIE	40,6	40,5	40,2	40,5	1,0	0,7	0,5	0,8	15,55	12,68	11,71	13,77	632	513	471	558
HOCH- UND TIEFBAU 1))	42,1	41,9	41,3	41,9	2,2	2,1	1,6	2,1	14,27	12,80	11,46	13,51	600	536	474	566
WEIBLICHE ARBEITER																
INDUSTRIE (EINSCHL. HOCH- UND TIEFBAU 1))	39,7	39,9	40,1	40,0	0,5	0,4	0,5	0,5	11,02	10,29	9,96	10,17	438	411	399	407
DARUNTER:																
CHEMISCHE INDUSTRIE (OHNE CHEMIEFASERINDUSTRIE)	40,2	40,0	39,9	39,9	0,4	0,3	0,2	0,2	12,41	11,17	9,97	10,73	499	446	397	428
MASCHINENBAU (OHNE HERSTELLUNG VON BUEROMASCHINEN 2))	40,5	40,5	40,4	40,4	0,9	0,7	0,7	0,7	12,53	11,12	10,61	10,86	508	450	428	439
ELEKTROTECHNISCHE INDUSTRIE 3)	40,4	40,0	39,9	40,0	0,6	0,3	0,4	0,4	11,92	10,60	10,57	10,60	482	424	422	424
EBM-WARENINDUSTRIE, STAHL- VERFORMUNG, OBERFLAECHE- VEREDLUNG UND HAERTUNG	41,1	40,3	40,4	40,4	1,3	0,7	0,8	0,8	11,11	10,38	10,09	10,21	456	418	408	412
PAPIER- UND PAPPEVERARBEI- TENDE INDUSTRIE	40,3	40,3	40,4	40,3	0,8	0,7	0,5	0,6	10,15	9,38	8,85	9,19	409	378	357	371
SCHUHIINDUSTRIE	40,0	39,4	39,7	39,6	0,5	0,4	0,3	0,3	10,23	9,47	8,53	9,22	409	373	338	365
TEXTILINDUSTRIE	39,9	40,0	39,9	40,0	0,5	0,5	0,4	0,5	10,40	9,56	8,78	9,44	415	382	350	377
BEKLEIDUNGSGUETERINDUSTRIE	39,2	39,2	39,5	39,3	0,2	0,2	0,2	0,2	9,76	9,26	8,30	9,18	382	363	328	360
NAHRUNGS- UND GENUSSMITTEL- INDUSTRIEN	40,8	40,8	40,6	40,6	1,0	0,9	0,8	0,8	10,49	9,60	8,95	9,14	428	392	363	371

1)EINSCHL. HANDWERK.

2)SOWIE OHNE HERSTELLUNG VON GERAETEN UND EINRICHTUNGEN FUER DIE AUTOMATISCHE DATENVERARBEITUNG.

3)OHNE HERSTELLUNG VON GERAETEN UND EINRICHTUNGEN FUER DIE AUTOMATISCHE DATENVERARBEITUNG.

## 2 ANGABEN ZUR STRUKTUR \*)

(ANTEILE DER GLIEDERUNGSGRUPPEN AN UEBERGEORDNETEN ZUSAMMENFASSUNGEN IN %)

APRIL 1980

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH. WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WUERTTE- MBERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
INDUSTRIE (EINSCHL. HOCH- UND TIEFBAU MIT HANDWERK)													
MAENNlich	1	65,2	73,1	56,7	67,7	51,8	59,7	56,5	54,5	57,6	59,1	61,1	55,9
	2	26,3	20,7	36,3	24,1	35,1	32,5	33,4	31,4	33,6	31,4	30,0	33,2
	3	8,4	6,2	7,0	8,1	13,1	7,9	10,1	14,1	8,8	9,5	8,8	10,9
	ZUS.	83,0	85,9	82,8	85,2	85,2	81,5	80,8	75,5	73,8	88,8	70,6	80,3
WEIBlich	1	4,7	5,9	4,1	3,2	6,7	7,1	8,2	3,1	5,6	7,2	5,7	5,4
	2	37,8	45,7	51,4	40,4	41,4	53,0	42,7	35,8	62,1	34,5	39,7	46,6
	3	57,5	48,4	44,6	56,3	51,9	39,9	49,2	61,1	32,3	58,3	54,6	48,0
	ZUS.	17,0	14,1	17,2	14,8	14,8	18,5	19,2	24,5	26,2	11,2	29,4	19,7
A L L E		100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0
INDUSTRIE (OHNE BAUINDUSTRIE)													
MAENNlich	1	62,6	71,8	53,8	69,2	51,2	58,8	55,3	55,0	55,9	59,6	61,6	55,0
	2	28,6	22,6	40,6	25,1	35,7	35,3	35,3	31,6	36,8	32,5	31,0	34,9
	3	8,8	5,6	5,6	5,7	13,0	5,9	9,4	13,4	7,3	7,9	7,4	10,1
	ZUS.	77,8	82,9	79,7	82,6	83,5	78,7	77,6	72,6	68,9	87,8	67,9	77,5
WEIBlich	1	4,7	5,9	4,1	3,2	6,7	7,1	8,2	3,1	5,6	7,2	5,7	5,4
	2	37,8	45,7	51,4	40,4	41,4	53,0	42,7	35,8	62,2	34,5	39,7	46,6
	3	57,5	48,3	44,6	56,3	51,9	39,9	49,2	61,1	32,2	58,3	54,6	48,0
	ZUS.	22,2	17,1	20,3	17,4	16,5	21,3	22,4	27,4	31,1	12,2	32,1	22,5
A L L E		76,3	82,2	84,5	85,2	90,1	86,6	85,4	89,5	84,3	91,8	91,4	87,4
INDUSTRIE (OHNE BERGBAU), HOCH- UND TIEFBAU MIT HANDWERK													
MAENNlich	1	65,2	73,1	56,4	67,7	50,1	59,4	56,5	54,5	57,6	57,4	61,1	55,4
	2	26,3	20,7	36,6	24,1	36,2	32,7	33,4	31,4	33,6	32,2	30,0	33,5
	3	8,4	6,2	7,0	8,1	13,7	7,9	10,1	14,1	8,8	10,3	8,8	11,0
	ZUS.	83,0	85,9	82,4	85,2	83,8	81,4	80,8	75,5	73,7	86,7	70,6	79,7
WEIBlich	1	4,7	5,9	4,1	3,2	6,7	7,1	8,2	3,1	5,6	7,2	5,7	5,4
	2	37,8	45,7	51,4	40,4	41,4	53,0	42,7	35,8	62,1	34,5	39,7	46,6
	3	57,5	48,4	44,6	56,3	51,9	39,9	49,2	61,1	32,3	58,3	54,6	48,0
	ZUS.	17,0	14,1	17,6	14,8	16,2	18,6	19,2	24,5	26,3	13,3	29,4	20,3
A L L E		100,0	100,0	97,7	100,0	91,8	99,0	100,0	99,9	99,8	84,3	100,0	96,8
VERARBEITENDE INDUSTRIE (OHNE BAUINDUSTRIE)													
MAENNlich	1	61,1	70,9	52,1	67,8	48,1	57,3	54,1	54,1	54,7	57,0	60,6	53,2
	2	29,7	23,2	42,1	26,2	37,8	36,6	36,2	32,2	37,8	34,3	31,4	36,2
	3	9,2	5,9	5,8	6,0	14,1	6,1	9,7	13,7	7,5	8,7	8,0	10,6
	ZUS.	76,5	82,2	78,6	81,9	81,5	78,0	77,1	72,2	68,2	84,9	66,2	76,1
WEIBlich	1	4,7	5,8	4,0	3,1	6,7	7,1	8,1	3,0	5,6	7,3	5,7	5,3
	2	37,8	46,1	51,5	40,5	41,4	53,1	42,6	35,9	62,2	34,5	39,8	46,7
	3	57,5	48,1	44,5	56,4	51,9	39,9	49,3	61,1	32,2	58,3	54,5	48,0
	ZUS.	23,5	17,8	21,4	18,1	18,5	22,0	22,9	27,8	31,8	15,1	33,8	23,9
A L L E		71,7	78,1	80,1	81,5	79,9	83,7	83,3	87,9	82,1	74,0	86,3	82,1
VERARBEITENDE INDUSTRIE (OHNE INDUSTRIE DER STEINE UND ERDEN SOWIE OHNE BAUINDUSTRIE)													
MAENNlich	1	62,0	71,0	52,5	68,0	48,3	57,6	54,9	54,6	55,4	57,4	61,2	53,6
	2	29,1	23,3	41,8	26,1	37,5	36,4	35,8	31,7	37,5	34,1	31,2	35,9
	3	9,0	5,7	5,7	6,0	14,2	5,9	9,4	13,7	7,2	8,6	7,6	10,5
	ZUS.	75,4	82,0	77,9	81,8	81,0	77,4	75,9	71,6	67,0	84,7	65,7	75,5
WEIBlich	1	4,7	5,8	4,0	3,1	6,7	7,1	8,1	3,0	5,6	7,3	5,7	5,4
	2	37,9	46,1	51,5	40,5	41,4	53,1	42,7	35,9	62,3	34,5	39,8	46,7
	3	57,5	48,1	44,5	56,4	51,9	39,9	49,2	61,1	32,0	58,2	54,5	47,9
	ZUS.	24,6	18,0	22,1	18,2	19,0	22,6	24,1	28,4	33,0	15,3	34,3	24,5
A L L E		68,5	77,3	77,4	80,9	78,0	81,5	78,7	86,1	78,6	73,1	84,8	79,7
VERARBEITENDE INDUSTRIE (OHNE INDUSTRIE DER STEINE UND ERDEN), HOCH- UND TIEFBAU 1)													
MAENNlich	1	65,1	72,5	55,9	66,7	49,4	58,8	56,3	54,0	57,3	57,1	60,7	54,9
	2	26,4	21,1	36,9	24,8	36,6	33,2	33,6	31,5	33,9	32,4	30,0	33,8
	3	8,5	6,4	7,2	8,5	14,0	8,0	10,1	14,4	8,8	10,5	9,2	11,3
	ZUS.	81,7	85,4	81,6	84,6	83,2	80,6	79,6	74,7	72,4	86,2	68,8	78,8
WEIBlich	1	4,7	5,8	4,0	3,1	6,7	7,1	8,1	3,0	5,6	7,3	5,7	5,4
	2	37,9	46,1	51,5	40,5	41,4	53,1	42,7	35,9	62,3	34,5	39,8	46,7
	3	57,5	48,1	44,5	56,4	51,9	39,9	49,2	61,1	32,1	58,2	54,5	47,9
	ZUS.	18,3	14,6	18,4	15,4	16,8	19,4	20,4	25,3	27,6	13,8	31,2	21,2
A L L E		92,2	95,1	92,9	95,7	87,9	94,9	93,4	96,6	94,3	81,2	93,3	92,3

\*) DIE %-ZAHLEN BEZIEHEN SICH:  
BEI DEN LEISTUNGSGRUPPEN AUF DIE GESAMTZAHL DER MAENNlichen  
BZW. WEIBlichen ARBEITER EINES WIRTSCHAFTSZWEIGES, BEI DEN  
"MAENNlichen ARBEITERN ZUS." BZW. "WEIBlichen ARBEITERN ZUS."  
AUF DIE GESAMTZAHL DER ARBEITER EINES WIRTSCHAFTSZWEIGES

(AUSSER BERGBAU), BEI "ALLEN ARBEITERN" EINES WIRTSCHAFTS-  
ZWEIGES UND BEI BERGBAU "MAENNliche ARBEITER ZUS." AUF DIE  
GESAMTZAHL DER ARBEITER IN DER INDUSTRIE (EINSCHL. HOCH-  
UND TIEFBAU).  
1) EINSCHL. HANDWERK.



## 2 ANGABEN ZUR STRUKTUR

(ANTEILE DER GLIEDERUNGSGRUPPEN AN UEBERGEORDNETEN ZUSAMMENFASSUNGEN IN %)

APRIL 1980

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH.- WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WUERTTEM- BERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
ENERGIEWIRTSCHAFT UND WASSERVERSORGUNG													
MAENNLICH	1	79,7	86,7	89,6	95,2	87,0	94,6	95,0	94,1	91,4	82,9	72,6	88,8
	2	15,6	12,6	9,1	4,7	11,9	5,0	4,1	5,9	8,3	16,9	27,1	10,3
	3	4,7	(0,7)	1,3	/	1,1	0,4	0,9	/	(0,3)	/	(0,4)	0,9
	ZUS.	97,5	94,9	97,9	96,5	98,1	97,4	95,8	96,7	96,4	98,7	95,4	97,1
WEIBLICH	1	/	16,0	20,5	(19,4)	10,9	20,7	(13,2)	11,9	15,2	/	/	13,2
	2	35,3	16,9	24,6	(27,8)	32,2	29,6	53,2	33,9	30,8	/	25,3	31,2
	3	58,3	67,1	54,9	52,8	57,0	49,8	33,6	54,2	54,1	(79,3)	69,0	55,5
	ZUS.	2,5	5,1	2,1	3,5	1,9	2,6	4,2	3,3	3,6	(1,3)	4,6	2,9
A L L E		4,7	4,2	2,1	3,7	2,0	2,0	2,0	1,6	1,9	2,1	5,1	2,1
DARUNTER ELEKTRIZITAETSERZEUGUNG UND -VERTEILUNG													
MAENNLICH	1	96,5	-	87,6	95,6	83,0	94,9	95,8	93,8	92,3	-	-	88,5
	2	(3,2)	-	10,5	4,4	15,7	4,5	3,1	6,2	7,4	-	-	10,7
	3	/	-	1,9	/	1,3	(0,6)	(1,1)	/	/	-	-	0,8
	ZUS.	97,4	-	97,9	97,1	97,8	97,0	95,9	97,2	96,0	-	-	96,9
WEIBLICH	1	/	-	(17,2)	(28,9)	(5,7)	32,3	(12,4)	(10,9)	16,8	-	-	13,7
	2	(43,1)	-	(20,5)	(24,4)	25,5	(30,2)	34,9	27,0	26,4	-	-	25,9
	3	(41,5)	-	62,3	(46,7)	68,8	37,5	52,7	62,1	56,8	-	-	60,4
	ZUS.	2,6	-	2,1	2,9	2,2	3,0	4,1	2,8	4,0	-	-	3,1
A L L E		1,0	-	1,2	2,8	1,0	0,8	1,0	0,8	1,5	-	-	1,1
BERGBAU													
MAENNLICH	1	/	/	67,4	/	67,6	85,2	/	68,5	65,8	66,9	/	67,9
	2	/	/	27,0	/	24,9	11,6	/	23,3	26,2	27,5	/	25,0
	3	/	/	5,6	/	7,5	3,1	/	8,2	8,0	5,5	/	7,1
	ZUS.	/	/	2,3	/	8,2	1,0	/	0,1	0,2	15,7	/	3,2
STEINKOHLENBERGBAU													
MAENNLICH	1	/	/	/	/	68,6	/	/	/	/	66,9	/	68,4
	2	/	/	/	/	23,8	/	/	/	/	27,5	/	24,3
	3	/	/	/	/	7,6	/	/	/	/	5,5	/	7,3
	ZUS.	/	/	/	/	7,4	/	/	/	/	15,7	/	2,6
BRAUN- UND PECHKOHLENBERGBAU													
MAENNLICH	1	/	/	47,8	/	55,5	83,7	/	/	47,4	/	/	56,2
	2	/	/	39,6	/	37,6	16,1	/	/	37,8	/	/	36,3
	3	/	/	12,7	/	6,9	/	/	/	14,8	/	/	7,5
	ZUS.	/	/	0,3	/	0,7	0,2	/	/	0,1	/	/	0,3
ERZBERGBAU													
MAENNLICH	1	/	/	74,3	/	-	-	/	/	85,0	/	/	76,2
	2	/	/	18,6	/	-	-	/	/	15,0	/	/	17,0
	3	/	/	7,1	/	-	-	/	/	/	/	/	6,9
	ZUS.	/	/	0,3	/	-	-	/	/	0,0	/	/	0,0
DARUNTER EISENERZBERGBAU													
MAENNLICH	1	/	/	92,3	/	-	-	/	/	85,0	/	/	83,0
	2	/	/	(6,7)	/	-	-	/	/	15,0	/	/	10,1
	3	/	/	/	/	-	-	/	/	/	/	/	6,8
	ZUS.	/	/	0,1	/	-	-	/	/	0,0	/	/	0,0
KALI- UND STEINSALZBERGBAU SOWIE SALINEN													
MAENNLICH	1	/	/	78,5	/	-	86,4	/	73,9	73,9	/	/	82,1
	2	/	/	18,6	/	-	10,0	/	25,8	26,1	/	/	14,8
	3	/	/	3,0	/	-	3,6	/	/	/	/	/	3,1
	ZUS.	/	/	0,7	/	-	0,7	/	0,0	0,0	/	/	0,1
GEWINNUNG VON ERDOEL, ERDGAS U. AE., SONSTIGER BERGBAU													
MAENNLICH	1	/	/	64,3	/	-	-	/	54,0	84,8	/	/	65,7
	2	/	/	30,8	/	-	-	/	(16,5)	10,5	/	/	28,8
	3	/	/	4,9	/	-	-	/	29,5	(4,7)	/	/	5,5
	ZUS.	/	/	1,0	/	-	-	/	0,0	0,0	/	/	0,1
GRUNDSTOFF- UND PRODUKTIONS- GUETERINDUSTRIEN													
MAENNLICH	1	44,1	50,2	47,3	44,7	38,8	41,7	51,6	43,3	39,8	56,9	44,9	42,4
	2	42,9	42,5	45,8	50,6	46,5	51,0	42,4	44,8	49,9	38,3	42,8	46,4
	3	13,0	7,3	6,9	4,6	14,7	7,3	5,9	11,8	10,2	4,8	12,2	11,3
	ZUS.	85,5	78,5	88,1	99,0	92,4	83,9	90,8	84,5	87,1	97,0	74,6	89,2
WEIBLICH	1	(0,9)	1,8	2,0	/	3,8	3,6	7,5	2,0	1,9	/	(0,9)	3,0
	2	40,7	50,1	33,8	53,7	48,5	52,8	60,8	43,2	55,9	20,7	59,1	48,5
	3	58,5	48,1	64,1	44,8	47,7	43,6	31,6	54,9	42,2	78,3	40,0	48,4
	ZUS.	14,5	21,5	11,9	1,0	7,6	16,1	9,2	15,5	12,9	3,0	25,4	10,8
A L L E		11,9	18,5	16,4	11,6	25,3	21,3	26,0	11,0	12,4	28,8	8,2	18,3

## 2 ANGABEN ZUR STRUKTUR

(ANTEILE DER GLIEDERUNGSGRUPPEN AN UEBERGEORDNETEN ZUSAMMENFASSUNGEN IN %)

APRIL 1980

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH.- WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	HADEN- WUERTTEN- BERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
INDUSTRIE DER STEINE UND ERDEN													
MAENNlich	1	47,2	59,9	43,5	47,7	41,9	48,8	44,4	37,0	44,1	30,6	39,1	42,9
	2	40,3	18,5	49,2	46,9	46,0	40,6	42,4	48,7	42,5	49,2	39,5	44,7
	3	12,5	21,6	7,3	(5,4)	12,0	10,6	13,3	14,2	13,4	20,2	21,4	12,4
	ZUS.	99,7	99,7	99,1	100,0	99,1	99,0	98,8	98,4	96,3	99,5	97,4	98,2
WEIBlich	1	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	(3,7)
	2	/	/	37,8	/	15,5	59,4	(8,7)	28,1	40,7	/	(33,8)	34,0
	3	/	/	61,4	/	76,1	38,4	86,3	71,9	55,4	/	(66,2)	62,3
	ZUS.	/	/	0,9	/	0,9	1,0	1,2	1,6	3,7	/	2,6	1,8
A L L E		3,1	0,8	2,7	0,6	1,9	2,2	4,6	1,8	3,5	1,0	1,5	2,4
EISEN- UND STAHLINDUSTRIE													
MAENNlich	1	52,6	43,9	48,4	-	38,4	33,7	52,0	60,7	29,4	58,6	82,4	42,0
	2	43,5	43,9	42,5	-	42,0	56,4	39,6	27,6	65,0	37,9	15,1	42,8
	3	3,9	(12,1)	9,1	-	19,6	9,9	8,4	11,7	5,7	3,4	(2,5)	15,1
	ZUS.	96,6	88,4	97,5	-	96,6	93,0	95,5	93,5	94,4	98,9	97,7	96,5
WEIBlich	1	/	/	(3,5)	-	3,1	(1,4)	(5,8)	15,3	/	/	/	3,9
	2	63,5	(100,0)	25,1	-	32,6	81,5	43,5	41,5	70,7	28,9	/	41,0
	3	(29,7)	/	71,4	-	64,2	17,1	50,7	43,3	27,0	70,1	/	55,1
	ZUS.	3,4	(11,6)	2,5	-	3,4	7,0	4,5	6,5	5,6	1,1	(2,3)	3,5
A L L E		1,8	0,1	3,9	-	12,1	3,5	3,4	1,2	1,3	25,2	0,4	5,8
DAVON EISENSCHAFFENDE INDUSTRIE 1)													
MAENNlich	1	-	/	-	-	42,9	-	65,3	-	25,8	60,8	-	45,9
	2	-	/	-	-	42,6	-	23,7	-	73,7	35,4	-	42,0
	3	-	/	-	-	14,5	-	11,0	-	(0,5)	3,8	-	12,1
	ZUS.	-	/	-	-	97,8	-	98,0	-	98,1	99,0	-	98,1
WEIBlich	1	-	/	-	-	5,5	-	(23,1)	-	/	/	-	5,5
	2	-	/	-	-	38,9	-	/	-	(21,3)	18,1	-	36,1
	3	-	/	-	-	55,6	-	73,8	-	78,7	81,5	-	58,4
	ZUS.	-	/	-	-	2,2	-	2,0	-	1,9	1,0	-	1,9
A L L E		-	/	-	-	8,2	-	1,3	-	0,6	21,8	-	3,6
EISEN-, STAHL- UND TEMPERGIESSEREI													
MAENNlich	1	54,5	51,4	-	/	34,2	33,5	43,0	61,6	31,7	46,2	68,6	39,5
	2	42,2	(31,1)	-	/	33,7	61,0	50,5	28,2	57,6	53,4	29,3	42,2
	3	3,2	(17,6)	-	/	32,1	5,5	6,7	10,2	10,7	(0,4)	/	18,3
	ZUS.	97,3	100,0	-	/	93,7	93,6	97,3	93,6	95,9	98,7	100,0	94,5
WEIBlich	1	/	/	-	/	/	(1,8)	/	16,1	/	/	/	3,2
	2	(80,6)	/	-	/	20,2	90,1	35,6	46,6	85,5	(69,7)	/	44,7
	3	/	/	-	/	79,3	8,0	63,5	37,3	(13,1)	/	/	52,2
	ZUS.	2,7	/	-	/	6,3	6,4	2,7	6,4	4,1	1,3	/	5,5
A L L E		0,9	0,1	-	/	1,9	2,6	1,5	0,8	0,6	2,4	0,1	1,3
ZIEHEREIEN UND KALTWALZWERKE													
MAENNlich	1	21,4	-	-	-	23,9	25,6	44,3	59,5	34,5	42,6	-	28,3
	2	58,6	-	-	-	47,2	64,2	48,6	25,9	59,3	54,9	-	47,4
	3	20,0	-	-	-	28,9	10,2	7,1	14,6	6,2	(2,5)	-	24,3
	ZUS.	91,3	-	-	-	94,4	74,5	85,0	93,2	77,9	98,3	-	92,5
WEIBlich	1	/	-	-	-	(2,0)	/	/	13,9	/	/	-	2,8
	2	(71,4)	-	-	-	35,6	66,7	59,9	32,4	74,9	(90,0)	-	42,4
	3	/	-	-	-	62,3	33,3	37,2	53,7	21,5	/	-	54,8
	ZUS.	(8,7)	-	-	-	5,6	25,5	15,0	6,8	22,1	(1,7)	-	7,5
A L L E		0,2	-	-	-	2,0	0,3	0,6	0,4	0,2	1,1	-	0,9
NE-METALLERZEUGUNG UND -GIESSEREI													
MAENNlich	1	59,5	30,6	50,1	/	31,6	60,8	64,7	54,4	33,5	61,1	48,7	40,9
	2	34,8	48,2	43,7	/	49,0	36,9	29,8	26,5	62,2	21,7	35,9	44,7
	3	5,8	21,2	6,2	/	19,4	2,3	5,5	19,1	4,3	17,2	15,4	14,4
	ZUS.	82,6	95,7	95,3	/	90,0	82,1	95,9	88,3	83,5	100,0	82,0	88,7
WEIBlich	1	/	(14,2)	(3,4)	/	3,5	10,3	/	6,7	/	/	/	4,0
	2	(7,8)	(16,0)	49,1	/	35,5	39,5	(29,2)	32,4	75,5	/	40,8	44,3
	3	92,2	69,8	47,5	/	61,0	50,2	66,7	61,0	24,3	/	57,1	51,7
	ZUS.	17,4	4,3	4,7	/	10,0	17,9	4,1	11,7	16,5	/	18,0	11,3
A L L E		0,6	2,6	1,4	/	1,9	1,1	0,5	1,4	1,2	0,2	2,1	1,4

1) EISEN- UND STAHLERZEUGUNG (EINSCHL. -HALBZEUGWERKE).

## 2 ANGABEN ZUR STRUKTUR

(ANTEILE DER GLIEDERUNGSGRUPPEN AN UEBERGEORDNETEN ZUSAMMENFASSUNGEN IN %)

APRIL 1980

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH.- WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WUERTTE- MBERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
DARUNTER NE-METALLGIESSEREI													
MAENNLICH	1	60,1	77,7	51,2	/	28,2	50,9	57,9	48,3	37,2	-	49,2	40,7
	2	30,0	(18,8)	39,7	/	45,0	42,7	27,4	29,8	58,4	-	29,0	41,5
	3	9,9	/	9,1	/	26,8	6,4	14,7	21,8	4,4	-	21,8	17,8
	ZUS.	91,0	99,1	88,0	/	87,1	86,1	90,1	85,8	84,2	-	72,8	85,7
WEIBLICH	1	/	/	/	/	/	(21,7)	/	/	/	-	/	3,0
	2	/	/	21,2	/	29,1	45,1	(26,3)	18,9	78,6	-	29,5	37,4
	3	100,0	/	76,7	/	69,3	33,2	(68,4)	78,0	21,4	-	68,4	59,6
	ZUS.	9,0	/	12,0	/	12,9	13,9	9,9	14,2	15,8	-	27,2	14,3
A L L E		0,3	0,1	0,2	/	0,4	0,3	0,2	0,5	0,4	-	1,1	0,4

## MINERALOELVERARBEITUNG

MAENNLICH	1	86,4	73,8	70,9	-	72,5	88,7	74,8	64,3	76,3	-	-	73,2
	2	9,7	22,3	25,4	-	26,9	(11,3)	20,6	33,4	21,9	-	-	24,7
	3	(3,8)	3,9	3,7	-	(0,5)	/	(4,6)	(2,3)	(1,8)	-	-	2,1
	ZUS.	98,0	95,9	97,8	-	98,1	99,4	99,3	97,2	98,8	-	-	97,7
WEIBLICH	1	/	/	/	-	(9,2)	/	/	/	/	-	-	(6,9)
	2	/	(20,4)	/	-	70,2	/	/	/	/	-	-	41,2
	3	/	71,7	(78,8)	-	(20,6)	/	/	(74,2)	(68,4)	-	-	51,8
	ZUS.	(2,0)	4,1	2,2	-	1,9	/	/	2,8	(1,2)	-	-	2,3
A L L E		0,5	2,9	0,3	-	0,4	0,1	0,2	0,1	0,2	-	-	0,3

## CHEMISCHE INDUSTRIE (OHNE CHEMIEFASERINDUSTRIE)

MAENNLICH	1	34,5	40,3	43,7	42,1	41,3	50,6	59,2	42,4	41,4	44,1	42,8	45,7
	2	54,0	56,3	53,4	43,1	54,6	44,6	39,7	53,5	55,4	29,9	55,8	50,7
	3	11,5	3,4	2,9	(14,9)	4,0	4,9	1,0	4,1	3,2	26,1	(1,4)	3,7
	ZUS.	54,0	62,2	74,1	84,1	85,4	77,4	86,8	69,6	73,9	83,8	54,9	79,2
WEIBLICH	1	/	(1,3)	2,2	/	3,1	4,3	9,4	0,8	1,7	/	/	3,0
	2	39,1	68,9	48,4	(27,0)	61,5	60,4	67,0	45,8	55,5	54,5	67,7	57,3
	3	60,6	29,8	49,4	(70,3)	35,3	35,3	23,6	53,4	42,8	39,6	31,7	39,7
	ZUS.	46,0	37,8	25,9	15,9	14,6	22,6	13,2	30,4	26,1	16,2	45,1	20,8
A L L E		2,4	6,2	3,4	0,4	5,9	9,6	13,2	3,0	2,7	0,6	3,4	4,9

## CHEMIEFASERINDUSTRIE

MAENNLICH	1	-	/	/	/	25,3	22,8	/	-	26,8	/	-	25,3
	2	-	/	/	/	54,4	63,9	/	-	52,5	/	-	57,6
	3	-	/	/	/	20,2	13,3	/	-	20,7	/	-	17,0
	ZUS.	-	/	/	/	91,3	89,1	/	-	88,8	/	-	89,9
WEIBLICH	1	-	/	/	/	3,9	/	/	-	4,8	/	-	3,4
	2	-	/	/	/	43,3	66,3	/	-	48,3	/	-	54,9
	3	-	/	/	/	52,8	33,7	/	-	46,9	/	-	41,8
	ZUS.	-	/	/	/	8,7	10,9	/	-	11,2	/	-	10,1
A L L E		-	/	/	/	0,9	0,6	/	-	0,8	/	-	0,5

## SAEGEWERKE UND HOLZBEARBEITENDE INDUSTRIE

MAENNLICH	1	21,2	50,4	42,7	48,2	30,5	36,1	44,7	45,6	47,1	61,2	(27,5)	41,4
	2	46,8	31,9	41,1	35,9	53,4	44,5	44,4	33,6	36,1	26,2	(35,0)	41,3
	3	31,9	17,7	16,2	16,0	16,1	19,4	10,9	20,8	16,8	12,6	(37,5)	17,3
	ZUS.	98,0	74,8	89,7	95,7	88,5	89,8	93,8	92,1	95,1	83,0	88,9	91,4
WEIBLICH	1	/	/	(1,9)	/	(4,6)	(9,6)	/	/	/	/	/	3,0
	2	/	(11,8)	23,5	(90,9)	38,4	51,9	45,9	46,1	14,0	29,6	/	34,3
	3	(100,0)	86,3	74,6	/	57,1	38,5	53,0	53,9	83,1	70,4	/	62,7
	ZUS.	(2,0)	25,2	10,3	(4,3)	11,5	10,2	6,2	7,9	4,9	17,0	/	8,6
A L L E		0,6	0,4	1,0	0,9	0,6	0,6	1,1	0,8	1,0	0,7	0,0	0,8

## DAVON SAEGE-, HOBEL-, HOLZIMPRAGNIER- UND FURNIERWERKE

MAENNLICH	1	21,2	50,4	37,7	48,2	34,1	36,2	40,3	44,4	45,0	37,5	(27,5)	40,6
	2	46,8	31,9	41,6	35,9	48,3	45,0	46,1	34,0	39,4	(31,3)	(35,0)	40,8
	3	31,9	17,7	20,8	16,0	17,6	18,8	13,6	21,5	15,5	(31,3)	(37,5)	18,7
	ZUS.	98,0	74,8	91,0	95,7	88,1	88,3	92,7	94,8	97,2	97,0	88,9	93,0
WEIBLICH	1	/	/	/	/	(10,0)	/	/	/	/	/	/	(4,1)
	2	/	(11,8)	/	(90,9)	(23,7)	52,8	47,8	(38,2)	/	/	/	29,4
	3	(100,0)	86,3	91,8	/	66,2	41,7	52,2	61,8	73,6	/	/	66,5
	ZUS.	(2,0)	25,2	9,0	(4,3)	11,9	11,7	7,3	5,2	2,8	/	/	7,0
A L L E		0,6	0,4	0,6	0,9	0,2	0,5	0,9	0,6	0,7	0,1	0,0	0,5

## 2 ANGABEN ZUR STRUKTUR

(ANTEILE DER GLIEDERUNGSGRUPPEN AN UEBERGEORDNETEN ZUSAMMENFASSUNGEN IN %)

APRIL 1980

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH.- WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WUERTTEM- BERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
SPERRHOLZ-, HOLZFASERPLATTEN- UND HOLZSPANPLATTENWERKE													
MAENNLICH	1	/	/	50,3	/	27,9	35,9	-	50,9	51,5	-	/	42,9
	2	/	/	40,4	/	57,1	42,7	-	31,6	28,9	-	/	42,4
	3	/	/	9,3	/	15,0	21,4	-	17,4	19,6	-	/	14,7
	ZUS.	/	/	87,9	/	88,9	95,4	-	81,0	90,9	-	/	88,6
WEIBLICH	1	/	/	(3,9)	/	/	(48,0)	-	/	/	-	/	(1,7)
	2	/	/	40,6	/	49,6	(44,0)	-	54,6	(11,2)	-	/	40,0
	3	/	/	55,5	/	50,1	/	-	45,4	88,8	-	/	58,3
	ZUS.	/	/	12,1	/	11,1	(4,6)	-	19,0	9,1	-	/	11,4
A L L E		/	/	0,4	/	0,3	0,1	-	0,2	0,3	-	/	0,3
HOLZSCHLIFF, ZELLSTOFF, PAPIER UND PAPPE ERZUEGENDE INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	49,4	/	64,9	/	41,9	34,7	34,4	43,2	40,2	/	-	44,0
	2	24,9	/	24,7	/	51,0	47,2	41,8	39,8	42,4	/	-	42,0
	3	25,7	/	10,3	/	7,1	18,1	23,8	17,0	17,4	/	-	19,0
	ZUS.	94,5	/	92,4	/	87,3	79,3	90,9	90,1	90,2	/	-	89,4
WEIBLICH	1	/	/	(4,0)	/	12,8	/	/	(1,2)	(4,6)	/	-	6,5
	2	(29,4)	/	(12,0)	/	35,7	(24,0)	14,0	20,2	26,7	/	-	26,7
	3	63,2	/	84,1	/	51,4	74,7	84,7	78,6	68,7	/	-	66,8
	ZUS.	5,5	/	7,6	/	12,7	20,7	9,1	9,9	9,8	/	-	10,6
A L L E		1,0	/	0,8	/	0,8	0,3	1,0	1,1	0,9	/	-	0,8
GUMMI- UND ASBESTVERARBEITENDE INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	27,2	53,8	45,4	/	30,9	19,6	26,9	24,7	34,6	39,4	17,3	31,8
	2	48,9	45,0	52,0	/	53,6	74,7	70,4	68,3	61,1	55,2	44,4	61,5
	3	23,9	1,2	2,6	/	15,5	5,6	2,7	7,0	4,2	5,4	38,3	6,8
	ZUS.	78,1	76,4	75,1	/	75,2	81,5	87,5	75,5	64,8	65,2	70,6	76,4
WEIBLICH	1	/	(1,3)	1,4	/	3,0	/	/	(0,3)	(0,7)	/	/	1,1
	2	30,9	24,0	18,8	/	51,8	21,5	63,9	46,5	65,8	(4,1)	(21,2)	37,7
	3	68,5	74,8	79,8	/	45,2	78,1	35,6	53,2	33,5	95,9	78,1	61,2
	ZUS.	21,9	23,6	24,9	/	24,8	18,5	12,5	24,5	35,2	34,8	29,4	23,6
A L L E		1,2	5,4	2,8	/	0,8	3,5	2,0	1,3	0,7	1,1	0,4	1,4
INVESTITIONSGUETERINDUSTRIEN													
MAENNLICH	1	75,6	84,0	54,3	80,9	55,5	66,9	61,7	58,3	61,0	58,9	68,2	60,0
	2	21,4	14,0	43,0	17,1	31,2	29,6	28,4	27,3	35,2	34,1	27,2	31,2
	3	3,0	2,0	2,7	2,0	13,3	3,4	9,8	14,2	3,7	7,0	4,6	8,9
	ZUS.	81,6	89,1	82,2	88,1	83,5	81,5	80,0	76,9	73,6	85,8	65,6	79,4
WEIBLICH	1	2,1	6,1	3,1	3,3	2,8	6,5	2,6	1,4	2,5	2,3	3,1	2,7
	2	30,9	63,1	55,0	32,5	22,5	49,5	25,9	18,4	69,9	40,7	35,7	38,5
	3	67,0	30,8	41,9	64,2	74,7	44,0	71,4	80,3	27,6	57,1	61,2	58,8
	ZUS.	18,4	10,9	17,8	11,9	16,5	18,5	20,0	23,1	26,4	14,2	34,4	20,6
A L L E		34,9	41,9	42,0	47,2	34,7	43,4	29,8	53,0	39,8	29,4	56,0	40,8
STAHL- UND LEICHTMETALLBAU													
MAENNLICH	1	80,8	91,0	-	91,5	68,9	75,8	75,4	66,2	78,9	83,3	76,3	73,2
	2	15,4	5,3	-	7,6	24,3	21,1	22,7	22,3	16,9	10,4	20,5	21,0
	3	3,8	3,6	-	/	6,8	3,1	(1,8)	11,4	4,2	6,3	3,2	5,8
	ZUS.	99,3	100,0	-	99,3	97,8	95,8	98,5	98,8	97,0	99,1	97,2	97,8
WEIBLICH	1	/	/	-	/	(3,8)	(9,3)	/	(25,8)	/	/	/	7,4
	2	/	/	-	/	18,2	81,5	(29,7)	50,8	55,2	(46,5)	89,0	46,4
	3	/	/	-	/	78,1	9,2	(62,2)	(23,4)	43,1	(48,8)	/	46,2
	ZUS.	/	/	-	/	2,2	4,2	1,5	1,2	3,0	0,9	2,8	2,2
A L L E		1,6	3,1	-	1,1	2,7	2,5	1,0	1,1	0,9	4,5	2,9	1,8
MASCHINENBAU (OHNE HERSTELLUNG VON BUEROMASCHINEN 1))													
MAENNLICH	1	75,3	82,9	75,1	80,9	66,4	78,4	64,8	64,3	63,1	75,0	76,3	67,6
	2	21,7	15,7	22,6	15,1	24,8	19,2	24,8	24,5	35,0	20,9	21,5	25,5
	3	2,9	1,4	2,3	4,0	8,8	2,4	10,3	11,2	1,9	4,0	2,2	6,9
	ZUS.	87,6	94,3	96,1	91,6	94,2	93,1	91,2	89,5	92,3	92,6	88,5	92,2
WEIBLICH	1	(1,9)	6,7	8,3	/	2,8	5,8	(1,3)	2,0	3,2	/	4,3	2,9
	2	48,6	82,1	62,3	15,9	30,1	46,8	31,7	21,5	69,6	54,5	67,7	38,6
	3	49,5	11,2	29,4	83,3	67,1	47,4	67,0	76,5	27,2	43,6	28,0	58,4
	ZUS.	12,4	5,7	3,9	8,4	5,8	6,9	8,8	10,5	7,7	7,4	11,5	7,8
A L L E		10,4	8,3	6,7	5,4	10,3	9,3	8,7	14,6	10,0	5,4	9,5	10,3

1) SOWIE OHNE HERSTELLUNG VON GERAETEN UND EINRICHTUNGEN  
FUER DIE AUTOMATISCHE DATENVERARBEITUNG.

## 2 ANGABEN ZUR STRUKTUR

(ANTEILE DER GLIEDERUNGSGRUPPEN AN UEBERGEORDNETEN ZUSAMMENFASSUNGEN IN %)

APRIL 1980

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH.- WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WUERTTEM- BERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
STRASSENFAHRZEUGBAU													
MAENNlich	1	54,5	51,1	-	68,3	52,9	68,8	65,4	57,1	55,3	42,6	64,3	54,0
	2	44,4	42,2	-	30,7	37,4	29,5	30,7	32,5	39,5	51,2	30,5	40,0
	3	/	6,6	-	1,0	9,7	1,6	3,9	10,4	5,2	6,2	5,2	6,0
	ZUS.	86,3	95,2	-	94,1	90,0	91,6	88,8	90,1	85,4	90,5	83,0	89,1
WEIBlich	1	/	(6,5)	-	(4,3)	6,6	27,2	10,0	2,9	5,5	7,3	7,8	6,9
	2	46,3	55,1	-	69,9	34,2	52,5	42,0	42,9	70,7	69,0	32,9	58,3
	3	53,0	38,4	-	25,8	59,3	20,3	48,0	54,2	23,8	23,6	59,3	34,8
	ZUS.	13,7	4,8	-	5,9	10,0	8,4	11,2	9,9	14,6	9,5	17,0	10,9
A L L E		0,8	3,2	-	9,9	4,9	13,0	7,7	13,3	8,7	10,2	5,5	9,4

## DARUNTER KRAFTWAGEN- UND KRAFTRADINDUSTRIE

MAENNlich	1	/	-	-	-	-	87,0	-	62,9	61,4	-	-	56,6
	2	/	-	-	-	-	12,7	-	33,4	33,5	-	-	40,9
	3	/	-	-	-	-	0,4	-	3,6	5,1	-	-	2,5
	ZUS.	/	-	-	-	-	92,5	-	92,2	88,2	-	-	91,5
WEIBlich	1	/	-	-	-	-	47,4	-	3,6	9,2	-	-	10,5
	2	/	-	-	-	-	51,8	-	62,6	59,5	-	-	69,9
	3	/	-	-	-	-	(0,8)	-	33,8	31,3	-	-	19,7
	ZUS.	/	-	-	-	-	7,5	-	7,8	11,8	-	-	8,5
A L L E		/	-	-	-	-	7,7	-	9,2	5,5	-	-	6,3

## SCHIFFBAU

MAENNlich	1	91,9	96,7	-	90,5	90,2	82,6	84,7	72,4	86,1	/	-	91,2
	2	7,4	2,9	-	8,6	6,4	(9,6)	(10,7)	25,8	(12,6)	/	-	7,7
	3	0,7	(0,4)	-	0,9	3,4	/	(4,7)	/	/	/	-	1,1
	ZUS.	98,6	98,8	-	98,6	98,2	89,1	100,0	100,0	100,0	/	-	98,8
WEIBlich	1	(14,3)	(24,1)	-	25,7	/	/	/	/	/	/	-	17,9
	2	46,3	72,2	-	30,1	/	(85,7)	/	/	/	/	-	43,4
	3	39,5	/	-	44,1	/	/	/	/	/	/	-	38,7
	ZUS.	1,4	1,2	-	1,4	/	(10,9)	/	/	/	/	-	1,2
A L L E		8,3	8,7	-	17,6	0,1	0,0	0,1	0,0	0,0	/	-	0,7

## LUFTFAHRZEUGBAU

MAENNlich	1	/	-	-	-	-	94,2	-	77,2	86,3	/	/	89,0
	2	/	-	-	-	-	5,5	-	18,6	13,5	/	/	10,6
	3	/	-	-	-	-	/	-	(4,2)	(0,2)	/	/	0,3
	ZUS.	/	-	-	-	-	91,7	-	75,5	89,7	/	/	90,8
WEIBlich	1	/	-	-	-	-	/	-	/	10,4	/	/	10,4
	2	/	-	-	-	-	85,2	-	35,7	84,8	/	/	67,4
	3	/	-	-	-	-	/	-	62,3	4,8	/	/	22,2
	ZUS.	/	-	-	-	-	8,3	-	24,5	10,3	/	/	9,2
A L L E		/	-	-	-	-	0,2	-	0,1	1,1	/	/	0,4

## ELEKTROTECHNISCHE INDUSTRIE 1)

MAENNlich	1	64,7	87,2	62,0	76,9	57,2	62,1	75,3	53,8	63,0	69,3	63,9	60,2
	2	31,1	11,1	36,1	18,1	28,8	33,4	17,7	23,9	32,5	25,1	31,0	28,8
	3	4,1	1,7	1,9	5,0	14,1	4,5	7,0	22,3	4,5	5,6	5,0	11,0
	ZUS.	62,3	78,4	54,9	61,3	64,7	62,7	42,8	57,7	53,9	53,1	54,0	58,2
WEIBlich	1	1,5	6,0	2,7	2,4	2,5	2,7	0,6	0,8	1,7	(0,7)	2,6	1,8
	2	26,2	73,7	44,4	23,2	18,1	54,4	22,3	11,2	67,8	25,0	29,4	35,6
	3	72,3	20,3	52,9	74,3	79,4	42,9	77,1	88,1	30,5	74,2	68,0	62,6
	ZUS.	37,7	21,6	45,1	38,7	35,3	37,3	57,2	42,3	46,1	46,9	46,0	41,8
A L L E		7,5	7,7	7,5	8,7	6,3	8,9	4,5	13,7	13,1	3,9	31,4	9,7

## FEINMECHANISCHE UND OPTISCHE SOWIE UHRENINDUSTRIE

MAENNlich	1	68,2	61,8	-	-	59,8	68,8	79,6	60,5	63,0	-	62,7	64,0
	2	28,9	31,1	-	-	32,1	26,5	17,6	24,4	33,3	-	24,7	27,4
	3	2,9	7,1	-	-	8,1	4,7	2,8	15,1	3,7	-	12,6	8,6
	ZUS.	65,4	60,3	-	-	58,7	51,3	67,0	54,3	51,9	-	57,1	56,1
WEIBlich	1	3,9	(3,6)	-	-	2,7	2,3	(1,5)	1,1	2,0	-	/	1,8
	2	30,3	56,2	-	-	29,4	29,9	12,6	21,2	64,3	-	35,4	35,2
	3	65,8	40,2	-	-	67,8	67,8	85,8	77,8	33,6	-	62,5	63,0
	ZUS.	34,6	39,7	-	-	41,3	48,7	33,0	45,7	48,1	-	42,9	43,9
A L L E		3,2	1,9	-	-	0,4	2,4	0,8	3,4	1,7	-	1,4	1,5

1) OHNE HERSTELLUNG VON GERÄTEN UND EINRICHTUNGEN  
FÜR DIE AUTOMATISCHE DATENVERARBEITUNG.

## 2 ANGABEN ZUR STRUKTUR

(ANTEILE DER GLIEDERUNGSGRUPPEN AN UEBERGEORDNETEN ZUSAMMENFASSUNGEN IN %)

APRIL 1980

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH. WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WUERTTE- MBERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
------------	---------------------------	----------------------------	---------	--------------------	--------	---------------------------	--------	--------------------------	-----------------------------	--------	----------	------------------	-------------------

## EBM-WARENINDUSTRIE, STAHLVERFORMUNG, OBERFLAECHEVEREDLUNG UND HAERTUNG

MAENNLICH	1	48,7	56,6	56,3	40,6	37,2	45,3	39,7	48,3	48,7	45,5	66,0	42,8
	2	42,0	38,8	33,6	53,1	39,7	46,1	38,8	31,7	45,9	41,3	25,3	39,1
	3	9,4	4,6	10,0	6,3	23,1	8,6	21,5	20,0	5,4	13,3	8,7	18,1
	ZUS.	69,4	67,2	76,1	65,8	78,7	79,6	78,4	70,8	67,6	82,6	58,5	75,5
WEIBLICH	1	/	/	2,6	/	2,3	4,5	(1,9)	1,2	2,5	/	2,3	2,2
	2	18,2	51,5	32,7	45,4	22,4	44,7	19,4	16,2	78,2	35,6	59,4	32,2
	3	81,1	47,2	64,7	54,6	75,3	50,8	78,6	82,6	19,3	64,3	38,3	65,6
	ZUS.	30,6	32,8	23,9	34,2	21,3	20,4	21,6	29,2	32,4	17,4	41,5	24,5
A L L E		3,1	3,6	3,4	2,1	9,8	6,2	6,4	6,2	3,8	5,4	3,9	6,3

## HERST. VON BUEROMASCHINEN, DATENVERARBEITUNGSGERAETEN UND -EINRICHTUNGEN

MAENNLICH	1	-	-	50,4	/	57,7	38,9	75,9	61,1	55,5	/	76,6	55,4
	2	-	-	19,8	/	23,8	58,7	22,1	31,4	43,6	/	21,4	33,1
	3	-	-	29,8	/	18,5	2,4	(2,0)	7,4	(0,9)	/	(0,0)	11,5
	ZUS.	-	-	62,5	/	59,6	59,1	75,4	61,6	52,6	/	62,6	60,2
WEIBLICH	1	-	-	(1,0)	/	/	(0,7)	12,2	4,0	(0,9)	/	9,2	2,2
	2	-	-	9,0	/	4,7	66,6	57,6	33,1	92,0	/	70,2	45,3
	3	-	-	90,0	/	95,0	32,8	30,2	62,8	7,1	/	20,6	52,5
	ZUS.	-	-	37,5	/	40,4	40,9	24,6	38,4	47,4	/	37,4	39,8
A L L E		-	-	1,1	/	0,2	1,0	0,4	0,6	0,5	/	1,3	0,5

## VERBRAUCHSGUETERINDUSTRIEN

MAENNLICH	1	46,0	62,7	53,2	54,1	48,2	50,8	45,3	47,6	49,0	48,1	52,8	48,9
	2	40,5	27,6	38,2	32,1	38,4	38,7	40,3	38,8	37,9	24,1	36,5	38,1
	3	13,5	9,6	8,6	13,8	13,4	10,5	14,4	13,5	13,2	27,8	10,8	13,0
	ZUS.	66,7	72,5	62,1	61,4	63,0	61,3	58,6	53,5	48,9	60,3	61,8	57,2
WEIBLICH	1	11,5	18,0	7,0	(3,3)	12,0	10,4	12,2	5,5	8,6	14,3	22,0	9,3
	2	55,2	52,0	65,8	78,2	60,7	64,2	49,3	57,0	60,5	38,0	54,7	59,2
	3	33,3	30,0	27,3	18,5	27,3	25,4	38,6	37,5	30,9	47,7	23,3	31,5
	ZUS.	33,3	27,5	37,9	38,6	37,0	38,7	41,4	46,5	51,1	39,7	38,2	42,8
A L L E		15,0	8,2	14,7	8,6	16,1	15,4	23,5	20,8	25,1	12,4	11,9	18,3

## FEINKERAMISCHE INDUSTRIE

MAENNLICH	1	26,2	65,1	24,1	-	29,6	39,0	35,3	32,1	39,5	23,5	37,6	34,1
	2	52,4	27,2	69,9	-	45,8	44,6	51,5	48,7	39,3	25,1	45,6	42,0
	3	21,4	(7,7)	5,9	-	24,6	16,4	13,2	19,1	21,1	51,4	16,9	23,9
	ZUS.	67,3	60,9	55,2	-	75,0	58,5	63,6	60,6	46,1	67,1	57,7	56,0
WEIBLICH	1	(4,1)	(6,3)	(1,5)	-	/	/	5,7	(2,0)	1,2	/	(9,2)	1,7
	2	19,4	60,6	75,6	-	34,6	57,7	35,6	33,7	24,1	8,5	52,9	28,2
	3	76,4	33,2	22,9	-	64,8	41,9	58,7	64,4	74,7	91,5	37,9	70,1
	ZUS.	32,7	39,1	44,8	-	25,0	41,5	36,4	39,4	53,9	32,9	42,3	44,0
A L L E		1,3	0,6	0,3	-	0,3	0,3	1,9	0,3	2,5	4,8	0,4	0,9

## GLASINDUSTRIE

MAENNLICH	1	30,7	-	41,4	/	43,1	55,4	44,5	32,3	40,0	40,7	43,8	41,4
	2	65,4	-	46,5	/	44,6	32,9	31,3	46,6	42,8	33,3	32,8	43,0
	3	(3,9)	-	12,1	/	12,3	11,7	24,2	21,1	17,2	26,1	23,3	15,6
	ZUS.	86,5	-	83,3	/	91,5	70,3	87,1	78,7	73,7	75,7	65,1	82,9
WEIBLICH	1	/	-	(1,7)	/	5,7	20,2	/	4,2	(1,0)	/	/	3,8
	2	57,3	-	43,9	/	26,0	39,0	29,8	28,9	34,2	(17,2)	21,7	32,6
	3	34,8	-	54,4	/	68,3	40,8	69,5	66,9	64,8	82,8	72,3	63,6
	ZUS.	13,5	-	16,7	/	8,5	29,7	12,9	21,3	26,3	24,3	34,9	17,1
A L L E		0,5	-	1,0	/	1,2	0,5	2,0	0,6	1,5	0,5	0,5	1,0

## HOLZVERARBEITENDE INDUSTRIE

MAENNLICH	1	47,2	56,2	65,3	79,3	58,2	53,0	54,5	49,6	48,9	79,3	50,8	55,3
	2	35,7	(14,9)	28,2	8,4	29,7	33,5	33,5	35,7	36,9	13,8	40,8	32,2
	3	17,1	28,9	6,5	(12,3)	12,1	13,5	12,0	14,7	14,2	6,9	(8,5)	12,5
	ZUS.	85,7	73,8	81,8	80,9	87,0	86,1	80,3	78,7	68,7	93,4	89,6	80,8
WEIBLICH	1	/	/	3,5	/	16,8	7,8	11,1	4,1	4,7	/	/	7,6
	2	35,2	/	47,4	85,0	46,9	57,9	40,9	34,5	55,5	/	59,8	46,7
	3	63,4	100,0	49,1	/	36,3	34,3	48,0	61,4	39,7	91,1	(35,2)	45,7
	ZUS.	14,3	26,2	18,2	19,1	13,0	13,9	19,7	21,3	31,3	6,6	10,4	19,2
A L L E		2,0	0,3	2,6	1,1	3,2	2,0	3,1	3,3	3,3	2,3	0,8	2,9

## 2 ANGABEN ZUR STRUKTUR

(ANTEILE DER GLIEDERUNGSGRUPPEN AN UEBERGEORDNETEN ZUSAMMENFASSUNGEN IN %)

APRIL 1980

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH. WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WUERTTE- MBERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
MUSIKINSTRUMENTEN-, SPIEL-, SCHMUCKWAREN- UND SPORTGERAETE-INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	(25,8)	-	71,9	/	49,3	53,5	54,5	58,2	40,7	-	62,7	52,0
	2	(43,9)	-	23,7	/	27,8	37,8	39,1	31,9	38,1	-	(20,5)	33,5
	3	(30,3)	-	4,5	/	22,9	8,7	(6,4)	10,0	21,2	-	(16,8)	14,4
	ZUS.	36,3	-	67,5	/	61,8	59,8	64,7	49,9	47,2	-	52,3	52,3
WEIBLICH	1	/	-	/	/	7,2	21,5	/	10,5	1,2	-	/	6,1
	2	66,4	-	38,0	/	34,8	46,9	(17,1)	37,9	66,8	-	67,6	50,4
	3	(31,9)	-	59,6	/	58,0	31,6	78,8	51,6	32,0	-	29,5	43,5
	ZUS.	63,7	-	32,5	/	38,2	40,2	35,3	50,1	52,8	-	47,7	47,7
A L L E		0,1	-	0,2	/	0,1	0,2	0,4	0,9	1,0	-	0,2	0,4

## PAPIER- UND PAPPEVERARBEITENDE INDUSTRIE

MAENNLICH	1	36,8	21,5	53,0	57,1	37,7	42,4	25,6	36,1	38,4	46,3	49,3	39,1
	2	35,5	40,0	33,3	12,7	45,1	38,7	45,6	36,2	44,6	(35,4)	39,9	40,7
	3	27,7	38,5	13,7	30,2	17,2	18,9	28,8	27,7	17,0	(18,3)	(10,7)	20,2
	ZUS.	57,5	55,1	65,8	66,2	63,2	70,2	61,2	58,1	66,3	43,9	58,0	62,9
WEIBLICH	1	10,8	/	4,1	/	4,2	7,1	/	1,4	3,9	/	(5,6)	3,7
	2	60,0	65,0	52,0	90,4	60,4	53,1	57,3	41,2	61,5	70,5	84,8	55,2
	3	29,2	32,0	43,9	(8,0)	35,5	39,8	41,2	57,4	34,6	(29,5)	(9,6)	41,1
	ZUS.	42,5	44,9	34,2	33,8	36,8	29,8	38,8	41,9	33,7	56,1	42,0	37,1
A L L E		1,7	1,0	1,4	0,7	1,2	1,3	1,5	1,7	1,4	0,2	1,4	1,4

## DRUCKEREI- UND VERVIELFALTIGUNGSINDUSTRIE

MAENNLICH	1	56,0	72,0	76,7	73,8	67,4	62,4	72,4	61,5	68,4	71,1	67,6	66,5
	2	38,3	24,8	18,7	20,0	25,6	31,7	20,9	27,0	24,0	19,8	26,3	26,1
	3	5,7	3,2	4,6	6,1	7,0	5,9	6,7	11,5	7,6	9,1	6,0	7,4
	ZUS.	84,6	83,0	79,3	85,7	81,9	81,3	77,1	81,6	74,8	71,2	85,4	80,1
WEIBLICH	1	12,1	37,6	13,7	(20,3)	16,1	9,1	13,4	9,3	13,2	9,3	(18,5)	13,6
	2	61,6	54,5	70,0	77,4	60,2	69,8	71,4	48,0	60,6	58,8	72,6	60,8
	3	26,3	7,9	16,4	/	23,7	21,0	15,2	42,7	26,2	31,9	8,9	25,6
	ZUS.	15,4	17,0	20,7	14,3	18,1	18,7	22,9	18,4	25,2	28,8	14,6	19,9
A L L E		5,0	4,5	1,6	2,2	1,7	2,9	2,0	2,3	2,7	1,3	3,2	2,2

## KUNSTSTOFFVERARBEITENDE INDUSTRIE

MAENNLICH	1	40,1	43,1	39,4	-	34,2	37,6	45,2	37,3	48,0	41,4	51,8	39,5
	2	41,1	39,8	48,3	-	40,6	51,7	46,5	49,6	42,7	53,7	33,3	45,2
	3	18,8	17,1	12,3	-	25,2	10,7	8,3	13,1	9,4	(4,9)	(14,9)	15,3
	ZUS.	57,5	67,8	74,7	-	65,3	72,9	83,0	61,3	65,6	52,7	60,5	67,0
WEIBLICH	1	/	(5,1)	4,8	-	4,8	(1,9)	/	1,8	2,1	/	/	3,0
	2	44,0	(25,4)	34,9	-	33,1	63,9	23,1	39,3	51,6	33,2	37,1	41,1
	3	55,3	69,5	60,3	-	62,0	34,2	76,4	58,9	46,3	66,1	60,7	55,9
	ZUS.	42,5	32,2	25,3	-	34,7	27,1	17,0	38,7	34,4	47,3	39,5	33,0
A L L E		1,6	0,6	1,7	-	1,9	2,4	2,4	2,1	2,1	0,6	1,1	1,9

## LEDERERZEUGENDE INDUSTRIE

MAENNLICH	1	-	/	-	/	39,3	(14,0)	(12,8)	33,4	43,3	/	/	34,3
	2	-	/	-	/	49,0	83,1	76,4	43,0	47,3	/	/	50,1
	3	-	/	-	/	11,7	/	(10,8)	23,6	9,4	/	/	15,7
	ZUS.	-	/	-	/	67,0	58,7	71,1	65,7	72,8	/	/	66,8
WEIBLICH	1	-	/	-	/	18,9	/	/	(1,9)	22,6	/	/	9,4
	2	-	/	-	/	32,7	(34,6)	(54,4)	32,1	45,7	/	/	35,1
	3	-	/	-	/	48,4	65,4	(45,6)	65,9	31,7	/	/	55,5
	ZUS.	-	/	-	/	33,0	41,3	28,9	34,3	27,2	/	/	33,2
A L L E		-	/	-	/	0,1	0,1	0,1	0,2	0,1	/	/	0,1

## LEDERVERARBEITENDE INDUSTRIE

MAENNLICH	1	81,3	/	-	/	29,0	54,0	50,9	48,1	44,5	/	-	47,3
	2	/	/	-	/	66,6	36,8	37,8	30,5	33,4	/	-	39,8
	3	(13,8)	/	-	/	(4,4)	9,2	11,3	21,4	22,0	/	-	12,9
	ZUS.	46,5	(76,2)	-	/	40,1	45,5	30,3	40,4	22,5	/	-	36,3
WEIBLICH	1	46,7	/	-	/	(4,4)	10,2	9,8	(3,6)	8,3	/	-	7,9
	2	(26,1)	/	-	/	57,8	63,4	65,0	44,3	74,9	/	-	63,3
	3	(27,2)	/	-	/	37,9	26,4	25,2	52,1	16,9	/	-	28,8
	ZUS.	53,5	/	-	/	59,9	54,5	69,7	59,6	77,5	/	-	63,7
A L L E		0,1	(0,1)	-	/	0,1	0,7	1,0	0,2	0,3	/	-	0,3

## 2 ANGABEN ZUR STRUKTUR

(ANTEILE DER GLIEDERUNGSGRUPPEN AN UEBERGEORDNETEN ZUSAMMENFASSUNGEN IN %)

		APRIL 1980											
GESCHLECHT	LEI-STUNGS-GRUPPE	SCHLES-WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER-SACHSEN	BREMEN	NORDRH.-WEST-FALEN	HESSEN	RHEIN-LAND-PFALZ	BADEN-WUERTEMBERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES-GEBIET
SCHUHINDUSTRIE													
MAENNLICH	1	-	/	55,9	/	48,7	55,9	36,5	53,7	47,8	/	-	45,6
	2	-	/	37,1	/	33,8	40,4	45,9	41,6	43,1	62,0	-	42,4
	3	-	/	(7,0)	/	17,4	(3,7)	17,6	4,7	9,1	(26,0)	-	12,1
	ZUS.	-	/	38,9	/	42,1	41,2	34,7	36,3	35,4	27,3	-	36,3
WEIBLICH	1	-	/	(5,6)	/	23,7	11,9	18,3	10,1	10,0	22,6	-	14,7
	2	-	/	61,6	/	37,5	55,0	40,7	51,4	56,3	50,4	-	47,1
	3	-	/	32,7	/	38,8	33,1	41,0	38,4	33,7	27,1	-	38,2
	ZUS.	-	/	61,1	/	57,9	58,8	63,3	63,7	64,6	72,7	-	63,7
A L L E		-	/	0,2	/	0,2	0,5	5,5	0,8	0,8	0,2	-	0,7
TEXTILINDUSTRIE													
MAENNLICH	1	37,7	37,2	40,7	26,1	39,6	51,4	29,1	48,1	43,1	/	26,2	42,3
	2	42,3	46,0	52,0	56,4	50,8	42,3	57,0	45,9	44,5	78,3	62,1	48,5
	3	20,1	(16,8)	7,3	17,5	9,6	6,3	13,9	5,9	12,4	(18,3)	11,7	9,2
	ZUS.	43,4	41,0	60,3	70,3	59,7	58,2	50,3	39,1	42,8	23,3	58,4	49,3
WEIBLICH	1	(3,9)	(8,1)	5,0	/	10,2	9,2	5,6	5,5	9,8	/	11,9	7,8
	2	76,3	38,1	76,4	80,4	70,8	81,4	61,8	66,1	63,9	93,9	63,8	67,8
	3	19,8	53,8	18,6	19,6	18,9	9,5	32,6	28,4	26,4	(5,6)	24,3	24,4
	ZUS.	56,6	59,0	39,7	29,7	40,3	41,8	49,7	60,9	57,2	76,7	41,6	50,7
A L L E		1,4	0,4	2,9	2,1	3,6	1,8	2,3	6,0	4,8	0,2	2,1	3,7
DARUNTER SPINNEREI UND ZWIRNEREI													
MAENNLICH	1	/	-	16,3	/	22,8	-	13,6	39,8	19,3	/	(8,5)	24,3
	2	/	-	77,6	/	69,9	-	74,7	55,1	61,9	/	86,3	66,4
	3	/	-	6,1	/	7,2	-	11,7	5,1	18,8	/	(5,2)	9,3
	ZUS.	/	-	52,5	/	61,2	-	55,4	43,9	48,4	/	72,1	53,1
WEIBLICH	1	/	-	/	/	8,6	-	/	1,6	1,2	/	/	3,6
	2	/	-	92,2	/	79,3	-	92,0	80,2	73,1	/	94,1	79,9
	3	/	-	7,4	/	12,1	-	8,0	18,2	23,7	/	/	16,5
	ZUS.	/	-	47,5	/	38,8	-	44,6	56,1	51,6	/	27,9	46,9
A L L E		/	-	0,5	/	0,8	-	0,8	0,8	0,8	/	0,4	0,6
WEBEREI													
MAENNLICH	1	39,2	/	41,0	/	48,4	56,9	30,4	58,7	60,5	/	-	50,3
	2	35,4	/	45,4	/	40,6	38,3	42,1	36,4	34,2	78,0	-	39,6
	3	25,4	/	13,5	/	11,0	4,8	27,5	(4,9)	5,3	(22,0)	-	10,1
	ZUS.	49,0	/	66,4	/	62,8	67,3	64,1	41,1	47,6	27,8	-	57,6
WEIBLICH	1	(5,2)	/	9,3	/	18,1	5,5	/	9,5	16,5	/	-	13,8
	2	65,3	/	58,8	/	66,4	84,9	41,0	64,0	60,6	94,6	-	63,1
	3	29,6	/	32,0	/	15,5	9,6	56,7	26,4	22,8	/	-	21,0
	ZUS.	51,0	/	33,6	/	37,2	32,7	35,9	58,9	52,4	72,2	-	42,4
A L L E		0,9	/	0,7	/	1,2	1,0	0,4	0,5	1,0	0,2	-	0,8
BEKLEIDUNGSINDUSTRIE													
MAENNLICH	1	36,7	/	44,9	/	50,2	50,8	50,7	43,1	66,0	67,4	56,6	52,5
	2	49,8	/	45,6	(97,5)	31,3	30,4	38,9	34,9	28,2	(16,6)	(24,7)	32,9
	3	(13,5)	/	9,5	/	18,5	18,8	(10,4)	22,0	5,8	(15,9)	18,7	14,6
	ZUS.	10,3	(9,6)	15,3	(9,6)	12,7	13,0	9,0	17,4	11,9	6,5	21,5	13,3
WEIBLICH	1	31,1	(21,6)	9,9	/	15,5	14,4	18,5	6,4	13,5	33,2	45,8	13,8
	2	59,1	(64,2)	75,2	89,3	69,5	64,1	71,5	74,6	73,9	53,2	41,1	71,1
	3	9,8	/	14,9	(8,1)	15,0	21,5	10,1	19,0	12,6	13,6	13,0	15,1
	ZUS.	89,7	90,4	84,7	90,4	87,3	87,0	91,0	82,6	88,1	93,5	78,5	86,7
A L L E		1,1	0,3	2,5	1,8	2,6	2,5	1,3	2,3	4,8	2,1	2,0	2,7
NAHRUNGS- UND GENUSSMITTELINDUSTRIEN													
MAENNLICH	1	46,9	49,0	48,4	42,7	49,7	58,0	53,7	54,0	66,9	65,2	42,7	53,7
	2	28,5	29,3	32,5	34,3	30,1	23,7	30,4	32,4	21,9	20,4	37,9	29,0
	3	24,6	21,7	19,1	22,9	20,1	18,3	15,9	13,6	11,2	14,4	19,4	17,3
	ZUS.	62,3	67,7	69,6	59,6	68,8	71,9	75,5	73,1	75,7	64,2	68,1	70,4
WEIBLICH	1	1,7	1,5	1,3	2,8	3,0	3,1	3,0	1,3	5,8	/	1,5	2,7
	2	25,1	11,3	17,6	26,2	23,5	17,3	33,3	31,5	20,7	9,3	30,9	22,9
	3	73,2	87,3	81,1	71,0	73,5	79,7	63,6	67,2	73,5	90,3	67,6	74,5
	ZUS.	37,7	32,3	30,4	40,4	31,2	28,1	24,5	26,9	24,3	35,8	31,9	29,6
A L L E		9,8	9,4	7,0	14,0	3,7	3,6	4,0	3,0	4,8	3,4	10,2	4,6

-16-



## 2 ANGABEN ZUR STRUKTUR

(ANTEILE DER GLIEDERUNGSGRUPPEN AN UEBERGEORDNETEN ZUSAMMENFASSUNGEN IN %)

		APRIL 1980											
GESCHLECHT	LEI-STUNGS-GRUPPE	SCHLES-WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER-SACHSEN	BREMEN	NORDRH.-WEST-FALEN	HESSEN	RHEIN-LAND-PFALZ	BADEN-WUERTTEMBERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES-GEBIET
DARUNTER BROTINDUSTRIE													
MAENNlich	1	68,1	67,5	49,3	(30,3)	35,8	59,9	50,6	69,7	48,1	-	42,6	49,1
	2	7,0	/	22,1	(38,2)	41,2	9,3	(27,8)	21,8	12,6	-	45,8	27,4
	3	24,8	32,5	28,5	(31,6)	23,0	30,7	(21,5)	8,5	39,3	-	11,6	23,5
	ZUS.	76,2	70,2	75,8	89,4	74,7	83,3	68,1	76,8	82,5	-	89,2	78,3
WEIBlich	1	/	/	/	/	/	/	/	(7,2)	/	-	/	2,3
	2	/	/	(8,4)	/	27,1	/	/	/	/	-	(9,5)	14,4
	3	98,6	100,0	87,3	/	72,0	93,6	89,2	84,0	95,6	-	84,9	83,3
	ZUS.	23,8	29,8	24,2	/	25,3	16,7	31,9	23,2	17,5	-	10,8	21,7
A L L E		0,9	0,2	0,3	0,2	0,2	0,2	0,0	0,1	0,1	-	1,0	0,2
OBST- UND GEMUESEVERARBEITENDE INDUSTRIE													
MAENNlich	1	56,1	(12,4)	47,6	/	33,4	40,4	22,9	37,6	49,6	-	/	38,2
	2	26,6	26,5	36,8	/	35,9	35,8	35,9	47,2	31,7	-	/	36,5
	3	17,3	61,1	15,6	/	30,7	23,8	41,2	15,2	18,7	-	/	25,3
	ZUS.	53,4	45,2	57,6	/	60,9	58,0	58,9	54,6	52,9	-	/	57,3
WEIBlich	1	/	/	(2,2)	/	(1,5)	/	/	(2,2)	/	-	/	1,8
	2	25,1	(13,1)	16,6	/	17,3	(10,7)	(10,1)	58,3	12,7	-	/	22,1
	3	72,0	80,3	81,2	/	81,2	89,3	89,0	39,5	86,0	-	(100,0)	76,1
	ZUS.	46,6	54,8	42,4	/	39,1	42,0	41,1	45,4	47,1	-	(73,3)	42,7
A L L E		0,4	0,3	0,4	/	0,3	0,1	0,4	0,2	0,2	-	0,1	0,3
FLEISCHVERARBEITENDE INDUSTRIE, TALGSCHMELZEN UND SCHMALZSIEDEREIEN													
MAENNlich	1	38,6	64,9	54,1	-	63,7	36,8	29,7	56,7	59,0	56,2	52,0	55,0
	2	40,7	17,4	17,2	-	20,8	29,6	65,7	35,1	17,2	21,4	8,5	23,4
	3	20,8	17,6	28,7	-	15,5	33,5	(4,6)	8,2	23,8	22,4	39,4	21,6
	ZUS.	58,5	60,4	62,4	-	61,7	63,9	69,0	65,9	70,4	70,1	60,8	63,2
WEIBlich	1	(1,1)	/	2,2	-	3,0	/	/	/	(2,9)	/	/	2,2
	2	35,5	/	7,6	-	39,1	26,7	80,9	59,7	(8,0)	37,2	33,5	28,1
	3	63,4	93,8	90,2	-	57,8	67,4	(15,4)	40,3	89,0	62,4	65,6	69,7
	ZUS.	41,5	39,6	37,6	-	38,3	36,1	31,0	34,1	29,6	29,9	39,2	36,8
A L L E		2,3	0,5	1,0	-	0,4	0,1	0,2	0,2	0,4	0,8	0,8	0,5
FISCHVERARBEITENDE INDUSTRIE													
MAENNlich	1	14,7	(15,1)	10,8	-	(24,1)	-	/	/	-	/	/	18,4
	2	29,4	39,5	12,3	-	47,0	-	/	/	-	/	/	27,2
	3	55,9	45,3	77,0	-	28,9	-	/	/	-	/	/	54,4
	ZUS.	30,0	34,0	41,8	-	17,8	-	/	/	-	/	/	34,6
WEIBlich	1	/	/	/	-	/	-	/	/	-	/	/	2,0
	2	19,5	/	32,5	-	17,8	-	/	/	-	/	/	27,1
	3	79,7	96,0	67,1	-	81,9	-	/	/	-	/	/	70,9
	ZUS.	70,0	66,0	58,2	-	82,2	-	/	/	-	/	(62,5)	65,4
A L L E		1,2	1,0	0,4	-	0,1	-	/	/	-	/	(0,0)	0,2
BRAUEREI UND MÄELZEREI													
MAENNlich	1	81,0	71,7	84,1	-	74,2	74,4	80,6	74,1	92,5	82,7	36,0	79,0
	2	/	4,0	6,5	-	11,3	4,1	10,8	15,9	3,3	9,7	52,8	10,5
	3	18,1	24,2	9,4	-	14,5	21,5	8,7	10,0	4,2	7,6	11,2	10,5
	ZUS.	94,9	96,5	97,3	-	95,9	96,3	98,6	98,3	96,7	95,7	97,1	96,8
WEIBlich	1	/	(26,8)	(21,8)	-	10,2	(22,7)	/	/	/	/	/	9,6
	2	/	/	/	-	23,0	/	/	/	(11,7)	/	/	14,2
	3	(70,6)	(70,7)	65,5	-	66,8	71,6	(76,4)	87,4	85,3	86,5	82,7	76,2
	ZUS.	(5,1)	3,5	2,7	-	4,1	3,7	(1,4)	1,7	3,3	4,3	2,9	3,2
A L L E		0,3	1,2	0,4	-	0,6	0,6	0,8	0,7	1,4	0,8	1,6	0,8
TABAKVERARBEITENDE INDUSTRIE													
MAENNlich	1	-	57,1	-	-	40,4	37,6	38,2	38,7	54,6	-	48,1	46,3
	2	-	18,0	-	-	13,9	/	57,1	21,0	17,3	-	29,8	28,7
	3	-	24,8	-	-	45,8	52,7	(4,7)	40,3	28,1	-	22,1	25,1
	ZUS.	-	55,9	-	-	29,7	18,7	51,6	30,2	44,4	-	48,1	42,2
WEIBlich	1	-	/	-	-	3,2	/	/	(5,1)	/	-	(1,6)	1,9
	2	-	52,9	-	-	32,1	13,8	48,5	32,5	37,3	-	49,6	35,1
	3	-	47,1	-	-	64,7	85,2	51,3	62,4	62,5	-	48,8	63,0
	ZUS.	-	44,1	-	-	70,3	81,3	48,4	69,8	55,6	-	51,9	57,8
A L L E		-	0,5	-	-	0,1	0,1	0,3	0,2	0,2	-	2,3	0,2

-17-

## 2 ANGABEN ZUR STRUKTUR

(ANTEILE DER GLIEDERUNGSGRUPPEN AN UEBERGEORDNETEN ZUSAMMENFASSUNGEN IN %)

APRIL 1980

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH. WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WUERTTE- MBERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
DAVON ZIGARRENINDUSTRIE													
MAENNLICH	1	/	/	.	.	41,5	38,9	.	40,0	/	/	.	39,6
	2	/	/	.	.	(7,6)	/	.	/	/	/	.	9,4
	3	/	/	.	.	50,9	54,4	.	58,2	/	/	.	51,0
	ZUS.	/	/	.	.	28,4	18,5	.	14,7	/	/	.	21,5
WEIBLICH	1	/	/	.	.	3,5	/	.	(7,0)	/	/	.	3,5
	2	/	/	.	.	31,7	11,9	.	44,9	100,0	/	.	28,7
	3	/	/	.	.	64,8	87,1	.	48,0	/	/	.	67,9
	ZUS.	/	/	.	.	71,6	81,5	.	85,3	85,0	/	.	78,5
A L L E		/	/	.	.	0,1	0,1	.	0,1	0,0	/	.	0,1

## UEBRIGE TABAKVERARBEITENDE INDUSTRIE

MAENNLICH	1	.	57,1	.	.	(33,7)	.	40,6	38,1	54,8	.	48,1	47,4
	2	.	18,0	.	.	50,8	.	54,2	28,8	17,5	.	30,0	32,0
	3	.	24,8	.	.	/	.	(5,2)	33,1	27,7	.	21,9	20,6
	ZUS.	.	55,9	.	.	41,0	.	49,9	52,4	45,3	.	48,8	50,6
WEIBLICH	1	.	/	.	.	/	.	/	/	/	.	(1,6)	0,9
	2	.	52,9	.	.	36,8	.	47,0	/	34,4	.	51,3	39,2
	3	.	47,1	.	.	63,2	.	52,7	99,3	65,5	.	47,1	59,9
	ZUS.	.	44,1	.	.	59,0	.	50,1	47,6	54,7	.	51,2	49,4
A L L E		.	0,5	.	.	0,0	.	0,3	0,1	0,2	.	2,2	0,2

## HOCH- UND TIEFBAU (EINSCHL. HANDWERK)

MAENNLICH	1	71,9	77,9	69,3	60,9	56,3	64,2	62,0	50,9	63,9	54,8	57,9	61,1
	2	20,6	13,4	17,8	19,4	30,4	17,9	25,0	30,3	21,7	20,1	22,7	24,2
	3	7,5	8,7	12,9	19,7	13,3	17,9	13,1	18,7	14,4	25,1	19,4	14,7
	ZUS.	100,0	99,9	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	99,8	100,0	99,8	100,0
WEIBLICH	1	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
	2	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	(8,6)
	3	/	(86,8)	/	/	(42,4)	/	/	/	95,4	/	(90,0)	89,2
	ZUS.	/	(0,1)	/	/	(0,0)	/	/	/	0,2	/	(0,2)	0,0
A L L E		23,7	17,8	15,5	14,8	9,9	13,4	14,6	10,5	15,7	8,2	8,6	12,6

## 3 DURCHSCHNITTlich BEZAHLTE WOCHENSTUNDEN

APRIL 1980

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH. WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WUERTTE- MBERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
INDUSTRIE (EINSCHL. HOCH- UND TIEFBAU MIT HANDWERK)													
MAENNlich	1	42,6	43,1	42,4	43,0	42,8	41,4	42,8	42,4	41,9	42,6	41,3	42,4
	2	42,2	42,0	42,2	42,1	42,4	41,7	42,2	42,5	41,9	41,6	40,9	42,2
	3	42,6	42,1	41,8	41,9	42,4	41,9	41,9	42,1	41,5	41,6	40,6	42,1
	ZUS.	42,5	42,8	42,3	42,7	42,6	41,5	42,5	42,4	41,8	42,2	41,1	42,3
WEIBlich	1	39,4	40,5	40,2	40,3	39,7	38,6	39,8	40,3	39,8	39,4	40,1	39,7
	2	39,9	40,2	40,2	40,5	39,8	39,7	39,6	40,4	39,8	39,9	39,8	39,9
	3	40,1	40,4	39,9	40,6	40,2	39,9	39,5	40,3	39,9	39,4	39,7	40,1
	ZUS.	40,0	40,3	40,1	40,5	40,0	39,7	39,6	40,3	39,8	39,5	39,8	40,0
A L L E		42,1	42,5	41,9	42,4	42,2	41,2	42,0	41,9	41,3	41,9	40,7	41,8
INDUSTRIE (OHNE BAUINDUSTRIE)													
MAENNlich	1	43,1	43,3	42,6	43,0	42,8	41,2	42,7	42,4	42,0	42,4	41,4	42,4
	2	42,5	41,9	42,2	41,9	42,5	41,6	42,2	42,5	42,0	41,5	40,9	42,2
	3	43,1	42,2	42,0	41,6	42,5	42,3	42,1	42,2	41,9	41,3	40,8	42,3
	ZUS.	42,9	42,9	42,4	42,6	42,7	41,4	42,5	42,4	42,0	42,0	41,2	42,3
WEIBlich	1	39,4	40,5	40,2	40,3	39,7	38,6	39,8	40,3	39,8	39,4	40,1	39,7
	2	39,9	40,2	40,2	40,5	39,8	39,7	39,6	40,4	39,8	39,9	39,8	39,9
	3	40,1	40,4	39,9	40,6	40,2	39,9	39,5	40,3	39,9	39,4	39,7	40,1
	ZUS.	40,0	40,3	40,1	40,5	40,0	39,7	39,6	40,3	39,8	39,5	39,8	40,0
A L L E		42,3	42,5	41,9	42,3	42,2	41,1	41,8	41,8	41,3	41,7	40,7	41,8
INDUSTRIE (OHNE BERGBAU), HOCH- UND TIEFBAU MIT HANDWERK													
MAENNlich	1	42,6	43,1	42,4	43,0	43,0	41,3	42,8	42,4	41,9	42,9	41,3	42,4
	2	42,2	42,0	42,2	42,1	42,5	41,7	42,2	42,5	41,9	41,8	40,9	42,2
	3	42,6	42,1	41,8	41,9	42,5	41,9	41,9	42,1	41,5	42,0	40,6	42,1
	ZUS.	42,5	42,8	42,3	42,7	42,7	41,5	42,5	42,4	41,8	42,5	41,1	42,3
WEIBlich	1	39,4	40,5	40,2	40,3	39,7	38,6	39,8	40,3	39,8	39,4	40,1	39,7
	2	39,9	40,2	40,2	40,5	39,8	39,7	39,6	40,4	39,8	39,9	39,8	39,9
	3	40,1	40,4	39,9	40,6	40,2	39,9	39,5	40,3	39,9	39,4	39,7	40,1
	ZUS.	40,0	40,3	40,1	40,5	40,0	39,7	39,6	40,3	39,8	39,5	39,8	40,0
A L L E		42,1	42,5	41,9	42,4	42,3	41,2	42,0	41,9	41,3	42,1	40,7	41,8
VERARBEITENDE INDUSTRIE (OHNE BAUINDUSTRIE)													
MAENNlich	1	43,2	43,5	42,7	43,1	43,2	41,2	42,8	42,5	42,1	42,7	41,4	42,6
	2	42,5	41,9	42,1	41,9	42,6	41,6	42,2	42,5	42,0	41,8	40,9	42,3
	3	43,1	42,2	42,0	41,6	42,7	42,3	42,1	42,2	41,9	41,7	40,8	42,3
	ZUS.	43,0	43,1	42,4	42,7	42,9	41,4	42,5	42,4	42,1	42,3	41,2	42,4
WEIBlich	1	39,3	40,6	40,2	40,3	39,7	38,6	39,8	40,3	39,8	39,4	40,1	39,7
	2	39,9	40,2	40,2	40,5	39,8	39,7	39,6	40,4	39,8	39,9	39,8	39,9
	3	40,1	40,4	39,9	40,6	40,2	39,9	39,5	40,3	39,9	39,4	39,7	40,1
	ZUS.	40,0	40,3	40,1	40,5	40,0	39,7	39,6	40,3	39,8	39,5	39,8	40,0
A L L E		42,3	42,6	41,9	42,3	42,3	41,0	41,8	41,8	41,3	41,9	40,7	41,8
VERARBEITENDE INDUSTRIE (OHNE INDUSTRIE DER STEINE UND ERDEN SOWIE OHNE BAUINDUSTRIE)													
MAENNlich	1	43,1	43,5	42,5	43,1	43,1	41,1	42,5	42,4	42,0	42,7	41,3	42,5
	2	42,2	41,9	42,0	41,7	42,5	41,6	42,0	42,3	41,9	41,6	40,9	42,1
	3	42,7	42,1	41,9	41,6	42,6	42,2	41,9	42,1	41,9	41,6	40,8	42,3
	ZUS.	42,8	43,0	42,3	42,7	42,8	41,3	42,3	42,3	42,0	42,2	41,2	42,3
WEIBlich	1	39,3	40,6	40,2	40,3	39,7	38,6	39,8	40,3	39,8	39,4	40,1	39,7
	2	39,9	40,2	40,2	40,5	39,8	39,7	39,6	40,4	39,8	39,9	39,8	39,9
	3	40,1	40,4	39,9	40,6	40,2	39,9	39,5	40,3	39,9	39,4	39,7	40,1
	ZUS.	40,0	40,3	40,1	40,5	40,0	39,7	39,6	40,3	39,8	39,5	39,8	40,0
A L L E		42,1	42,5	41,8	42,3	42,3	40,9	41,6	41,8	41,3	41,8	40,7	41,8
VERARBEITENDE INDUSTRIE (OHNE INDUSTRIE DER STEINE UND ERDEN), HOCH- UND TIEFBAU 1)													
MAENNlich	1	42,6	43,2	42,3	43,1	43,0	41,2	42,6	42,4	41,8	42,9	41,3	42,4
	2	42,0	42,0	42,0	42,0	42,4	41,6	42,1	42,3	41,8	41,8	40,9	42,1
	3	42,3	42,1	41,8	41,9	42,5	41,9	41,8	42,1	41,4	41,9	40,6	42,1
	ZUS.	42,4	42,9	42,2	42,7	42,7	41,4	42,4	42,4	41,8	42,4	41,1	42,3
WEIBlich	1	39,3	40,6	40,2	40,3	39,7	38,6	39,8	40,3	39,8	39,4	40,1	39,7
	2	39,9	40,2	40,2	40,5	39,8	39,7	39,6	40,4	39,8	39,9	39,8	39,9
	3	40,1	40,4	39,9	40,6	40,2	39,9	39,5	40,3	39,9	39,4	39,7	40,1
	ZUS.	40,0	40,3	40,1	40,5	40,0	39,7	39,6	40,3	39,8	39,5	39,8	40,0
A L L E		42,0	42,5	41,8	42,4	42,2	41,1	41,8	41,8	41,2	42,0	40,7	41,8

1) EINSCHL. HANDWERK.

## 3 DURCHSCHNITTlich BEZAHLTE WOCHENSTUNDEN

APRIL 1980

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH.- WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WUERTTEM- BERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
ENERGIEWIRTSCHAFT UND WASSERVERSORGUNG													
MAENNLICH	1	41,3	40,4	41,0	41,0	41,8	41,4	41,5	40,7	41,0	42,2	40,6	41,2
	2	41,5	41,6	41,0	40,6	41,6	40,8	41,1	40,7	40,5	41,7	40,3	41,1
	3	42,0	(40,1)	41,1	/	40,8	40,5	42,3	/	(40,7)	/	(40,0)	41,2
	ZUS.	41,4	40,5	41,0	41,0	41,7	41,4	41,5	40,7	41,0	42,1	40,5	41,2
WEIBLICH	1	/	40,2	40,2	(40,1)	40,1	40,5	(40,4)	40,1	40,2	/	/	40,2
	2	40,0	39,9	40,1	(39,7)	40,8	40,3	40,9	40,0	40,3	/	40,0	40,3
	3	40,1	39,8	40,1	40,1	40,3	40,1	40,5	40,0	40,2	(40,1)	40,0	40,1
	ZUS.	40,1	39,9	40,1	40,0	40,4	40,2	40,7	40,0	40,2	(40,2)	40,0	40,2
A L L E		41,4	40,5	41,0	40,9	41,7	41,3	41,5	40,7	40,9	42,1	40,5	41,2
DARUNTER ELEKTRIZITAETSERZEUGUNG UND -VERTEILUNG													
MAENNLICH	1	40,6	-	40,9	41,1	41,6	41,7	41,5	40,9	41,1	-	-	41,1
	2	(41,0)	-	40,7	40,9	41,1	41,1	40,9	41,0	40,6	-	-	40,8
	3	/	-	41,1	/	40,7	(40,4)	(42,6)	/	/	-	-	40,8
	ZUS.	40,6	-	40,9	41,1	41,5	41,7	41,5	40,9	41,1	-	-	41,1
WEIBLICH	1	/	-	(40,3)	(40,2)	(40,5)	40,7	(40,0)	(40,7)	40,2	-	-	40,3
	2	(40,0)	-	(40,2)	(39,9)	41,4	(40,6)	41,2	40,1	40,4	-	-	40,5
	3	(40,0)	-	40,1	(40,0)	40,3	40,2	40,1	40,1	40,3	-	-	40,2
	ZUS.	40,1	-	40,2	40,0	40,6	40,4	40,5	40,1	40,3	-	-	40,3
A L L E		40,6	-	40,9	41,1	41,5	41,6	41,4	40,9	41,0	-	-	41,1
BERGBAU													
MAENNLICH	1	/	/	42,9	/	41,4	41,8	/	41,9	41,6	41,2	/	41,5
	2	/	/	43,4	/	40,9	40,8	/	41,0	41,8	40,0	/	41,0
	3	/	/	43,0	/	39,8	40,8	/	41,9	40,8	38,8	/	39,9
	ZUS.	/	/	43,0	/	41,1	41,7	/	41,7	41,6	40,7	/	41,2
STEINKOEHLENBERGBAU													
MAENNLICH	1	/	/	/	/	41,2	/	/	/	/	41,2	/	41,2
	2	/	/	/	/	40,5	/	/	/	/	40,0	/	40,4
	3	/	/	/	/	39,5	/	/	/	/	38,8	/	39,4
	ZUS.	/	/	/	/	40,9	/	/	/	/	40,7	/	40,9
BRAUN- UND PECHKOEHLENBERGBAU													
MAENNLICH	1	/	/	43,6	/	43,7	41,5	/	/	42,4	/	/	43,4
	2	/	/	43,3	/	43,4	40,7	/	/	41,7	/	/	43,2
	3	/	/	43,8	/	43,0	/	/	/	41,0	/	/	42,9
	ZUS.	/	/	43,5	/	43,5	41,4	/	/	42,0	/	/	43,3
ERZBERGBAU													
MAENNLICH	1	/	/	40,3	/	-	-	/	/	41,2	/	/	41,5
	2	/	/	40,1	/	-	-	/	/	41,1	/	/	41,0
	3	/	/	40,4	/	-	-	/	/	41,1	/	/	40,2
	ZUS.	/	/	40,3	/	-	-	/	/	41,2	/	/	41,3
DARUNTER EISENERZBERGBAU													
MAENNLICH	1	/	/	40,7	/	-	-	/	/	41,2	/	/	41,1
	2	/	/	(40,0)	/	-	-	/	/	41,1	/	/	41,1
	3	/	/	/	/	-	-	/	/	/	/	/	39,3
	ZUS.	/	/	40,6	/	-	-	/	/	41,2	/	/	41,0
KALI- UND STEINSALZBERGBAU SOWIE SALINEN													
MAENNLICH	1	/	/	42,9	/	-	41,9	/	41,9	41,8	/	/	42,4
	2	/	/	42,0	/	-	40,9	/	40,5	42,7	/	/	41,6
	3	/	/	41,9	/	-	41,1	/	/	/	/	/	41,4
	ZUS.	/	/	42,7	/	-	41,8	/	41,5	42,1	/	/	42,2
GEWINNUNG VON ERDOEL, ERDGAS U. AE., SONSTIGER BERGBAU													
MAENNLICH	1	/	/	43,4	/	-	-	/	42,1	40,9	/	/	43,1
	2	/	/	44,4	/	-	-	/	(42,7)	41,3	/	/	44,3
	3	/	/	43,7	/	-	-	/	42,0	(39,9)	/	/	43,1
	ZUS.	/	/	43,7	/	-	-	/	42,2	40,9	/	/	43,5
GRUNDSTOFF- UND PRODUKTIONSGUETERINDUSTRIEN													
MAENNLICH	1	44,4	42,1	43,1	41,7	42,9	42,4	42,9	43,4	42,6	41,3	42,4	42,8
	2	43,9	41,4	42,5	41,5	42,7	41,7	42,4	43,2	42,2	41,0	40,9	42,5
	3	44,3	41,7	42,4	40,1	43,0	41,9	43,2	43,0	42,1	41,6	41,2	42,8
	ZUS.	44,2	41,8	42,7	41,5	42,8	42,0	42,7	43,3	42,3	41,2	41,6	42,6
WEIBLICH	1	(40,4)	40,2	40,1	/	40,6	40,1	40,4	40,3	40,2	/	(40,9)	40,4
	2	39,9	40,1	40,3	40,1	40,2	40,0	40,1	40,1	40,3	39,9	38,7	40,1
	3	40,4	40,1	40,1	40,2	40,4	39,8	39,3	40,1	40,3	39,1	39,6	40,1
	ZUS.	40,2	40,1	40,1	40,2	40,3	39,9	39,9	40,1	40,3	39,3	39,1	40,1
A L L E		43,6	41,4	42,4	41,5	42,6	41,7	42,4	42,8	42,1	41,1	41,0	42,4

## 3 DURCHSCHNITTlich BEZAHLTE WOCHENSTUNDEN

APRIL 1980

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH.- WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WÜRTTEM- BERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
INDUSTRIE DER STEINE UND ERDEN													
MAENNLICH	1	46,6	46,8	46,5	48,0	45,8	45,7	46,7	45,7	43,7	48,0	47,9	45,5
	2	46,6	42,9	45,5	54,1	45,8	43,8	44,1	46,0	43,8	46,6	41,5	45,0
	3	48,6	43,5	43,5	(45,2)	45,5	43,6	44,2	43,8	42,6	45,3	41,4	44,0
	ZUS.	46,9	45,4	45,8	50,7	45,7	44,7	45,3	45,6	43,6	46,8	44,0	45,1
WEIBLICH	1	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	(40,9)
	2	/	/	40,4	/	39,8	39,9	(40,7)	42,1	40,7	/	(41,0)	40,7
	3	/	/	41,6	/	40,5	40,3	40,1	41,4	41,1	/	(40,0)	40,9
	ZUS.	/	/	41,1	/	40,6	40,1	40,2	41,6	40,9	/	40,3	40,8
A L L E		46,9	45,3	45,7	50,7	45,7	44,7	45,2	45,5	43,5	46,7	43,9	45,0
EISEN- UND STAHLINDUSTRIE													
MAENNLICH	1	43,0	42,7	42,3	-	42,7	42,5	42,7	42,5	42,4	41,1	42,7	42,4
	2	43,1	46,1	41,7	-	42,5	41,9	41,8	42,0	41,4	40,8	41,7	42,1
	3	45,8	(41,6)	41,5	-	42,8	41,6	40,9	42,9	42,2	40,9	(42,6)	42,6
	ZUS.	43,1	44,1	42,0	-	42,6	42,1	42,2	42,5	41,7	40,9	42,6	42,3
WEIBLICH	1	/	/	(40,0)	-	40,7	(39,9)	(39,5)	40,7	/	/	/	40,6
	2	40,0	(38,9)	40,9	-	40,8	40,3	39,2	40,2	40,3	40,0	/	40,5
	3	(40,7)	/	40,2	-	40,5	39,1	37,7	40,4	40,1	37,5	/	40,2
	ZUS.	40,3	(38,9)	40,4	-	40,6	40,1	38,4	40,3	40,2	38,2	(39,9)	40,3
A L L E		43,0	43,5	41,9	-	42,6	41,9	42,0	42,3	41,6	40,9	42,5	42,2
DAVON EISENSCHAFFENDE INDUSTRIE 1)													
MAENNLICH	1	-	/	-	-	42,2	-	42,6	-	41,6	40,8	-	41,9
	2	-	/	-	-	42,0	-	42,2	-	40,8	40,5	-	41,7
	3	-	/	-	-	41,6	-	43,4	-	(41,3)	41,0	-	41,6
	ZUS.	-	/	-	-	42,0	-	42,6	-	41,0	40,7	-	41,8
WEIBLICH	1	-	/	-	-	40,4	-	(39,3)	-	/	/	-	40,3
	2	-	/	-	-	40,4	-	/	-	(40,0)	39,4	-	40,4
	3	-	/	-	-	40,2	-	35,1	-	40,0	37,2	-	39,7
	ZUS.	-	/	-	-	40,3	-	36,2	-	40,0	37,6	-	40,0
A L L E		-	/	-	-	42,0	-	42,5	-	41,0	40,7	-	41,8
EISEN-, STAHL- UND TEMPERGIESSEREI													
MAENNLICH	1	43,4	43,3	-	/	44,0	42,4	43,0	43,1	43,1	43,3	40,7	43,4
	2	43,4	(45,2)	-	/	43,5	41,8	42,1	42,5	41,9	42,1	41,1	42,6
	3	43,7	(41,6)	-	/	44,5	44,4	38,0	43,6	42,3	(40,3)	/	43,9
	ZUS.	43,4	43,6	-	/	44,0	41,9	42,2	43,0	42,3	42,6	40,8	43,1
WEIBLICH	1	/	/	-	/	/	(39,9)	/	41,2	/	/	/	40,8
	2	(40,0)	/	-	/	41,5	40,2	39,0	40,1	40,2	(41,3)	/	40,5
	3	/	/	-	/	40,7	39,8	37,5	40,4	(40,3)	/	/	40,5
	ZUS.	40,2	/	-	/	40,8	40,2	38,1	40,4	40,2	41,9	/	40,5
A L L E		43,4	43,6	-	/	43,8	41,8	42,1	42,8	42,2	42,6	40,8	43,0
ZIEHEREIEN UND KALTWALZWERKE													
MAENNLICH	1	43,7	-	-	-	44,3	42,0	42,6	41,6	42,4	42,9	-	43,5
	2	42,7	-	-	-	43,8	42,4	40,1	41,0	42,2	41,4	-	43,2
	3	47,6	-	-	-	43,8	44,2	39,5	42,2	41,5	(36,1)	-	43,6
	ZUS.	43,9	-	-	-	43,9	42,5	41,2	41,5	42,2	41,9	-	43,4
WEIBLICH	1	/	-	-	-	(42,1)	/	/	39,8	/	/	-	40,8
	2	(39,9)	-	-	-	41,1	40,5	39,2	40,3	40,4	(39,6)	-	40,6
	3	/	-	-	-	40,8	38,6	39,4	40,3	40,2	/	-	40,5
	ZUS.	(39,9)	-	-	-	40,9	39,9	39,3	40,2	40,4	(39,6)	-	40,5
A L L E		43,6	-	-	-	43,8	41,8	40,9	41,4	41,8	41,9	-	43,2
NE-METALLERZEUGUNG UND -GIESSEREI													
MAENNLICH	1	44,2	42,0	42,2	/	44,3	43,0	42,9	42,3	41,9	45,3	42,0	43,0
	2	44,5	41,9	42,2	/	44,0	42,4	41,8	42,1	41,5	43,9	41,5	42,9
	3	50,0	41,8	43,1	/	43,6	41,7	42,7	42,8	42,2	46,1	41,2	43,1
	ZUS.	44,6	41,9	42,3	/	44,0	42,7	42,6	42,3	41,7	45,2	41,7	43,0
WEIBLICH	1	/	(40,3)	(40,0)	/	40,8	39,3	/	40,1	/	/	/	40,2
	2	(41,6)	(40,0)	40,6	/	40,0	40,8	(41,4)	40,7	40,5	/	40,4	40,4
	3	41,5	39,3	40,2	/	41,4	40,5	39,5	40,2	40,7	/	41,1	40,9
	ZUS.	41,5	39,6	40,4	/	40,9	40,5	40,1	40,3	40,6	/	40,9	40,6
A L L E		44,1	41,8	42,2	/	43,7	42,3	42,5	42,1	41,5	45,2	41,6	42,7

1) EISEN- UND STAHLERZEUGUNG (EINSCHL. -HALBZUGWERKE).

## 3 DURCHSCHNITTlich BEZAHLTE WOCHENSTUNDEN

APRIL 1980

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH.- WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WÜRTTEM- BERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
DARUNTER NE-METALLGIESSEREI													
MAENNLICH	1	45,0	41,9	42,0	/	43,7	43,4	44,6	43,3	42,1	-	42,1	43,1
	2	46,8	(40,9)	41,9	/	44,5	42,1	42,1	42,3	42,2	-	41,3	43,1
	3	50,0	/	41,6	/	44,7	41,7	43,1	42,7	40,3	-	40,8	43,5
	ZUS.	46,0	41,7	42,0	/	44,3	42,8	43,7	42,9	42,1	-	41,6	43,2
WEIBLICH	1	/	/	/	/	/	(38,2)	/	/	/	-	/	39,7
	2	/	/	40,7	/	38,8	42,1	(42,0)	40,9	40,3	-	40,8	40,2
	3	44,2	/	40,0	/	41,7	42,9	(40,2)	39,3	40,5	-	41,2	40,7
	ZUS.	44,2	/	40,2	/	40,8	41,5	40,6	39,6	40,3	-	41,1	40,5
A L L E		45,9	41,6	41,7	/	43,9	42,6	43,4	42,4	41,8	-	41,4	42,8

## MINERALÖLVERARBEITUNG

MAENNLICH	1	41,7	41,1	40,8	-	41,3	41,4	42,2	42,3	40,9	-	-	41,3
	2	41,0	40,8	41,3	-	40,9	(46,5)	41,6	41,5	41,5	-	-	41,1
	3	(40,5)	40,6	41,1	-	(43,5)	/	(40,5)	(40,1)	(42,6)	-	-	41,2
	ZUS.	41,6	41,0	41,0	-	41,2	42,0	42,0	41,0	41,0	-	-	41,2
WEIBLICH	1	/	/	/	-	(39,0)	/	/	/	/	-	-	(39,5)
	2	/	(40,3)	/	-	40,2	/	/	/	/	-	-	40,1
	3	/	40,5	(40,5)	-	(40,7)	/	/	(39,8)	(40,2)	-	-	40,4
	ZUS.	(40,4)	40,4	40,4	-	40,2	/	/	39,7	(40,1)	-	-	40,2
A L L E		41,6	41,0	40,9	-	41,1	42,0	42,0	41,9	41,0	-	-	41,2

## CHEMISCHE INDUSTRIE (OHNE CHEMIEFASERINDUSTRIE)

MAENNLICH	1	42,6	42,3	42,7	43,6	41,8	41,3	41,5	42,3	41,3	42,5	38,8	41,7
	2	43,3	41,5	42,0	40,5	41,8	41,6	42,2	42,0	41,6	40,8	39,7	41,8
	3	41,3	41,3	41,6	(40,4)	41,6	41,4	41,7	41,4	41,6	41,4	(40,9)	41,5
	ZUS.	42,8	41,8	42,3	41,8	41,8	41,4	41,8	42,1	41,5	41,7	39,3	41,7
WEIBLICH	1	/	(40,1)	39,9	/	40,3	40,2	40,4	39,8	40,1	/	/	40,2
	2	39,9	40,1	40,1	(39,9)	40,0	39,9	40,3	39,8	40,3	40,1	38,4	40,0
	3	40,1	40,1	39,9	(40,1)	39,9	39,7	39,4	39,8	40,0	40,0	39,1	39,9
	ZUS.	40,0	40,1	40,0	40,0	40,0	39,8	40,1	39,8	40,2	40,1	38,6	39,9
A L L E		41,5	41,2	41,7	41,5	41,5	41,1	41,6	41,4	41,1	41,4	39,0	41,4

## CHEMIEFASERINDUSTRIE

MAENNLICH	1	-	/	/	/	41,3	40,9	/	-	40,5	/	-	40,9
	2	-	/	/	/	41,5	39,0	/	-	40,6	/	-	40,8
	3	-	/	/	/	42,0	40,7	/	-	40,6	/	-	41,4
	ZUS.	-	/	/	/	41,6	39,7	/	-	40,6	/	-	41,0
WEIBLICH	1	-	/	/	/	40,6	/	/	-	39,5	/	-	40,1
	2	-	/	/	/	40,0	39,7	/	-	39,9	/	-	39,8
	3	-	/	/	/	39,9	39,8	/	-	41,0	/	-	40,2
	ZUS.	-	/	/	/	40,0	39,8	/	-	40,4	/	-	40,0
A L L E		-	/	/	/	41,4	39,7	/	-	40,5	/	-	40,9

## SAEGWERKE UND HOLZBEARBEITENDE INDUSTRIE

MAENNLICH	1	46,9	43,0	44,9	43,4	44,7	42,4	46,1	44,7	42,7	43,2	(43,5)	44,1
	2	43,8	41,7	44,1	43,2	43,5	43,0	43,3	43,6	42,3	41,6	(40,6)	43,3
	3	41,7	40,4	43,5	40,1	42,0	42,3	44,2	42,5	41,8	40,0	(40,0)	42,3
	ZUS.	43,8	42,1	44,3	42,8	43,7	42,6	44,7	43,9	42,4	42,4	41,2	43,4
WEIBLICH	1	/	/	(40,1)	/	(43,1)	(41,4)	/	/	/	/	/	41,9
	2	/	(39,8)	41,5	(40,2)	41,0	41,0	39,6	40,5	41,0	39,6	/	40,8
	3	(39,4)	40,2	40,3	/	41,7	42,0	40,0	40,1	41,0	37,9	/	40,7
	ZUS.	(39,4)	40,1	40,6	(40,1)	41,5	41,4	39,9	40,3	41,0	38,4	/	40,8
A L L E		43,7	41,6	44,0	42,7	43,4	42,5	44,4	43,6	42,4	41,7	41,2	43,2

## DAVON SAEGE-, HOBEL-, HOLZIMPRÄGNIER- UND FURNIERWERKE

MAENNLICH	1	46,9	43,0	44,4	43,4	43,9	42,5	46,7	44,7	41,5	42,9	(43,5)	43,7
	2	43,8	41,7	44,0	43,2	43,0	43,2	43,6	43,8	41,9	(41,2)	(40,6)	43,1
	3	41,7	40,4	43,8	40,1	42,2	42,6	44,1	42,7	41,0	(41,2)	(40,0)	42,3
	ZUS.	43,8	42,1	44,1	42,8	43,2	42,9	44,9	44,0	41,6	41,8	41,2	43,2
WEIBLICH	1	/	/	/	/	(43,2)	/	/	/	/	/	/	(42,4)
	2	/	(39,8)	/	(40,2)	(41,0)	41,0	39,6	(41,0)	/	/	/	40,7
	3	(39,4)	40,2	40,2	/	41,9	42,1	40,1	40,3	41,0	/	/	40,8
	ZUS.	(39,4)	40,1	40,2	(40,1)	41,8	41,5	39,9	40,6	41,1	/	/	40,9
A L L E		43,7	41,6	43,7	42,7	43,0	42,7	44,5	43,8	41,5	41,8	41,2	43,0

## 3 DURCHSCHNITTlich BEZAHLTE WOCHENSTUNDEN

APRIL 1980

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH.- WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WÜRTTEM- BERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
SPERRHOLZ-, HOLZFASERPLATTEN- UND HOLZSPANPLATTENWERKE													
MAENNLICH	1	/	/	45,5	/	45,4	41,8	.	44,6	45,1	-	/	44,9
	2	/	/	44,2	/	43,9	42,2	.	43,0	43,6	-	/	43,6
	3	/	/	42,6	/	41,8	41,4	.	41,5	43,3	-	/	42,2
	ZUS.	/	/	44,7	/	44,0	41,9	.	43,5	44,3	-	/	44,0
WEIBLICH	1	/	/	(40,1)	/	/	(40,7)	-	/	/	-	/	(40,7)
	2	/	/	42,0	/	41,1	(40,3)	-	40,1	(40,0)	-	/	40,8
	3	/	/	40,5	/	41,6	/	-	39,9	41,0	-	/	40,6
	ZUS.	/	/	41,1	/	41,3	(40,4)	-	40,0	40,9	-	/	40,7
A L L E		/	/	44,3	/	43,7	41,8	-	42,9	44,0	-	/	43,6

## HOLZSCHLIFF, ZELLSTOFF, PAPIER UND PAPPE ERZEUGENDE INDUSTRIE

MAENNLICH	1	45,1	/	42,5	/	44,9	46,9	46,1	45,4	44,2	/	-	44,6
	2	43,4	/	41,9	/	44,3	45,4	44,6	44,9	43,2	/	-	44,0
	3	42,6	/	42,6	/	44,9	44,3	44,6	44,3	43,0	/	-	43,9
	ZUS.	44,0	/	42,4	/	44,6	45,7	44,7	45,0	43,5	/	-	44,3
WEIBLICH	1	/	/	(39,9)	/	40,4	/	/	(39,8)	(41,3)	/	-	40,5
	2	(39,7)	/	(40,4)	/	39,4	(39,3)	39,8	41,2	40,4	/	-	40,0
	3	39,9	/	40,1	/	39,5	40,7	39,8	40,2	40,3	/	-	40,0
	ZUS.	39,9	/	40,2	/	39,6	40,3	39,9	40,4	40,4	/	-	40,0
A L L E		43,8	/	42,2	/	43,9	44,6	44,3	44,6	43,2	/	-	43,8

## GUMMI- UND ASBESTVERARBEITENDE INDUSTRIE

MAENNLICH	1	44,2	41,9	41,3	/	43,9	42,6	41,7	42,9	41,4	41,4	42,0	42,2
	2	41,7	41,0	40,4	/	42,5	40,8	40,5	42,7	40,9	40,2	41,8	41,3
	3	42,3	39,8	40,9	/	42,1	40,9	40,0	42,0	40,8	39,2	40,9	41,6
	ZUS.	42,5	41,5	40,8	/	42,9	41,2	40,8	42,7	41,1	40,6	41,5	41,6
WEIBLICH	1	/	(40,7)	40,6	/	40,6	/	/	(41,7)	(40,0)	/	/	40,6
	2	39,8	40,2	40,5	/	40,5	39,5	39,6	40,8	39,8	(40,1)	(40,4)	40,2
	3	40,9	40,2	40,1	/	40,3	39,6	38,8	40,5	39,8	40,1	38,8	40,0
	ZUS.	40,6	40,2	40,1	/	40,4	39,6	39,3	40,7	39,8	40,1	39,1	40,1
A L L E		42,1	41,2	40,6	/	42,3	40,9	40,6	42,2	40,6	40,4	40,8	41,3

## INVESTITIONSGÜTERINDUSTRIEN

MAENNLICH	1	42,9	44,0	42,2	43,3	43,3	40,3	42,5	42,1	41,8	43,8	41,3	42,3
	2	41,8	41,9	41,5	41,4	42,3	41,2	41,9	42,0	41,7	42,4	40,9	41,8
	3	41,8	42,0	39,6	42,1	42,5	41,7	41,5	41,8	41,0	41,5	40,4	41,9
	ZUS.	42,7	43,7	41,8	43,0	42,9	40,6	42,2	42,0	41,7	43,2	41,2	42,1
WEIBLICH	1	40,6	40,3	40,1	40,7	40,7	36,5	39,8	40,4	40,4	40,9	40,3	39,7
	2	40,2	40,1	40,2	40,5	40,3	39,7	39,7	40,4	39,9	40,4	40,0	40,1
	3	40,2	40,2	39,1	40,9	40,3	40,1	39,7	40,2	39,7	39,2	39,5	40,0
	ZUS.	40,2	40,1	39,8	40,7	40,3	39,6	39,7	40,2	39,9	39,7	39,7	40,0
A L L E		42,2	43,3	41,5	42,7	42,5	40,4	41,7	41,6	41,2	42,7	40,7	41,7

## STAHL- UND LEICHTMETALLBAU

MAENNLICH	1	42,0	44,3	.	43,5	44,8	43,1	44,5	43,5	42,9	45,2	41,8	44,0
	2	41,4	42,6	.	43,2	43,0	42,1	42,8	43,9	43,0	44,6	40,7	42,9
	3	41,6	41,2	.	/	41,9	41,9	(41,9)	44,4	42,9	42,4	39,5	42,5
	ZUS.	41,9	44,1	.	43,4	44,2	42,8	44,0	43,7	42,9	44,9	41,5	43,7
WEIBLICH	1	/	/	.	/	(42,2)	(41,5)	/	(41,5)	/	/	/	41,4
	2	/	/	.	/	41,8	40,1	(39,8)	40,8	40,4	(41,2)	40,1	40,6
	3	/	/	.	/	41,0	41,1	(41,0)	(41,3)	40,7	(39,8)	/	40,9
	ZUS.	/	/	.	/	41,2	40,3	40,6	41,1	40,6	40,6	40,0	40,8
A L L E		41,9	44,1	.	43,4	44,1	42,7	44,0	43,7	42,8	44,9	41,4	43,6

## MASCHINENBAU (OHNE HERSTELLUNG VON BUEROMASCHINEN 1))

MAENNLICH	1	43,1	43,4	42,7	43,5	43,8	42,9	43,0	42,6	42,0	44,2	41,4	42,9
	2	42,3	42,0	42,1	43,1	43,2	42,6	42,2	42,1	42,5	42,5	41,2	42,6
	3	42,2	43,7	41,5	40,8	42,9	41,7	41,1	41,9	41,9	41,4	40,7	42,2
	ZUS.	42,9	43,2	42,5	43,4	43,6	42,8	42,6	42,4	42,2	43,7	41,4	42,8
WEIBLICH	1	(40,1)	40,1	40,7	/	40,6	40,8	(38,7)	40,3	40,9	/	40,3	40,5
	2	40,6	40,2	40,2	39,7	40,6	40,3	39,9	40,4	40,5	42,1	40,7	40,5
	3	41,0	40,0	40,0	40,4	40,5	40,3	38,5	40,6	40,2	39,8	39,8	40,4
	ZUS.	40,8	40,1	40,2	40,3	40,5	40,3	38,9	40,6	40,4	41,1	40,4	40,4
A L L E		42,6	43,0	42,4	43,1	43,4	42,6	42,3	42,2	42,1	43,6	41,3	42,6

1) SOWIE OHNE HERSTELLUNG VON GERAETEN UND EINRICHTUNGEN  
FUEER DIE AUTOMATISCHE DATENVERARBEITUNG.

### 3 DURCHSCHNITTlich BEZAHLTE WOCHENSTUNDEN

APRIL 1980

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH.- WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WÜRTTEM- BERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
STRASSENFAHRZEUGBAU													
MAENNLICH	1	42,6	41,1	-	40,9	41,3	36,2	41,5	41,6	41,7	43,0	41,5	40,9
	2	41,3	40,4	-	40,3	38,1	39,1	40,7	41,5	41,4	41,9	41,6	40,7
	3	/	42,0	-	40,7	40,8	40,9	41,0	42,2	40,1	41,9	40,4	41,4
	ZUS.	42,0	40,9	-	40,7	40,1	37,1	41,2	41,6	41,5	42,4	41,5	40,8
WEIBLICH	1	/	(40,2)	-	(40,1)	39,2	33,4	39,9	40,5	40,6	41,0	40,3	37,7
	2	40,1	39,7	-	40,2	39,1	36,5	38,8	40,4	40,2	40,2	40,6	39,9
	3	40,2	41,2	-	40,2	39,7	39,4	40,4	40,5	39,3	40,7	39,9	40,0
	ZUS.	40,2	40,3	-	40,2	39,4	36,3	39,7	40,5	40,0	40,4	40,1	39,8
A L L E		41,7	40,8	-	40,7	40,0	37,1	41,1	41,5	41,3	42,2	41,3	40,7
DARUNTER KRAFTWAGEN- UND KRAFTRADINDUSTRIE													
MAENNLICH	1	/	-	-	-	-	34,6	-	41,3	41,5	-	-	40,3
	2	/	-	-	-	-	33,1	-	41,0	41,2	-	-	40,2
	3	/	-	-	-	-	36,7	-	40,6	40,2	-	-	39,8
	ZUS.	/	-	-	-	-	34,4	-	41,2	41,3	-	-	40,3
WEIBLICH	1	/	-	-	-	-	32,7	-	40,5	40,6	-	-	37,1
	2	/	-	-	-	-	33,1	-	40,1	40,4	-	-	39,7
	3	/	-	-	-	-	(39,8)	-	40,2	39,8	-	-	39,8
	ZUS.	/	-	-	-	-	33,0	-	40,2	40,2	-	-	39,4
A L L E		/	-	-	-	-	34,3	-	41,1	41,2	-	-	40,2
SCHIFFBAU													
MAENNLICH	1	44,0	48,0	-	44,8	43,0	42,7	42,3	43,2	42,3	/	-	44,9
	2	43,0	45,4	-	41,9	42,2	(43,5)	(47,6)	40,0	(42,4)	/	-	42,8
	3	44,7	(42,0)	-	45,1	42,2	/	(43,0)	/	/	/	-	43,1
	ZUS.	43,9	47,9	-	44,5	42,9	42,8	42,9	42,3	42,3	/	-	44,7
WEIBLICH	1	(40,4)	(41,0)	-	40,4	/	/	/	/	/	/	-	40,6
	2	40,4	39,9	-	40,5	/	(40,7)	/	/	/	/	-	40,2
	3	40,0	/	-	39,9	/	/	/	/	/	/	-	39,9
	ZUS.	40,2	40,3	-	40,2	/	(40,6)	/	/	/	/	-	40,2
A L L E		43,9	47,8	-	44,5	42,9	42,5	42,9	42,3	42,3	/	-	44,6
LUFTFAHRZEUGBAU													
MAENNLICH	1	/	-	-	-	-	41,7	-	42,7	41,7	/	/	42,0
	2	/	-	-	-	-	41,4	-	43,6	41,4	/	/	41,6
	3	/	-	-	-	-	/	-	(42,8)	(41,1)	/	/	42,2
	ZUS.	/	-	-	-	-	41,6	-	42,8	41,7	/	/	42,0
WEIBLICH	1	/	-	-	-	-	/	-	/	40,5	/	/	40,5
	2	/	-	-	-	-	38,4	-	40,4	39,8	/	/	39,9
	3	/	-	-	-	-	/	-	40,7	39,7	/	/	40,5
	ZUS.	/	-	-	-	-	38,5	-	40,6	39,8	/	/	40,1
A L L E		/	-	-	-	-	41,4	-	42,3	41,5	/	/	41,8
ELEKTROTECHNISCHE INDUSTRIE 1)													
MAENNLICH	1	41,3	41,8	41,4	42,8	43,0	41,8	41,5	41,5	41,5	42,8	41,2	41,8
	2	40,9	41,1	40,8	43,3	42,7	41,8	41,2	41,6	41,3	43,1	40,6	41,6
	3	41,5	41,9	41,5	41,2	41,8	41,6	41,4	41,4	41,3	40,9	40,6	41,5
	ZUS.	41,2	41,7	41,2	42,8	42,7	41,8	41,5	41,5	41,4	42,8	41,0	41,7
WEIBLICH	1	40,2	39,8	40,3	41,2	40,5	40,7	39,9	40,8	40,3	(39,9)	40,1	40,4
	2	39,8	40,0	40,0	41,2	40,3	40,2	39,6	40,3	39,9	39,9	39,7	40,0
	3	39,9	40,0	39,7	41,2	40,0	40,4	39,6	40,1	39,7	38,7	39,5	39,9
	ZUS.	39,9	40,0	39,8	41,2	40,0	40,3	39,6	40,2	39,9	39,0	39,5	40,0
A L L E		40,7	41,4	40,6	42,2	41,8	41,2	40,4	40,9	40,7	41,0	40,3	41,0
FEINMECHANISCHE UND OPTISCHE SOWIE UHRENINDUSTRIE													
MAENNLICH	1	41,1	41,0	-	-	42,1	41,9	41,6	41,9	40,5	-	40,2	41,5
	2	41,9	41,2	-	-	41,2	41,9	41,8	41,5	40,4	-	39,7	41,2
	3	41,8	40,3	-	-	40,5	40,8	41,0	40,8	41,4	-	39,9	40,8
	ZUS.	41,3	41,0	-	-	41,7	41,9	41,6	41,6	40,5	-	40,1	41,3
WEIBLICH	1	41,2	(40,3)	-	-	40,5	39,4	(40,8)	39,0	40,5	-	/	39,9
	2	40,7	40,3	-	-	39,8	40,8	40,9	39,9	39,6	-	38,2	39,9
	3	40,6	39,4	-	-	40,1	40,1	40,4	39,8	39,6	-	38,0	39,9
	ZUS.	40,6	39,9	-	-	40,0	40,3	40,5	39,8	39,6	-	38,7	39,9
A L L E		41,1	40,6	-	-	41,0	41,1	41,2	40,8	40,1	-	39,5	40,7

1) OHNE HERSTELLUNG VON GERAETEN UND EINRICHTUNGEN  
FUER DIE AUTOMATISCHE DATENVERARBEITUNG.



## 3 DURCHSCHNITTlich BEZAHLTE WOCHENSTUNDEN

APRIL 1980

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH.- WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WUERTTEM- BERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
EBM-WARENINDUSTRIE, STAHLVERFORMUNG, OBERFLAECHEVEREDLUNG UND HAERTUNG													
MAENNLICH	1	42,8	43,4	42,7	41,1	43,5	42,6	43,6	42,6	41,6	43,0	41,0	42,9
	2	41,8	43,6	42,0	40,6	43,4	42,6	42,8	43,2	41,5	42,9	41,8	43,0
	3	40,7	42,2	41,5	44,3	42,9	42,4	41,9	42,1	40,8	40,6	40,0	42,5
	ZUS.	42,2	43,4	42,3	41,0	43,4	42,6	42,9	42,7	41,5	42,6	41,1	42,9
WEIBLICH	1	/	/	40,7	/	41,9	41,3	(38,4)	40,6	39,6	/	41,6	41,1
	2	40,1	40,1	40,2	39,5	40,8	40,2	40,8	41,0	39,5	40,0	41,2	40,3
	3	39,7	40,3	40,1	40,1	40,7	39,6	39,9	40,3	39,9	39,7	40,1	40,4
	ZUS.	39,8	40,2	40,2	39,9	40,7	39,9	40,1	40,4	39,6	39,8	40,8	40,4
A L L E		41,4	42,4	41,8	40,6	42,8	42,0	42,3	42,0	40,9	42,1	41,0	42,3

## HERST. VON BUEROMASCHINEN, DATENVERARBEITUNGSGERAETEN UND -EINRICHTUNGEN

MAENNLICH	1	-	-	38,0	/	42,7	40,6	42,7	42,0	40,6	/	41,0	40,8
	2	-	-	36,7	/	43,6	40,7	42,0	41,8	40,5	/	40,7	40,6
	3	-	-	33,4	/	42,9	40,5	(41,2)	41,7	(41,2)	/	(39,7)	36,8
	ZUS.	-	-	36,4	/	42,9	40,7	42,5	41,9	40,6	/	40,9	40,3
WEIBLICH	1	-	-	(30,4)	/	/	(39,8)	41,4	40,3	(40,0)	/	41,1	39,7
	2	-	-	36,1	/	40,8	39,7	40,9	40,2	39,8	/	40,2	39,7
	3	-	-	34,1	/	40,5	39,6	40,7	40,4	41,0	/	39,5	38,0
	ZUS.	-	-	34,3	/	40,5	39,7	40,9	40,3	39,8	/	40,1	38,8
A L L E		-	-	35,6	/	41,9	40,3	42,1	41,3	40,2	/	40,6	39,7

## VERBRAUCHSGUETERINDUSTRIEN

MAENNLICH	1	42,0	42,0	43,0	42,7	42,7	42,5	42,4	43,1	41,8	43,6	41,2	42,5
	2	41,7	42,3	42,2	46,3	42,6	42,4	41,7	42,9	41,9	42,6	41,3	42,4
	3	41,3	41,4	42,0	43,4	42,3	42,7	41,6	42,7	41,7	41,7	41,4	42,1
	ZUS.	41,8	42,0	42,6	43,9	42,6	42,5	42,0	43,0	41,8	42,8	41,2	42,4
WEIBLICH	1	38,8	40,8	40,2	(39,7)	39,3	40,0	39,7	40,2	39,6	39,1	39,9	39,6
	2	39,4	40,4	40,1	40,2	39,4	39,5	39,4	40,4	39,6	39,4	39,7	39,8
	3	39,3	40,2	40,0	40,0	39,8	39,7	39,3	40,5	39,9	39,0	40,0	40,0
	ZUS.	39,3	40,4	40,1	40,1	39,5	39,6	39,4	40,4	39,7	39,2	39,8	39,8
A L L E		41,0	41,6	41,6	42,5	41,5	41,4	40,9	41,8	40,7	41,4	40,7	41,3

## FEINKERAMISCHE INDUSTRIE

MAENNLICH	1	41,2	40,0	41,1	-	43,2	41,4	42,5	42,6	41,6	41,4	41,1	41,9
	2	41,8	40,0	41,0	-	43,2	41,9	42,9	42,7	41,9	42,1	41,0	42,2
	3	40,3	(40,0)	41,1	-	43,0	41,7	41,1	44,4	41,7	41,7	42,3	41,9
	ZUS.	41,3	40,0	41,0	-	43,2	41,7	42,5	43,0	41,7	41,7	41,2	42,0
WEIBLICH	1	(41,0)	(40,0)	(40,0)	-	/	/	40,5	(39,8)	40,3	/	(39,8)	40,3
	2	40,2	40,0	40,0	-	40,5	40,0	40,5	40,7	40,0	37,5	39,8	40,1
	3	39,4	40,0	40,5	-	40,8	41,0	39,6	41,1	40,2	38,6	40,9	40,1
	ZUS.	39,6	40,0	40,1	-	40,7	40,4	40,0	40,9	40,2	38,5	40,2	40,1
A L L E		40,7	40,0	40,6	-	42,5	41,1	41,6	42,2	40,9	40,7	40,8	41,2

## GLASINDUSTRIE

MAENNLICH	1	41,9	-	42,5	/	41,9	41,7	41,3	42,8	41,4	43,7	40,7	41,9
	2	42,5	-	41,6	/	41,2	42,5	41,1	41,9	41,4	42,4	41,1	41,4
	3	(41,5)	-	41,3	/	40,5	41,0	41,0	41,9	41,2	42,1	40,3	41,1
	ZUS.	42,3	-	42,0	/	41,4	41,9	41,2	42,2	41,4	42,9	40,7	41,6
WEIBLICH	1	/	-	(40,9)	/	39,9	40,3	/	40,0	(40,1)	/	/	40,2
	2	40,5	-	40,4	/	40,3	40,8	39,3	40,6	40,6	(41,3)	39,7	40,4
	3	39,8	-	39,9	/	40,3	40,2	38,2	40,6	40,1	40,9	40,1	40,0
	ZUS.	40,4	-	40,1	/	40,3	40,5	38,6	40,6	40,2	40,9	40,0	40,2
A L L E		42,0	-	41,7	/	41,3	41,4	40,8	41,8	41,1	42,4	40,5	41,3

## HOLZVERARBEITENDE INDUSTRIE

MAENNLICH	1	42,0	40,9	44,0	41,7	42,3	42,7	43,1	43,2	42,2	44,2	40,1	42,7
	2	41,0	(40,3)	42,6	41,4	42,2	43,3	41,1	42,4	41,9	42,5	41,6	42,2
	3	40,7	40,5	42,1	(40,2)	41,1	42,0	43,7	41,7	41,6	41,1	(39,9)	41,5
	ZUS.	41,4	40,7	43,5	41,5	42,1	42,8	42,5	42,7	42,0	43,8	40,7	42,4
WEIBLICH	1	/	/	40,5	/	38,8	42,5	40,2	40,3	40,1	/	/	39,6
	2	40,2	/	40,9	39,5	40,1	41,0	41,7	40,3	40,3	/	40,0	40,4
	3	39,9	39,9	40,3	/	40,4	40,0	38,8	40,6	40,2	40,1	(40,7)	40,3
	ZUS.	40,1	39,9	40,6	39,5	40,0	40,8	40,1	40,5	40,2	40,2	40,2	40,3
A L L E		41,2	40,5	42,9	41,1	41,9	42,5	42,0	42,2	41,4	43,5	40,7	42,0

## 3 DURCHSCHNITTLLICH BEZAHLTE WOCHENSTUNDEN

APRIL 1980

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH.- WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WUERTTE- MBERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
MUSIKINSTRUMENTEN-, SPIEL-, SCHMUCKWAREN- UND SPORTGERAETE-INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	(40,7)	-	41,7	/	43,1	40,9	39,1	40,8	42,2	-	40,7	41,3
	2	(40,8)	-	41,0	/	43,3	39,8	40,3	40,4	41,1	-	(40,5)	41,0
	3	(40,0)	-	38,7	/	42,8	40,5	(39,3)	40,6	40,2	-	(39,5)	40,6
	ZUS.	40,5	-	41,4	/	43,1	40,5	39,6	40,6	41,3	-	40,5	41,1
WEIBLICH	1	/	-	/	/	41,6	40,7	/	38,2	40,0	-	/	38,8
	2	37,5	-	40,0	/	40,9	39,4	(38,2)	40,3	39,9	-	39,8	40,0
	3	(38,6)	-	37,6	/	40,6	40,8	39,4	40,3	35,2	-	39,3	38,6
	ZUS.	37,9	-	38,6	/	40,8	40,1	39,0	40,1	38,4	-	39,8	39,3
A L L E		38,9	-	40,5	/	42,2	40,3	39,4	40,4	39,8	-	40,1	40,3
PAPIER- UND PAPPEVERARBEITENDE INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	42,9	43,7	42,6	41,2	43,3	42,8	45,7	44,6	42,6	41,6	40,9	43,3
	2	42,7	44,8	43,6	42,1	43,4	42,2	43,4	45,1	42,7	(41,5)	41,0	43,4
	3	42,1	42,3	42,7	41,4	42,7	41,4	42,0	45,9	42,7	(40,3)	(40,3)	43,3
	ZUS.	42,6	43,6	42,9	41,4	43,3	42,3	43,6	45,1	42,7	41,3	40,9	43,3
WEIBLICH	1	40,0	/	39,4	/	39,8	40,5	/	40,8	41,9	/	(40,0)	40,3
	2	40,0	40,4	40,0	39,9	39,9	40,0	39,8	41,5	40,5	40,7	39,5	40,3
	3	40,2	40,3	40,2	(40,0)	39,9	39,9	40,6	40,8	40,4	(39,2)	(39,6)	40,4
	ZUS.	40,0	40,3	40,1	39,9	39,9	40,0	40,1	41,1	40,5	40,3	39,6	40,3
A L L E		41,5	42,1	42,0	40,9	42,0	41,6	42,2	43,4	42,0	40,7	40,3	42,2
DRUCKEREI- UND VERVIELFAELTIGUNGSINDUSTRIE													
MAENNLICH	1	42,1	42,2	42,6	41,9	42,8	42,6	42,2	43,1	42,3	45,5	41,5	42,6
	2	41,5	42,0	43,5	42,1	42,5	43,6	43,9	43,1	43,7	45,5	41,2	42,9
	3	41,1	40,9	42,1	41,5	42,4	43,6	42,4	42,9	42,6	42,8	43,3	42,6
	ZUS.	41,8	42,1	42,8	41,9	42,7	43,0	42,6	43,1	42,6	45,2	41,5	42,7
WEIBLICH	1	40,2	40,8	40,7	(40,1)	40,7	41,2	40,8	42,3	40,6	42,6	(40,5)	40,9
	2	40,3	40,5	40,6	40,3	40,3	40,3	40,7	41,3	40,5	40,7	39,9	40,5
	3	40,1	40,4	40,2	/	40,0	40,3	40,0	40,7	40,8	40,2	40,5	40,5
	ZUS.	40,3	40,6	40,6	40,3	40,3	40,4	40,6	41,1	40,6	40,1	40,0	40,6
A L L E		41,6	41,8	42,3	41,7	42,3	42,5	42,1	42,7	42,1	43,8	41,3	42,3
KUNSTSTOFFVERARBEITENDE INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	41,3	41,1	43,0	-	43,7	43,6	43,4	42,2	41,1	43,0	41,5	42,6
	2	41,7	42,2	41,6	-	43,0	42,3	42,3	42,9	41,1	43,4	42,6	42,3
	3	41,6	41,8	42,2	-	43,9	43,4	41,0	41,3	41,7	(40,4)	(41,4)	42,8
	ZUS.	41,5	41,7	42,2	-	43,5	42,9	42,7	42,4	41,1	43,1	41,8	42,5
WEIBLICH	1	/	(40,1)	40,6	-	40,4	(40,0)	/	40,5	41,1	/	/	40,5
	2	40,1	(40,8)	40,2	-	40,4	40,0	39,7	40,6	39,8	39,1	40,4	40,2
	3	40,3	40,7	39,7	-	40,7	39,9	39,8	40,7	40,1	39,1	39,7	40,4
	ZUS.	40,2	40,7	39,9	-	40,6	40,0	39,8	40,6	40,0	39,1	40,0	40,3
A L L E		41,0	41,3	41,6	-	42,5	42,1	42,2	41,7	40,8	41,2	41,1	41,8
LEDERERZEUGENDE INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	-	/	-	/	44,6	(43,6)	(41,5)	44,9	45,0	/	/	44,7
	2	-	/	-	/	44,4	40,1	42,2	44,4	42,1	/	/	43,2
	3	-	/	-	/	46,5	/	(44,6)	43,8	41,6	/	/	44,0
	ZUS.	-	/	-	/	44,7	40,8	42,3	44,4	43,3	/	/	43,8
WEIBLICH	1	-	/	-	/	41,3	/	/	(40,1)	42,0	/	/	41,3
	2	-	/	-	/	40,7	(38,7)	(40,8)	40,2	40,6	/	/	40,3
	3	-	/	-	/	41,2	40,3	(41,1)	40,8	40,4	/	/	40,7
	ZUS.	-	/	-	/	41,1	39,7	40,9	40,6	40,9	/	/	40,6
A L L E		-	/	-	/	43,5	40,3	41,9	43,1	42,6	/	/	42,8
LEDERVERARBEITENDE INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	41,8	/	-	/	42,0	42,0	40,1	41,6	39,3	/	-	41,3
	2	/	/	-	/	42,8	41,0	39,9	41,5	40,1	/	-	41,3
	3	(40,3)	/	-	/	(37,7)	41,1	39,8	41,2	37,3	/	-	40,0
	ZUS.	41,6	(40,9)	-	/	42,4	41,5	40,0	41,5	39,1	/	-	41,1
WEIBLICH	1	39,8	/	-	/	(36,7)	39,6	39,9	(40,2)	38,8	/	-	39,4
	2	(39,7)	/	-	/	40,3	39,1	38,2	40,2	37,8	/	-	38,9
	3	(39,4)	/	-	/	39,6	37,3	39,2	39,8	39,2	/	-	39,1
	ZUS.	39,7	/	-	/	39,9	38,7	38,6	40,0	38,1	/	-	39,0
A L L E		40,6	(40,7)	-	/	40,9	40,0	39,0	40,6	38,4	/	-	39,8

## 3 DURCHSCHNITTlich BEZAHLTE WOCHENSTUNDEN

APRIL 1980

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH.- WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WUERTTE- MBERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
SCHUHINDUSTRIE													
MAENNLICH	1	.	/	40,4	/	41,9	40,4	40,9	42,4	40,7	/	-	41,3
	2	.	/	40,4	/	41,5	37,6	40,7	42,1	40,6	40,9	-	40,9
	3	.	/	(40,7)	/	40,7	(35,7)	39,8	42,0	40,2	(40,4)	-	40,1
	ZUS.	.	/	40,4	/	41,5	39,1	40,6	42,2	40,6	40,6	-	41,0
WEIBLICH	1	.	/	(40,3)	/	39,8	39,9	39,6	41,0	40,4	40,0	-	40,0
	2	.	/	39,9	/	40,1	35,0	38,7	41,0	39,7	41,0	-	39,4
	3	.	/	39,5	/	39,5	39,4	39,1	40,7	40,0	40,3	-	39,7
	ZUS.	.	/	39,8	/	39,8	37,0	39,1	40,9	39,9	40,6	-	39,6
A L L E		.	/	40,0	/	40,5	37,9	39,6	41,4	40,1	40,6	-	40,1
TEXTILINDUSTRIE													
MAENNLICH	1	43,4	45,5	42,3	48,3	42,9	41,5	43,1	43,7	41,4	/	41,7	42,7
	2	43,9	45,5	41,7	50,3	43,2	41,0	40,4	43,2	41,8	40,8	41,0	42,6
	3	43,0	(40,0)	41,6	47,9	42,6	47,4	43,7	42,7	42,2	(44,6)	41,1	42,7
	ZUS.	43,5	44,6	41,9	49,3	43,0	41,6	41,7	43,4	41,7	41,5	41,2	42,7
WEIBLICH	1	(40,4)	(44,1)	40,3	/	39,2	39,6	39,9	40,4	40,1	/	39,8	39,9
	2	40,3	42,5	40,2	40,9	39,6	39,6	38,7	40,3	40,0	39,7	40,3	40,0
	3	39,5	39,8	40,0	40,0	39,1	38,5	39,3	40,3	39,8	(35,4)	39,9	39,9
	ZUS.	40,2	41,2	40,2	40,7	39,5	39,5	39,0	40,3	40,0	39,3	40,1	40,0
A L L E		41,6	42,6	41,2	46,8	41,6	40,7	40,3	41,5	40,7	39,8	40,7	41,3
DARUNTER SPINNEREI UND ZWIRNEREI													
MAENNLICH	1	/	.	43,4	/	42,6	.	42,0	43,2	41,5	/	(42,7)	42,7
	2	/	.	42,4	/	42,6	.	38,3	43,0	41,5	/	41,7	42,1
	3	/	.	42,1	/	41,7	.	46,1	41,8	41,4	/	(43,9)	42,0
	ZUS.	/	.	42,6	/	42,5	.	39,7	43,0	41,5	/	41,9	42,2
WEIBLICH	1	/	.	/	/	37,8	.	/	40,6	40,0	/	/	38,6
	2	/	.	40,5	/	40,0	.	38,2	40,4	39,9	/	42,3	40,1
	3	/	.	40,4	/	38,7	.	38,7	40,4	39,9	/	/	39,8
	ZUS.	/	.	40,5	/	39,6	.	38,3	40,4	39,9	/	42,2	40,0
A L L E		/	.	41,6	/	41,4	.	39,1	41,6	40,7	/	42,0	41,2
WEBEREI													
MAENNLICH	1	42,9	/	41,8	/	42,2	40,9	43,3	42,6	40,3	/	-	41,7
	2	44,4	/	41,5	/	42,3	40,4	41,5	42,1	40,8	40,6	-	41,7
	3	42,9	/	41,2	/	41,5	41,3	42,4	(46,1)	41,6	(44,6)	-	41,8
	ZUS.	43,5	/	41,6	/	42,1	40,7	42,3	42,6	40,6	41,5	-	41,7
WEIBLICH	1	(40,1)	/	40,6	/	39,4	37,4	/	40,2	40,1	/	-	39,7
	2	40,6	/	40,4	/	39,3	39,4	40,2	39,8	40,0	40,7	-	39,7
	3	39,6	/	40,2	/	39,3	39,7	39,6	40,5	40,0	/	-	39,8
	ZUS.	40,3	/	40,4	/	39,3	39,3	39,9	40,0	40,0	40,7	-	39,7
A L L E		41,8	/	41,2	/	41,1	40,3	41,4	41,1	40,3	40,9	-	40,9
BEKLEIDUNGSINDUSTRIE													
MAENNLICH	1	40,6	/	43,6	/	42,2	42,5	40,6	42,0	40,9	40,3	40,5	41,8
	2	35,4	/	43,1	(44,0)	41,2	43,0	49,7	44,0	41,5	(40,2)	(42,0)	42,4
	3	(40,8)	/	43,1	/	41,3	42,9	(38,3)	41,3	40,5	(40,4)	41,7	41,5
	ZUS.	38,0	(40,4)	43,3	(43,8)	41,7	42,8	43,9	42,6	41,1	40,3	41,1	41,9
WEIBLICH	1	37,5	(40,2)	40,1	/	39,0	39,7	39,1	39,7	38,9	38,9	39,8	39,2
	2	36,7	(39,9)	39,9	40,0	38,8	39,4	40,1	40,0	39,0	39,1	39,2	39,2
	3	29,1	/	40,0	(38,4)	38,9	39,7	38,7	40,2	39,8	39,1	40,2	39,5
	ZUS.	36,2	40,0	39,9	39,8	38,8	39,5	39,7	40,0	39,1	39,1	39,6	39,3
A L L E		36,4	40,1	40,5	40,2	39,2	39,9	40,1	40,5	39,3	39,1	39,9	39,6
NAHRUNGS- UND GENUSSMITTELINDUSTRIEN													
MAENNLICH	1	45,4	43,3	44,7	44,1	44,7	44,7	46,1	44,0	44,1	44,9	41,7	44,4
	2	43,4	42,9	46,6	41,6	44,4	43,8	45,6	43,8	45,9	42,7	40,8	44,5
	3	44,5	43,0	44,0	41,2	43,9	43,8	43,7	42,7	45,0	43,5	40,8	43,7
	ZUS.	44,6	43,1	45,2	42,6	44,4	44,4	45,6	43,8	44,6	44,3	41,2	44,3
WEIBLICH	1	41,2	41,1	41,3	40,2	40,7	41,3	41,9	40,8	40,5	/	40,5	40,8
	2	40,8	40,6	41,4	41,1	40,8	40,2	40,8	40,3	41,0	41,4	40,4	40,8
	3	40,6	40,7	41,0	40,4	40,5	40,3	40,1	40,3	40,8	40,5	40,3	40,6
	ZUS.	40,6	40,7	41,1	40,5	40,6	40,3	40,4	40,3	40,8	40,6	40,3	40,6
A L L E		43,1	42,3	43,9	41,7	43,2	43,2	44,3	42,9	43,7	43,0	40,9	43,2

## 3 DURCHSCHNITTlich BEZAHLTE WOCHENSTUNDEN

APRIL 1980

GESCHLECHT	LEY- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH.- WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WUERTTE- MBERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
DARUNTER BROTINDUSTRIE													
MAENNLICH	1	43,8	42,8	46,6	(45,3)	47,2	41,6	44,8	46,5	48,2	-	43,1	45,4
	2	41,9	/	47,3	(43,0)	42,8	42,8	(50,6)	46,6	43,0	-	40,5	43,1
	3	44,8	43,3	44,1	(41,5)	47,8	49,1	(42,1)	52,1	51,4	-	42,4	47,2
	ZUS.	43,9	42,9	46,1	43,2	45,5	44,0	45,8	47,0	48,8	-	41,8	45,2
WEIBLICH	1	/	/	/	/	/	/	/	(44,8)	/	-	/	42,8
	2	/	/	(43,7)	/	39,2	/	/	/	/	-	(41,1)	40,0
	3	41,4	42,1	42,4	/	41,3	42,6	38,1	42,5	42,6	-	40,9	41,7
	ZUS.	41,4	42,1	42,5	/	40,7	42,6	38,4	42,7	42,7	-	41,0	41,5
A L L E		43,3	42,7	45,2	42,9	44,3	43,8	43,5	46,0	47,7	-	41,8	44,4
OBST- UND GEMUESEVERARBEITENDE INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	45,4	(43,1)	44,5	/	49,8	41,5	46,6	46,7	44,4	-	/	46,7
	2	42,2	42,0	48,3	/	44,8	44,4	53,3	47,5	43,1	-	/	46,2
	3	40,7	40,2	43,6	/	44,1	44,5	45,6	43,9	41,3	-	/	43,8
	ZUS.	43,7	41,1	45,8	/	46,2	43,2	46,6	46,7	43,4	-	/	45,8
WEIBLICH	1	/	/	(40,9)	/	(41,7)	/	/	(42,2)	/	-	/	41,5
	2	41,5	(40,2)	40,4	/	40,5	(37,8)	(39,6)	40,2	39,8	-	/	40,3
	3	40,3	39,8	40,2	/	40,6	33,8	39,2	40,0	39,5	-	(40,0)	39,9
	ZUS.	40,6	39,9	40,3	/	40,6	34,3	39,3	40,2	39,6	-	(40,0)	40,0
A L L E		42,3	40,4	43,5	/	44,0	39,5	44,8	43,7	41,6	-	40,2	43,3
FLEISCHVERARBEITENDE INDUSTRIE, TALGSCHELZEN UND SCHMALZSIEDEREIEN													
MAENNLICH	1	43,4	47,1	43,7	-	45,7	44,2	43,2	45,5	44,1	45,4	42,0	44,6
	2	42,8	50,0	46,2	-	45,4	46,4	49,5	45,7	46,6	45,0	41,8	45,4
	3	44,6	43,4	42,6	-	42,6	46,5	(40,7)	43,5	43,0	44,0	43,2	43,2
	ZUS.	43,4	46,9	43,8	-	45,2	45,6	47,2	45,4	44,2	45,0	42,5	44,5
WEIBLICH	1	(43,3)	/	40,6	-	41,1	/	/	/	(45,0)	/	/	41,9
	2	40,5	/	41,8	-	41,3	39,8	42,4	42,4	(45,5)	41,6	39,7	41,5
	3	40,2	42,4	40,8	-	40,4	42,5	(39,4)	40,8	41,4	41,1	39,6	40,7
	ZUS.	40,4	42,5	40,8	-	40,8	41,8	41,9	41,8	41,8	41,3	39,7	41,0
A L L E		42,1	45,2	42,7	-	43,5	44,2	45,6	44,2	43,5	43,9	41,4	43,2
FISCHVERARBEITENDE INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	48,5	(45,2)	46,5	-	(43,5)	-	/	/	-	/	/	46,0
	2	50,0	45,4	49,1	-	48,2	-	/	/	-	/	/	46,0
	3	47,9	50,9	47,5	-	42,1	-	/	/	-	/	/	46,3
	ZUS.	48,6	47,9	47,6	-	45,3	-	/	/	-	/	/	46,2
WEIBLICH	1	/	/	/	-	/	-	/	/	-	/	/	40,5
	2	41,6	/	43,8	-	42,0	-	/	/	-	/	/	42,2
	3	40,2	42,2	42,5	-	38,8	-	/	/	-	/	/	41,0
	ZUS.	40,5	42,2	42,9	-	39,4	-	/	/	-	/	(44,3)	41,3
A L L E		42,9	44,1	44,9	-	40,4	-	/	/	-	/	(44,4)	43,0
BRAUEREI UND MÄLZEREI													
MAENNLICH	1	41,0	41,8	42,3	-	42,7	43,4	43,5	43,3	43,0	44,1	40,9	42,9
	2	/	43,4	41,7	-	43,7	44,1	43,4	44,1	43,5	43,1	40,5	42,9
	3	40,3	40,9	41,3	-	41,1	42,7	44,4	42,2	42,2	43,0	40,5	41,7
	ZUS.	41,0	41,7	42,2	-	42,6	43,2	43,6	43,3	43,0	43,9	40,6	42,8
WEIBLICH	1	/	(40,7)	(40,3)	-	40,7	(42,7)	/	/	/	/	/	41,2
	2	/	/	/	-	39,9	/	/	/	(40,0)	/	/	40,2
	3	(40,2)	(40,8)	40,3	-	39,9	41,0	(39,6)	40,9	40,8	41,0	40,1	40,5
	ZUS.	(40,2)	40,8	40,4	-	40,0	41,3	(40,0)	40,8	40,8	41,2	40,2	40,5
A L L E		41,0	41,6	42,2	-	42,5	43,2	43,5	43,3	42,9	43,8	40,6	42,7
TABAKVERARBEITENDE INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	-	40,1	-	-	42,1	42,7	42,2	40,7	40,7	-	40,6	40,6
	2	-	40,5	-	-	42,5	/	40,6	40,0	40,9	-	41,1	40,5
	3	-	40,1	-	-	40,4	41,1	(39,7)	40,1	40,7	-	40,0	40,2
	ZUS.	-	40,2	-	-	41,4	41,7	41,2	40,3	40,7	-	40,6	40,5
WEIBLICH	1	-	/	-	-	42,0	/	/	(38,7)	/	-	(40,0)	40,0
	2	-	40,0	-	-	40,0	39,4	39,7	39,7	40,0	-	40,5	40,0
	3	-	40,0	-	-	39,7	39,1	39,6	39,7	40,3	-	41,2	40,0
	ZUS.	-	40,0	-	-	39,9	39,1	39,6	39,7	40,2	-	40,8	40,0
A L L E		-	40,1	-	-	40,3	39,6	40,4	39,9	40,4	-	40,7	40,2

### 3 DURCHSCHNITTlich BEZAHLTE WOCHENSTUNDEN

APRIL 1980

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH.- WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WUERTTE- MBERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
DAVON ZIGARRENINDUSTRIE													
MAENNLICH	1	/	/	.	.	42,0	42,7	.	41,6	/	/	.	41,8
	2	/	/	.	.	(43,2)	/	.	/	/	/	.	41,5
	3	/	/	.	.	40,6	41,1	.	40,7	/	/	.	40,9
	ZUS.	/	/	.	.	41,3	41,7	.	41,0	/	/	.	41,3
WEIBLICH	1	/	/	.	.	42,0	/	.	(38,7)	/	/	.	40,0
	2	/	/	.	.	40,0	39,7	.	39,7	41,0	/	.	39,9
	3	/	/	.	.	39,8	39,1	.	40,1	/	/	.	39,7
	ZUS.	/	/	.	.	39,9	39,2	.	39,8	41,0	/	.	39,8
A L L E		/	/	.	.	40,3	39,6	.	40,0	41,4	/	.	40,1
UEBRIGE TABAKVERARBEITENDE INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	.	40,1	.	.	(43,3)	.	42,2	40,3	40,7	.	40,6	40,5
	2	.	40,5	.	.	41,9	.	40,7	40,0	40,9	.	41,1	40,5
	3	.	40,1	.	.	/	.	(39,7)	39,7	40,5	.	40,0	40,0
	ZUS.	.	40,2	.	.	41,5	.	41,3	40,0	40,7	.	40,6	40,4
WEIBLICH	1	.	/	.	.	/	.	/	/	/	.	(40,0)	40,0
	2	.	40,0	.	.	40,0	.	39,7	/	39,9	.	40,5	40,1
	3	.	40,0	.	.	39,5	.	39,6	39,2	40,3	.	41,4	40,2
	ZUS.	.	40,0	.	.	39,7	.	39,6	39,2	40,2	.	40,9	40,2
A L L E		.	40,1	.	.	40,4	.	40,4	39,7	40,4	.	40,7	40,3
HOCH- UND TIEFBAU (EINSCHL. HANDWERK)													
MAENNLICH	1	41,6	42,4	41,8	42,8	42,4	42,0	43,0	42,6	41,3	44,9	41,1	42,1
	2	41,4	42,9	42,5	43,4	41,8	42,4	42,5	42,3	41,1	43,2	41,1	41,9
	3	41,2	41,9	41,5	42,2	41,4	41,4	41,5	41,8	40,6	42,7	40,1	41,3
	ZUS.	41,5	42,4	41,9	42,8	42,1	42,0	42,6	42,4	41,2	44,0	40,9	41,9
WEIBLICH	1	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
	2	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	(40,5)
	3	/	(41,8)	/	/	(41,8)	/	/	/	39,8	/	(40,9)	40,1
	ZUS.	/	(41,6)	/	/	(42,8)	/	/	/	39,8	/	(40,9)	40,2
A L L E		41,5	42,4	41,9	42,8	42,1	42,0	42,6	42,4	41,2	44,0	40,9	41,9

## 4 DURCHSCHNITTliche BRUTTOSTUNDENVERDIENSTE

DM

APRIL 1980

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH.- WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WÜRTTEM- BERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
INDUSTRIE (EINSCHL. HOCH- UND TIEFBAU MIT HANDWERK)													
MAENNLICH	1	14,93	16,60	14,71	15,17	15,03	14,78	14,38	15,09	13,98	14,74	15,34	14,82
	2	13,03	14,17	13,86	13,54	13,62	13,38	13,17	13,46	12,57	13,30	13,09	13,38
	3	11,75	13,01	11,65	11,96	12,11	11,61	11,29	12,28	11,18	11,62	11,66	11,92
	ZUS.	14,17	15,89	14,19	14,53	14,15	14,07	13,67	14,19	13,26	14,00	14,35	14,03
WEIBLICH	1	11,25	13,21	11,55	12,08	10,69	11,71	10,65	11,71	10,57	10,36	11,11	11,02
	2	10,25	11,36	10,97	9,76	10,19	10,51	9,87	10,64	9,90	9,94	10,64	10,29
	3	9,51	9,83	9,87	9,78	9,89	9,83	9,47	10,52	9,33	9,76	10,33	9,96
	ZUS.	9,87	10,73	10,51	9,85	10,07	10,32	9,74	10,60	9,75	9,86	10,50	10,17
A L L E		13,47	15,20	13,58	13,86	13,58	13,40	12,96	13,34	12,37	13,57	13,24	13,30
INDUSTRIE (OHNE BAUINDUSTRIE)													
MAENNLICH	1	14,75	16,20	14,84	15,08	15,10	14,99	14,61	15,29	14,08	14,85	15,02	14,93
	2	13,09	13,97	13,99	13,52	13,68	13,47	13,22	13,61	12,58	13,37	12,90	13,46
	3	11,76	12,78	11,71	11,82	12,18	11,77	11,33	12,52	11,12	11,82	11,31	12,04
	ZUS.	14,01	15,52	14,32	14,51	14,21	14,26	13,82	14,39	13,31	14,14	14,09	14,13
WEIBLICH	1	11,25	13,21	11,55	12,08	10,69	11,71	10,65	11,71	10,57	10,36	11,11	11,02
	2	10,25	11,36	10,97	9,76	10,19	10,51	9,87	10,64	9,90	9,94	10,64	10,29
	3	9,51	9,83	9,87	9,78	9,89	9,83	9,47	10,52	9,33	9,76	10,33	9,96
	ZUS.	9,87	10,73	10,51	9,85	10,07	10,32	9,74	10,60	9,75	9,86	10,50	10,17
A L L E		13,14	14,74	13,58	13,73	13,57	13,45	12,95	13,39	12,25	13,65	12,97	13,28
INDUSTRIE (OHNE BERGBAU), HOCH- UND TIEFBAU MIT HANDWERK													
MAENNLICH	1	14,93	16,60	14,71	15,17	14,99	14,79	14,38	15,09	13,98	14,70	15,34	14,80
	2	13,03	14,17	13,88	13,54	13,66	13,38	13,17	13,46	12,57	13,50	13,09	13,40
	3	11,75	13,01	11,63	11,96	12,22	11,61	11,29	12,28	11,18	11,90	11,66	11,96
	ZUS.	14,17	15,89	14,19	14,53	14,13	14,07	13,67	14,19	13,26	14,03	14,35	14,02
WEIBLICH	1	11,25	13,21	11,55	12,08	10,69	11,71	10,65	11,71	10,57	10,36	11,11	11,02
	2	10,25	11,36	10,97	9,76	10,19	10,51	9,87	10,64	9,90	9,94	10,64	10,29
	3	9,51	9,83	9,87	9,78	9,89	9,83	9,47	10,52	9,33	9,76	10,33	9,96
	ZUS.	9,87	10,73	10,51	9,85	10,07	10,32	9,74	10,60	9,75	9,86	10,50	10,17
A L L E		13,47	15,20	13,57	13,86	13,51	13,39	12,96	13,34	12,37	13,51	13,24	13,27
VERARBEITENDE INDUSTRIE (OHNE BAUINDUSTRIE)													
MAENNLICH	1	14,64	16,17	14,81	15,00	15,01	14,98	14,57	15,26	14,02	14,78	14,89	14,87
	2	13,04	13,94	14,02	13,51	13,71	13,47	13,22	13,61	12,58	13,58	12,75	13,47
	3	11,64	12,78	11,68	11,82	12,30	11,77	11,32	12,52	11,11	12,23	11,31	12,09
	ZUS.	13,89	15,47	14,30	14,43	14,14	14,23	13,77	14,36	13,26	14,15	13,94	14,07
WEIBLICH	1	11,23	13,17	11,52	12,03	10,68	11,69	10,64	11,69	10,55	10,36	11,10	11,00
	2	10,24	11,36	10,97	9,75	10,19	10,50	9,87	10,63	9,90	9,94	10,63	10,29
	3	9,49	9,79	9,87	9,77	9,89	9,83	9,47	10,52	9,32	9,75	10,32	9,96
	ZUS.	9,86	10,71	10,50	9,83	10,06	10,31	9,73	10,60	9,75	9,86	10,49	10,17
A L L E		13,00	14,67	13,52	13,64	13,43	13,40	12,90	13,35	12,18	13,54	12,80	13,18
VERARBEITENDE INDUSTRIE (OHNE INDUSTRIE DER STEINE UND ERDEN SOWIE OHNE BAUINDUSTRIE)													
MAENNLICH	1	14,59	16,17	14,84	15,01	15,02	15,03	14,66	15,28	14,08	14,79	14,90	14,90
	2	12,96	13,94	14,04	13,53	13,71	13,47	13,22	13,64	12,59	13,62	12,70	13,48
	3	11,49	12,65	11,63	11,82	12,29	11,73	11,25	12,54	11,09	12,27	11,23	12,09
	ZUS.	13,85	15,47	14,32	14,44	14,14	14,26	13,83	14,39	13,31	14,18	13,94	14,10
WEIBLICH	1	11,23	13,17	11,52	12,03	10,68	11,69	10,63	11,69	10,55	10,36	11,10	11,00
	2	10,24	11,36	10,97	9,75	10,19	10,50	9,87	10,63	9,89	9,94	10,63	10,29
	3	9,50	9,79	9,87	9,77	9,88	9,83	9,46	10,52	9,32	9,75	10,32	9,96
	ZUS.	9,86	10,71	10,50	9,83	10,06	10,31	9,73	10,60	9,75	9,86	10,49	10,17
A L L E		12,92	14,66	13,51	13,64	13,41	13,39	12,89	13,35	12,17	13,56	12,78	13,17
VERARBEITENDE INDUSTRIE (OHNE INDUSTRIE DER STEINE UND ERDEN), HOCH- UND TIEFBAU 1)													
MAENNLICH	1	14,85	16,61	14,69	15,12	14,94	14,79	14,39	15,07	13,97	14,65	15,28	14,78
	2	12,92	14,15	13,89	13,54	13,64	13,37	13,16	13,48	12,57	13,52	12,92	13,40
	3	11,55	12,93	11,59	11,97	12,20	11,58	11,23	12,30	11,17	11,93	11,62	11,95
	ZUS.	14,07	15,87	14,18	14,47	14,08	14,06	13,67	14,17	13,25	14,01	14,24	13,99
WEIBLICH	1	11,23	13,17	11,52	12,03	10,68	11,69	10,63	11,69	10,55	10,36	11,10	11,00
	2	10,24	11,36	10,97	9,75	10,19	10,50	9,87	10,63	9,89	9,94	10,63	10,29
	3	9,50	9,79	9,87	9,77	9,88	9,83	9,46	10,52	9,32	9,75	10,32	9,96
	ZUS.	9,86	10,71	10,50	9,83	10,06	10,31	9,73	10,60	9,75	9,86	10,49	10,17
A L L E		13,33	15,16	13,53	13,79	13,44	13,35	12,91	13,30	12,32	13,47	13,10	13,22

1) EINSCHL. HANDWERK.

## 4 DURCHSCHNITTliche BRUTTOSTUNDENVERDIENSTE

DM

APRIL 1980

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH.- WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WUERTTE- MBERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
ENERGIEWIRTSCHAFT UND WASSERVERSORGUNG													
MAENNLICH	1	15,84	16,50	15,61	16,19	16,32	15,43	15,53	15,97	15,24	16,12	16,27	15,88
	2	14,20	14,93	14,07	14,10	15,42	13,65	13,72	13,03	12,70	14,51	14,96	14,44
	3	14,54	(11,98)	13,52	/	13,02	11,80	12,56	/	(10,75)	/	(11,46)	13,28
	ZUS.	15,52	16,27	15,44	16,09	16,18	15,33	15,43	15,80	15,02	15,84	15,90	15,71
WEIBLICH	1	/	13,96	13,31	(12,89)	12,70	13,78	(12,48)	13,15	12,52	/	/	13,03
	2	10,81	12,21	11,85	(11,61)	11,41	12,16	9,91	12,03	11,18	/	11,79	11,39
	3	12,06	11,72	11,07	10,67	10,95	11,45	11,14	10,28	10,69	(10,80)	11,34	11,00
	ZUS.	11,68	12,17	11,73	11,36	11,29	12,14	10,66	11,22	11,12	(10,95)	11,56	11,39
A L L E		15,42	16,06	15,37	15,92	16,09	15,25	15,23	15,65	14,88	15,78	15,70	15,59
DARUNTER ELEKTRIZITAETSERZEUGUNG UND -VERTEILUNG													
MAENNLICH	1	17,17	-	16,15	16,42	17,36	16,14	16,04	16,96	15,43	-	-	16,52
	2	(12,93)	-	14,80	14,66	16,29	14,94	13,57	13,77	12,89	-	-	15,23
	3	/	-	14,05	/	13,28	(12,07)	(12,69)	/	/	-	-	13,03
	ZUS.	17,01	-	15,97	16,34	17,15	16,06	15,92	16,76	15,23	-	-	16,35
WEIBLICH	1	/	-	(13,59)	(12,70)	(13,75)	14,09	(13,69)	(13,85)	12,51	-	-	13,30
	2	(12,48)	-	(12,13)	(12,20)	11,94	(12,40)	10,08	12,98	11,19	-	-	11,84
	3	(11,36)	-	11,19	(10,39)	11,06	12,13	11,20	10,41	10,70	-	-	10,99
	ZUS.	12,19	-	11,80	11,50	11,44	12,85	11,11	11,48	11,13	-	-	11,53
A L L E		16,89	-	15,89	16,20	17,02	15,97	15,73	16,61	15,07	-	-	16,21
BERGBAU													
MAENNLICH	1	/	/	14,56	/	15,27	14,23	/	14,28	14,43	14,91	/	15,14
	2	/	/	12,93	/	13,07	12,88	/	12,33	13,49	12,18	/	12,96
	3	/	/	12,37	/	10,23	10,97	/	11,88	13,72	9,03	/	10,32
	ZUS.	/	/	13,99	/	14,36	13,97	/	13,63	14,12	13,86	/	14,27
STEINKOHLENBERGBAU													
MAENNLICH	1	/	/	/	/	15,17	/	/	/	/	14,91	/	15,13
	2	/	/	/	/	12,73	/	/	/	/	12,18	/	12,65
	3	/	/	/	/	9,88	/	/	/	/	9,03	/	9,79
	ZUS.	/	/	/	/	14,20	/	/	/	/	13,86	/	14,16
BRAUN- UND PECHKOHLENBERGBAU													
MAENNLICH	1	/	/	14,44	/	16,63	15,25	/	/	14,67	/	/	16,20
	2	/	/	14,04	/	15,15	13,33	/	/	14,12	/	/	14,91
	3	/	/	13,65	/	13,79	/	/	/	14,24	/	/	13,80
	ZUS.	/	/	14,18	/	15,88	14,93	/	/	14,40	/	/	15,55
ERZBERGBAU													
MAENNLICH	1	/	/	14,20	/	-	-	/	/	14,22	/	/	14,24
	2	/	/	12,36	/	-	-	/	/	11,98	/	/	12,33
	3	/	/	10,77	/	-	-	/	/	/	/	/	10,76
	ZUS.	/	/	13,61	/	-	-	/	/	13,89	/	/	13,68
DARUNTER EISENERZBERGBAU													
MAENNLICH	1	/	/	15,19	/	-	-	/	/	14,22	/	/	14,34
	2	/	/	(12,22)	/	-	-	/	/	11,98	/	/	11,93
	3	/	/	/	/	-	-	/	/	/	/	/	10,72
	ZUS.	/	/	14,96	/	-	-	/	/	13,89	/	/	13,86
KALI- UND STEINSALZBERGBAU SOWIE SALINEN													
MAENNLICH	1	/	/	13,95	/	-	13,89	/	14,47	13,96	/	/	14,00
	2	/	/	12,12	/	-	12,53	/	12,31	12,86	/	/	12,30
	3	/	/	11,38	/	-	10,90	/	/	/	/	/	11,26
	ZUS.	/	/	13,54	/	-	13,65	/	13,91	13,67	/	/	13,67
GEWINNUNG VON ERDOEL, ERDGAS U. AE., SONSTIGER BERGBAU													
MAENNLICH	1	/	/	15,17	/	-	-	/	13,55	14,52	/	/	15,09
	2	/	/	12,88	/	-	-	/	(12,40)	11,36	/	/	12,85
	3	/	/	12,25	/	-	-	/	11,95	(10,30)	/	/	12,12
	ZUS.	/	/	14,31	/	-	-	/	12,89	13,99	/	/	14,27
GRUNDSTOFF- UND PRODUKTIONS- GUTERINDUSTRIEN													
MAENNLICH	1	15,18	16,13	14,50	16,13	15,23	15,06	15,25	14,79	13,64	14,95	14,57	14,93
	2	13,47	14,26	13,45	14,20	14,28	13,82	13,94	13,30	12,93	13,45	13,08	13,83
	3	12,51	14,39	12,31	12,14	13,09	12,26	11,99	12,26	11,60	11,76	11,89	12,68
	ZUS.	14,11	15,22	13,87	14,97	14,47	14,23	14,50	13,83	13,08	14,22	13,62	14,17
WEIBLICH	1	(12,02)	13,03	11,84	/	11,18	12,49	13,30	12,77	11,24	/	(11,54)	11,99
	2	10,58	12,59	10,76	10,15	11,16	11,43	11,28	11,09	10,26	10,96	10,61	11,06
	3	10,33	11,24	10,70	9,41	10,28	10,45	9,81	9,89	9,57	10,46	10,17	10,22
	ZUS.	10,44	11,95	10,75	9,83	10,74	11,04	10,98	10,47	9,99	10,58	10,44	10,68
A L L E		13,62	14,54	13,52	14,92	14,20	13,74	14,20	13,34	12,70	14,12	12,85	13,81

## 4 DURCHSCHNITTliche BRUTTOSTUNDENVERDIENSTE

DM

APRIL 1980

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH.- WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WUERTTE- MBERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
INDUSTRIE DER STEINE UND ERDEN													
MAENNLICH	1	15,52	16,44	14,11	13,95	14,70	13,71	13,19	14,39	12,96	13,48	14,27	13,94
	2	13,93	14,18	13,68	12,89	13,77	13,50	13,18	13,16	12,41	11,97	14,34	13,26
	3	13,27	15,58	12,51	(11,13)	12,68	12,40	11,94	11,75	11,26	11,03	12,35	12,07
	ZUS.	14,59	15,86	13,79	13,29	14,03	13,49	13,02	13,42	12,50	12,26	13,91	13,41
WEIBLICH	1	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	(12,08)
	2	/	/	11,98	/	11,26	12,10	(11,04)	10,55	11,49	/	(11,72)	11,44
	3	/	/	10,48	/	10,86	10,35	10,72	10,56	9,43	/	(10,87)	10,05
	ZUS.	/	/	11,05	/	11,12	11,41	10,78	10,55	10,35	/	11,17	10,60
A L L E		14,58	15,85	13,77	13,29	14,01	13,47	13,00	13,38	12,43	12,25	13,84	13,36
EISEN- UND STAHLINDUSTRIE													
MAENNLICH	1	14,81	14,18	15,06	-	15,05	14,46	14,39	15,45	13,75	15,05	16,19	15,03
	2	13,54	12,49	13,87	-	14,12	13,60	13,41	14,27	13,60	13,63	12,91	13,99
	3	12,17	(11,07)	12,94	-	13,18	13,39	12,70	12,79	12,27	12,21	(9,57)	13,12
	ZUS.	14,15	13,05	14,37	-	14,30	13,87	13,87	14,81	13,56	14,42	15,54	14,29
WEIBLICH	1	/	/	(12,08)	-	11,68	(12,51)	(10,79)	12,55	/	/	/	11,85
	2	11,50	(8,25)	11,41	-	10,96	11,22	10,18	12,07	11,35	11,20	/	11,12
	3	(9,32)	/	11,08	-	10,27	9,86	9,55	10,27	9,50	9,50	/	10,23
	ZUS.	10,82	(8,25)	11,20	-	10,54	11,01	9,90	11,37	10,82	10,04	(9,97)	10,66
A L L E		14,04	12,55	14,29	-	14,17	13,68	13,70	14,60	13,42	14,37	15,42	14,17
DAVON EISENSCHAFFENDE INDUSTRIE 1)													
MAENNLICH	1	-	/	-	-	15,15	-	14,28	-	13,49	15,13	-	15,15
	2	-	/	-	-	14,26	-	13,54	-	13,42	13,72	-	14,16
	3	-	/	-	-	13,47	-	13,39	-	(10,31)	12,34	-	13,45
	ZUS.	-	/	-	-	14,53	-	14,01	-	13,42	14,53	-	14,53
WEIBLICH	1	-	/	-	-	11,96	-	(11,43)	-	/	/	-	11,92
	2	-	/	-	-	11,33	-	/	-	(10,72)	11,43	-	11,31
	3	-	/	-	-	10,05	-	9,02	-	9,95	9,52	-	9,98
	ZUS.	-	/	-	-	10,66	-	9,65	-	10,12	9,89	-	10,57
A L L E		-	/	-	-	14,45	-	13,94	-	13,36	14,49	-	14,46
EISEN-, STAHL- UND TEMPERGIESSEREI													
MAENNLICH	1	15,27	14,53	-	/	14,90	14,21	14,74	15,27	13,97	14,37	15,68	14,77
	2	13,85	(12,15)	-	/	14,00	13,56	13,75	14,31	13,90	12,91	14,88	13,81
	3	11,20	(11,07)	-	/	12,90	11,48	12,43	12,85	12,66	(9,42)	/	12,78
	ZUS.	14,54	13,18	-	/	13,95	13,67	14,11	14,75	13,79	13,58	15,32	14,00
WEIBLICH	1	/	/	-	/	/	(12,62)	/	12,79	/	/	/	12,66
	2	(11,98)	/	-	/	11,56	11,76	12,52	12,61	11,33	(10,56)	/	11,77
	3	/	/	-	/	10,51	9,29	9,75	10,43	(8,87)	/	/	10,40
	ZUS.	11,48	/	-	/	10,74	11,58	10,81	11,83	11,00	10,36	/	11,08
A L L E		14,46	13,18	-	/	13,76	13,54	14,02	14,58	13,68	13,54	15,32	13,85
ZIEHEREIEN UND KALTWALZWERKE													
MAENNLICH	1	13,69	-	-	-	14,57	14,08	13,71	15,81	13,66	14,43	-	14,68
	2	13,35	-	-	-	13,72	12,46	12,07	14,21	13,28	13,96	-	13,57
	3	12,99	-	-	-	12,91	11,31	10,33	12,71	10,27	(8,70)	-	12,82
	ZUS.	13,34	-	-	-	13,69	12,75	12,70	14,94	13,23	14,05	-	13,70
WEIBLICH	1	/	-	-	-	(10,22)	/	/	12,05	/	/	-	10,74
	2	(11,11)	-	-	-	9,97	9,36	9,49	10,74	11,41	(11,51)	-	10,20
	3	/	-	-	-	10,27	10,12	9,69	10,08	9,29	/	-	10,35
	ZUS.	(10,63)	-	-	-	10,16	9,61	9,54	10,56	10,89	(11,20)	-	10,30
A L L E		13,13	-	-	-	13,51	11,98	12,25	14,65	12,73	14,00	-	13,46
NE-METALLERZEUGUNG UND -GIESSEREI													
MAENNLICH	1	13,99	15,74	14,22	/	14,89	14,42	14,54	15,27	15,16	14,85	14,73	14,88
	2	12,74	15,90	13,78	/	13,97	13,05	12,91	13,41	13,31	11,90	13,37	13,76
	3	12,24	15,12	11,81	/	13,16	11,63	11,73	13,09	11,27	11,07	11,96	13,03
	ZUS.	13,45	15,68	13,88	/	14,10	13,85	13,91	14,36	13,85	13,56	13,82	14,11
WEIBLICH	1	/	(12,86)	(11,98)	/	11,30	10,90	/	12,87	/	/	/	11,74
	2	(12,66)	(12,86)	11,67	/	10,68	11,20	(11,39)	11,51	10,28	/	10,44	10,74
	3	10,94	10,61	10,30	/	10,79	10,86	9,43	10,60	10,41	/	10,24	10,66
	ZUS.	11,08	11,30	11,03	/	10,77	11,00	10,10	11,05	10,32	/	10,32	10,74
A L L E		13,06	15,51	13,75	/	13,79	13,37	13,76	13,98	13,28	13,56	13,21	13,75

1) EISEN- UND STAHLERZEUGUNG (EINSCHL. -HALBZEUGWERKE).



4 DURCHSCHNITTLLICHE BRUTTOSTUNDENVERDIENSTE

DM

APRIL 1980

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH. WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WUERTTEM- BERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
------------	---------------------------	----------------------------	---------	--------------------	--------	---------------------------	--------	--------------------------	-----------------------------	--------	----------	------------------	-------------------

DARUNTER NE-METALLGIESSEREI

MAENNLICH	1	12,87	14,29	14,02	/	13,92	14,17	13,89	15,67	13,87	-	14,53	14,46
	2	12,22	(11,92)	13,05	/	13,50	13,08	12,37	13,52	13,26	-	12,59	13,31
	3	12,24	/	10,75	/	12,05	11,93	12,00	13,36	10,35	-	11,64	12,28
	ZUS.	12,60	13,79	13,34	/	13,23	13,57	13,21	14,53	13,36	-	13,36	13,59
WEIBLICH	1	/	/	/	/	/	(9,25)	/	/	/	-	/	10,18
	2	/	/	11,91	/	10,78	10,63	(11,75)	11,85	10,40	-	9,97	10,70
	3	10,56	/	10,58	/	10,36	9,90	(9,31)	10,68	10,41	-	10,36	10,44
	ZUS.	10,56	/	10,88	/	10,47	10,10	10,09	10,95	10,40	-	10,24	10,53
A L L E		12,42	13,78	13,06	/	12,90	13,10	12,93	14,06	12,91	-	12,52	13,18

MINERALOELVERARBEITUNG

MAENNLICH	1	18,59	19,01	17,79	-	17,48	19,89	17,73	18,62	18,45	-	-	18,10
	2	14,00	16,29	15,85	-	15,86	(15,24)	15,82	15,46	15,86	-	-	15,84
	3	(14,21)	16,10	15,01	-	(11,15)	/	(16,60)	(10,29)	(13,32)	-	-	14,36
	ZUS.	17,99	18,29	17,19	-	17,01	19,31	17,29	17,40	17,78	-	-	17,47
WEIBLICH	1	/	/	/	-	(12,63)	/	/	/	/	-	-	(14,16)
	2	/	(14,29)	/	-	11,97	/	/	/	/	-	-	12,59
	3	/	12,94	(11,40)	-	(11,21)	/	/	(10,31)	(11,81)	-	-	12,03
	ZUS.	(14,12)	13,44	12,13	-	11,87	/	/	11,05	(12,01)	-	-	12,41
A L L E		17,91	18,10	17,08	-	16,92	19,26	17,25	17,23	17,71	-	-	17,36

CHEMISCHE INDUSTRIE (OHNE CHEMIEFASERINDUSTRIE)

MAENNLICH	1	13,88	14,69	13,73	12,84	15,70	16,00	16,44	14,22	14,00	13,36	13,93	15,44
	2	12,32	13,03	12,79	11,23	14,68	14,63	14,86	12,97	12,81	11,54	11,99	14,11
	3	11,45	11,74	11,11	(11,02)	12,54	12,17	11,67	11,21	11,12	11,25	(10,17)	12,01
	ZUS.	12,76	13,67	13,15	11,91	15,01	15,20	15,76	13,43	13,25	12,28	12,78	14,64
WEIBLICH	1	/	(11,93)	11,94	/	11,10	13,04	13,50	13,05	11,19	/	/	12,41
	2	10,17	12,85	10,73	(10,03)	11,24	11,64	11,43	11,07	9,99	10,13	10,58	11,17
	3	9,82	11,75	10,44	(9,34)	10,11	10,57	9,77	9,48	9,07	10,26	10,05	9,97
	ZUS.	9,96	12,51	10,61	9,57	10,84	11,33	11,24	10,24	9,62	10,26	10,43	10,73
A L L E		11,52	13,24	12,52	11,55	14,43	14,35	15,18	12,50	12,32	11,96	11,73	13,86

CHEMIEFASERINDUSTRIE

MAENNLICH	1	-	/	/	/	16,05	14,36	/	-	14,36	/	-	15,36
	2	-	/	/	/	16,93	14,56	/	-	14,31	/	-	15,61
	3	-	/	/	/	14,55	13,01	/	-	13,06	/	-	13,96
	ZUS.	-	/	/	/	16,22	14,30	/	-	14,07	/	-	15,27
WEIBLICH	1	-	/	/	/	12,13	/	/	-	11,69	/	-	12,09
	2	-	/	/	/	12,43	11,18	/	-	10,82	/	-	11,56
	3	-	/	/	/	11,23	11,02	/	-	10,86	/	-	11,05
	ZUS.	-	/	/	/	11,78	11,13	/	-	10,88	/	-	11,36
A L L E		-	/	/	/	15,85	13,95	/	-	13,71	/	-	14,88

SAEGEWERKE UND HOLZBEARBEITENDE INDUSTRIE

MAENNLICH	1	12,12	14,39	13,05	11,96	13,82	12,52	12,93	13,93	11,97	13,93	(14,48)	13,03
	2	11,64	12,32	11,70	10,91	13,27	12,81	11,61	12,11	11,68	12,36	(12,23)	12,28
	3	10,40	10,02	11,47	10,23	11,34	11,16	10,21	10,78	11,15	9,94	(10,77)	11,03
	ZUS.	11,37	12,99	12,24	11,32	13,14	12,39	12,07	12,69	11,73	13,05	12,35	12,38
WEIBLICH	1	/	/	(9,91)	/	(9,93)	(9,81)	/	/	/	/	/	10,14
	2	/	(10,30)	9,86	(9,97)	11,45	9,58	9,22	10,81	9,58	11,40	/	10,58
	3	(11,48)	9,62	9,65	/	10,33	10,58	8,55	10,69	8,92	10,60	/	9,91
	ZUS.	(11,48)	9,79	9,71	(9,86)	10,74	9,99	8,90	10,74	9,06	10,84	/	10,15
A L L E		11,37	12,22	12,00	11,26	12,88	12,15	11,89	12,55	11,61	12,71	11,93	12,20

DAVON SAEGE-, HOBEL-, HOLZIMPRAGNIER- UND FURNIERWERKE

MAENNLICH	1	12,12	14,39	12,63	11,96	12,61	12,16	12,17	13,82	11,52	12,47	(14,48)	12,56
	2	11,64	12,32	11,60	10,91	12,23	12,66	11,42	12,00	11,48	(11,40)	(12,23)	11,82
	3	10,40	10,02	12,00	10,23	10,69	10,92	10,22	10,57	10,88	(8,65)	(10,77)	10,82
	ZUS.	11,37	12,99	12,07	11,32	12,10	12,15	11,57	12,52	11,41	10,97	12,35	11,94
WEIBLICH	1	/	/	/	/	(9,81)	/	/	/	/	/	/	(10,07)
	2	/	(10,30)	/	(9,97)	(10,22)	9,51	9,22	(10,33)	/	/	/	9,78
	3	(11,48)	9,62	9,53	/	10,01	10,60	8,44	10,77	9,14	/	/	9,84
	ZUS.	(11,48)	9,79	9,51	(9,86)	10,04	9,98	8,81	10,60	9,24	/	/	9,83
A L L E		11,37	12,22	11,86	11,26	11,86	11,91	11,39	12,43	11,35	10,91	11,93	11,80

## 4 DURCHSCHNITTliche BRUTTOSTUNDENVERDIENSTE

DM

APRIL 1980

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH. WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WUERTTE- MBERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
SPERRHOLZ-, HOLZFASERPLATTEN- UND HOLZSPANPLATTENWERKE													
MAENNLICH	1	/	/	13,52	/	14,82	13,81	-	14,38	12,76	-	/	13,87
	2	/	/	11,85	/	13,87	13,35	-	12,71	12,25	-	/	13,12
	3	/	/	9,64	/	11,88	11,93	-	12,06	11,59	-	/	11,57
	ZUS.	/	/	12,51	/	13,86	13,21	-	13,47	12,39	-	/	13,23
WEIBLICH	1	/	/	(9,91)	/	/	(10,01)	-	/	/	-	/	(10,32)
	2	/	/	9,97	/	11,90	(10,39)	-	11,18	(10,18)	-	/	11,25
	3	/	/	9,88	/	10,66	/	-	10,57	8,81	-	/	10,00
	ZUS.	/	/	9,92	/	11,28	(10,13)	-	10,91	8,96	-	/	10,51
A L L E		/	/	12,22	/	13,59	13,08	-	13,02	12,10	-	/	12,94

## HOLZSCHLIFF, ZELLSTOFF, PAPIER UND PAPPE ERZEUGENDE INDUSTRIE

MAENNLICH	1	15,36	/	14,59	/	15,54	13,88	14,05	15,00	14,41	/	-	14,94
	2	14,71	/	13,31	/	13,89	12,18	13,27	13,88	13,43	/	-	13,69
	3	13,73	/	12,72	/	12,56	11,17	12,54	13,42	11,79	/	-	12,69
	ZUS.	14,80	/	14,08	/	14,49	12,61	13,37	14,29	13,55	/	-	14,11
WEIBLICH	1	/	/	(11,88)	/	10,46	/	/	(12,16)	(11,17)	/	-	10,67
	2	(10,69)	/	(9,72)	/	10,37	(7,95)	11,31	10,46	8,97	/	-	10,03
	3	9,92	/	9,98	/	9,62	9,72	9,69	10,18	9,73	/	-	9,85
	ZUS.	10,22	/	10,03	/	10,00	9,29	9,93	10,26	9,60	/	-	9,95
A L L E		14,57	/	13,79	/	13,98	11,99	13,09	13,93	13,19	/	-	13,70

## GUMMI- UND ASBESTVERARBEITENDE INDUSTRIE

MAENNLICH	1	14,07	14,75	14,95	/	13,96	13,84	14,27	14,26	13,37	13,93	13,11	14,31
	2	13,10	14,13	13,68	/	13,01	13,11	13,53	13,19	12,18	12,18	12,44	13,21
	3	12,22	11,29	11,21	/	12,12	10,80	10,60	11,50	11,09	11,01	11,19	11,57
	ZUS.	13,16	14,44	14,20	/	13,17	13,13	13,65	13,34	12,55	12,82	12,09	13,45
WEIBLICH	1	/	(13,48)	11,91	/	11,38	/	/	(12,67)	(10,98)	/	/	11,83
	2	10,75	11,40	10,61	/	11,07	10,69	11,08	10,89	10,17	(11,43)	(12,17)	10,76
	3	11,89	10,93	11,11	/	9,98	10,26	10,45	10,16	10,55	10,93	10,48	10,58
	ZUS.	11,55	11,08	11,02	/	10,59	10,36	10,88	10,51	10,31	10,95	10,86	10,67
A L L E		12,82	13,66	13,42	/	12,56	12,63	13,32	12,67	11,78	12,18	11,74	12,82

## INVESTITIONSGUETERINDUSTRIEN

MAENNLICH	1	14,35	16,05	15,28	14,85	15,06	15,11	14,46	15,67	14,39	14,83	14,81	15,09
	2	12,38	13,43	14,82	13,34	13,52	13,50	13,18	14,27	12,84	13,95	12,52	13,70
	3	10,86	12,64	11,72	11,04	11,91	11,50	11,40	12,80	11,71	13,03	11,02	12,18
	ZUS.	13,84	15,63	14,99	14,53	14,17	14,50	13,81	14,88	13,75	14,42	14,02	14,40
WEIBLICH	1	12,69	12,77	12,89	13,14	12,12	13,17	12,68	13,56	11,98	13,39	12,52	12,65
	2	10,87	11,10	12,40	11,27	10,71	11,02	11,17	12,21	10,66	11,42	10,75	11,16
	3	9,90	10,04	10,32	9,76	10,24	10,25	10,24	11,09	10,19	10,59	10,69	10,57
	ZUS.	10,26	10,87	11,56	10,36	10,40	10,81	10,55	11,33	10,57	11,00	10,77	10,85
A L L E		13,21	15,15	14,41	14,05	13,58	13,83	13,19	14,09	12,94	13,97	12,93	13,70

## STAHL- UND LEICHTMETALLBAU

MAENNLICH	1	14,74	17,93	-	14,35	15,68	14,97	14,26	15,21	14,19	14,07	15,74	15,27
	2	12,54	14,28	-	12,57	13,64	12,92	13,01	14,37	12,97	12,37	14,56	13,57
	3	11,15	11,48	-	/	11,81	11,10	(10,08)	12,28	11,71	10,77	12,75	11,78
	ZUS.	14,27	17,53	-	14,18	14,95	14,43	13,91	14,68	13,88	13,70	15,41	14,72
WEIBLICH	1	/	/	-	/	(11,99)	(12,92)	/	(12,58)	/	/	/	12,37
	2	/	/	-	/	11,26	10,99	(11,63)	10,40	10,74	(9,60)	11,76	11,10
	3	/	/	-	/	10,10	10,15	(9,73)	(11,47)	9,87	(9,09)	/	10,07
	ZUS.	/	/	-	/	10,38	11,10	10,30	11,22	10,35	9,50	11,94	10,72
A L L E		14,25	17,52	-	14,17	14,85	14,29	13,86	14,64	13,78	13,67	15,32	14,64

## MASCHINENBAU (OHNE HERSTELLUNG VON BUEROMASCHINEN 1))

MAENNLICH	1	14,90	16,41	14,32	14,21	14,95	14,88	14,54	15,24	14,38	14,75	15,51	14,89
	2	12,37	12,90	12,56	12,46	13,31	13,05	12,87	13,74	13,17	12,57	12,40	13,26
	3	10,46	12,23	11,03	10,88	12,06	11,98	11,73	12,80	10,66	11,74	10,73	12,22
	ZUS.	14,23	15,81	13,86	13,82	14,29	14,46	13,85	14,61	13,88	14,19	14,74	14,29
WEIBLICH	1	(14,30)	12,42	12,28	/	12,53	12,46	(11,00)	13,00	11,99	/	12,74	12,53
	2	11,33	10,15	11,21	10,65	10,93	11,33	11,52	11,62	10,91	10,62	10,83	11,12
	3	9,82	9,98	9,84	9,28	10,32	10,73	10,39	11,00	10,08	10,97	9,81	10,61
	ZUS.	10,63	10,28	10,90	9,51	10,57	11,11	10,76	11,17	10,72	10,80	10,63	10,86
A L L E		13,80	15,52	13,75	13,48	14,09	14,24	13,60	14,26	13,65	13,96	14,28	14,04

1) SOWIE OHNE HERSTELLUNG VON GERAETEN UND EINRICHTUNGEN  
FUER DIE AUTOMATISCHE DATENVERARBEITUNG.

## 4 DURCHSCHNITTliche BRUTTOSTUNDENVERDIENSTE

		DM											
		APRIL 1980											
GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH. WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WUERTTEM- BERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
STRASSENFAHRZEUGBAU													
MAENNLICH	1	13,94	15,87	-	15,70	16,45	16,46	15,03	17,20	15,20	16,34	15,55	16,47
	2	13,36	15,11	-	14,63	15,10	15,22	14,60	15,69	13,58	15,22	14,61	15,21
	3	/	14,48	-	12,59	13,12	12,12	11,64	13,69	13,35	14,21	11,18	13,39
	ZUS.	13,66	15,46	-	15,34	15,64	15,99	14,77	16,34	14,47	15,64	15,04	15,78
WEIBLICH	1	/	(14,28)	-	(15,22)	14,21	14,65	13,56	14,81	13,33	13,64	12,42	14,16
	2	11,79	14,48	-	13,94	13,01	13,34	11,92	14,67	12,15	13,08	13,25	13,45
	3	10,50	11,98	-	10,50	11,38	11,61	11,19	12,42	12,25	12,59	10,69	11,94
	ZUS.	11,10	13,48	-	13,11	12,12	13,28	11,73	13,45	12,24	13,00	11,67	12,97
A L L E		13,32	15,37	-	15,21	15,30	15,77	14,44	16,06	14,15	15,40	14,48	15,48
DARUNTER KRAFTWAGEN- UND KRAFTRADINDUSTRIE													
MAENNLICH	1	/	-	-	-	-	16,43	-	17,52	15,43	-	-	16,95
	2	/	-	-	-	-	14,89	-	16,04	14,16	-	-	15,70
	3	/	-	-	-	-	14,41	-	14,00	13,90	-	-	14,20
	ZUS.	/	-	-	-	-	16,24	-	16,90	14,93	-	-	16,37
WEIBLICH	1	/	-	-	-	-	14,78	-	15,63	13,65	-	-	14,64
	2	/	-	-	-	-	13,45	-	15,25	12,94	-	-	14,40
	3	/	-	-	-	-	(12,01)	-	13,32	13,32	-	-	13,32
	ZUS.	/	-	-	-	-	14,06	-	14,61	13,12	-	-	14,21
A L L E		/	-	-	-	-	16,08	-	16,73	14,72	-	-	16,19
SCHIFFBAU													
MAENNLICH	1	14,28	15,73	-	14,88	14,23	14,42	12,82	15,45	13,98	/	-	14,85
	2	11,89	12,53	-	12,75	12,39	(13,00)	(10,85)	14,96	(11,44)	/	-	12,53
	3	11,25	(12,38)	-	11,39	9,97	/	(8,87)	/	/	/	-	11,41
	ZUS.	14,09	15,63	-	14,67	13,98	14,00	12,41	15,30	13,62	/	-	14,65
WEIBLICH	1	(12,97)	(13,19)	-	13,51	/	/	/	/	/	/	-	13,27
	2	11,68	10,66	-	11,42	/	(8,35)	/	/	/	/	-	11,03
	3	9,95	/	-	9,50	/	/	/	/	/	/	-	10,14
	ZUS.	11,19	11,26	-	11,12	/	(8,21)	/	/	/	/	-	11,10
A L L E		14,05	15,58	-	14,63	13,94	13,40	12,41	15,30	13,62	/	-	14,61
LUFTFAHRZEUGBAU													
MAENNLICH	1	/	-	-	-	-	14,27	-	14,51	15,26	/	/	15,16
	2	/	-	-	-	-	12,13	-	12,41	12,81	/	/	12,56
	3	/	-	-	-	-	/	-	(11,90)	(11,32)	/	/	11,18
	ZUS.	/	-	-	-	-	14,13	-	14,00	14,92	/	/	14,88
WEIBLICH	1	/	-	-	-	-	/	-	/	12,68	/	/	12,73
	2	/	-	-	-	-	10,07	-	9,22	11,59	/	/	11,27
	3	/	-	-	-	-	/	-	10,46	10,04	/	/	10,19
	ZUS.	/	-	-	-	-	10,45	-	10,05	11,63	/	/	11,18
A L L E		/	-	-	-	-	13,85	-	13,07	14,60	/	/	14,55
ELEKTROTECHNISCHE INDUSTRIE 1)													
MAENNLICH	1	13,65	15,28	13,93	14,83	14,51	14,12	13,56	14,92	14,00	13,90	14,05	14,36
	2	11,79	12,52	12,50	12,17	12,75	12,49	11,10	13,51	12,08	12,18	11,88	12,59
	3	10,99	11,32	10,62	9,86	11,52	11,00	10,54	12,76	10,98	10,93	11,20	12,05
	ZUS.	12,97	14,91	13,36	14,11	13,59	13,43	12,92	14,10	13,24	13,31	13,24	13,60
WEIBLICH	1	11,98	12,37	12,23	12,28	11,59	11,39	12,38	12,98	11,61	(12,71)	12,13	11,92
	2	10,29	11,31	10,83	10,46	10,24	10,59	10,96	11,44	10,46	10,31	10,55	10,60
	3	9,84	10,65	10,25	9,65	10,25	10,08	10,18	11,09	10,14	10,25	10,79	10,57
	ZUS.	9,99	11,24	10,56	9,90	10,28	10,39	10,37	11,14	10,38	10,28	10,75	10,60
A L L E		11,87	14,15	12,12	12,52	12,47	12,32	11,49	12,87	11,95	11,96	12,12	12,38
FEINMECHANISCHE UND OPTISCHE SOWIE UHRENINDUSTRIE													
MAENNLICH	1	13,10	14,67	-	-	13,94	13,84	14,13	14,49	13,28	-	14,12	13,97
	2	12,96	12,83	-	-	12,44	11,97	11,22	12,82	11,58	-	11,77	12,30
	3	10,42	11,79	-	-	10,70	10,64	10,12	11,74	10,05	-	9,75	11,32
	ZUS.	12,98	13,90	-	-	13,21	13,20	13,50	13,67	12,59	-	13,00	13,29
WEIBLICH	1	12,20	(12,17)	-	-	13,02	11,58	(12,86)	12,37	11,98	-	/	12,21
	2	11,06	11,12	-	-	9,99	10,59	10,62	10,48	10,33	-	10,22	10,45
	3	9,85	9,78	-	-	10,09	10,41	10,12	11,08	9,32	-	9,49	10,53
	ZUS.	10,31	10,63	-	-	10,14	10,49	10,23	10,96	10,02	-	9,82	10,53
A L L E		12,07	12,62	-	-	11,97	11,91	12,44	12,47	11,37	-	11,66	12,10

1) OHNE HERSTELLUNG VON GERAETEN UND EINRICHTUNGEN  
FUEER DIE AUTOMATISCHE DATENVERARBEITUNG.

## 4 DURCHSCHNITTliche BRUTTOSTUNDENVERDIENSTE

DM

APRIL 1980

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH. WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WUERTTE- MBERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
EBM-WARENINDUSTRIE, STAHLVERFORMUNG, OBERFLAECHEVEREDLUNG UND HAERTUNG													
MAENNLICH	1	14,53	15,99	13,83	13,90	14,37	13,89	13,60	14,77	13,31	14,21	14,90	14,24
	2	12,91	13,19	12,26	12,57	13,23	12,69	12,53	13,10	12,00	12,49	11,99	12,92
	3	11,21	12,92	11,37	12,63	11,72	11,48	11,26	12,02	10,73	13,83	10,27	11,73
	ZUS.	13,56	14,76	13,06	13,12	13,31	13,13	12,69	13,69	12,58	13,45	13,76	13,27
WEIBLICH	1	/	/	11,06	/	11,19	10,94	(8,81)	12,66	9,85	/	13,06	11,11
	2	10,64	10,71	10,47	9,94	10,28	10,63	9,54	11,40	10,08	10,26	10,59	10,38
	3	10,11	9,52	9,72	10,58	10,03	9,56	9,90	10,54	9,18	10,52	10,40	10,09
	ZUS.	10,24	10,19	10,00	10,29	10,11	10,11	9,81	10,71	9,90	10,43	10,58	10,21
A L L E		12,58	13,34	12,36	12,17	12,66	12,54	12,10	12,85	11,74	12,95	12,45	12,55

## HERST. VON RUEROMASCHINEN, DATENVERARBEITUNGSGERAETEN UND -EINRICHTUNGEN

MAENNLICH	1	-	-	14,60	/	14,74	13,95	16,22	15,29	13,11	/	14,61	14,60
	2	-	-	12,37	/	12,89	12,66	13,08	14,19	11,65	/	11,66	12,74
	3	-	-	11,25	/	11,27	11,96	(11,15)	12,89	(10,48)	/	(10,09)	11,52
	ZUS.	-	-	13,24	/	13,65	13,14	15,44	14,77	12,45	/	13,89	13,66
WEIBLICH	1	-	-	(13,48)	/	/	(12,34)	16,42	17,86	(11,42)	/	14,96	15,72
	2	-	-	11,71	/	11,78	10,58	15,16	13,90	10,63	/	11,29	11,38
	3	-	-	10,60	/	9,76	10,93	12,15	11,53	10,02	/	9,94	10,68
	ZUS.	-	-	10,73	/	9,87	10,71	14,41	12,57	10,60	/	11,36	11,12
A L L E		-	-	12,33	/	12,17	12,16	15,19	13,94	11,58	/	12,96	12,67

## VERBRAUCHSGUETERINDUSTRIEN

MAENNLICH	1	16,23	18,75	14,11	15,38	14,67	14,71	13,80	14,21	13,60	14,51	16,13	14,38
	2	13,82	14,85	12,52	12,63	12,69	12,82	12,14	12,43	11,77	13,05	13,04	12,46
	3	11,67	11,21	11,11	11,15	11,56	11,69	10,95	11,76	10,50	12,09	10,60	11,32
	ZUS.	14,65	16,95	13,25	13,87	13,50	13,66	12,73	13,19	12,50	13,51	14,40	13,25
WEIBLICH	1	10,96	13,63	10,69	(13,49)	10,31	10,43	9,94	11,09	10,21	9,91	10,16	10,43
	2	9,81	10,17	9,55	8,96	9,81	9,57	9,06	9,99	9,14	8,57	9,95	9,57
	3	9,64	8,83	9,25	9,08	9,21	8,84	8,67	9,33	8,73	9,79	8,70	9,06
	ZUS.	9,88	10,40	9,55	9,13	9,70	9,48	9,02	9,80	9,11	9,34	9,70	9,49
A L L E		13,13	15,20	11,90	12,14	12,16	12,11	11,25	11,66	10,81	11,95	12,65	11,70

## FEINKERAMISCHE INDUSTRIE

MAENNLICH	1	13,91	13,54	12,69	-	13,51	14,20	13,51	14,21	12,02	13,82	14,64	12,94
	2	13,37	11,94	12,00	-	12,88	12,85	13,05	12,67	11,32	13,60	13,49	12,34
	3	11,54	(11,00)	10,96	-	11,60	11,82	11,91	12,04	9,66	12,59	10,31	11,24
	ZUS.	13,13	12,91	12,10	-	12,75	13,20	13,07	13,03	11,24	13,13	13,37	12,28
WEIBLICH	1	(11,91)	(13,30)	(10,75)	-	/	/	12,35	(12,45)	11,33	/	(11,92)	11,88
	2	10,73	10,94	9,79	-	11,93	10,51	10,78	10,52	9,22	10,49	10,35	9,93
	3	9,88	9,96	11,61	-	9,61	9,89	10,44	9,54	9,05	10,76	9,88	9,48
	ZUS.	10,14	10,76	10,23	-	10,43	10,25	10,67	9,92	9,11	10,74	10,31	9,65
A L L E		12,18	12,07	11,27	-	12,20	12,00	12,23	11,84	10,12	12,39	12,09	11,16

## GLASINDUSTRIE

MAENNLICH	1	16,37	-	14,85	/	15,14	13,44	15,22	14,71	13,56	14,25	15,01	14,67
	2	14,24	-	14,47	/	13,60	12,11	13,84	13,18	12,19	12,75	13,00	13,31
	3	(11,35)	-	11,57	/	12,42	9,91	13,56	11,51	10,44	10,37	10,37	11,77
	ZUS.	14,78	-	14,28	/	14,13	12,59	14,39	13,33	12,44	12,76	13,27	13,64
WEIBLICH	1	/	-	(10,46)	/	10,68	11,59	/	11,73	(9,99)	/	/	11,17
	2	10,34	-	11,12	/	10,96	9,78	10,63	9,29	9,03	(10,31)	8,95	9,82
	3	8,69	-	8,94	/	10,06	8,75	10,12	8,73	8,63	9,80	9,64	9,11
	ZUS.	9,79	-	9,93	/	10,33	9,73	10,28	9,02	8,78	9,88	9,67	9,42
A L L E		14,13	-	13,58	/	13,82	11,76	13,89	12,44	11,49	12,09	12,03	12,94

## HOLZVERARBEITENDE INDUSTRIE

MAENNLICH	1	14,03	14,83	14,17	13,53	15,03	14,74	13,69	14,36	13,76	13,98	15,72	14,48
	2	13,57	(13,61)	12,76	12,67	13,42	13,13	12,73	12,96	12,04	12,29	14,27	12,94
	3	12,57	11,61	10,45	(9,41)	11,99	11,58	10,91	11,87	11,24	9,64	(10,25)	11,62
	ZUS.	13,62	13,72	13,55	12,97	14,19	13,77	13,04	13,50	12,77	13,47	14,66	13,63
WEIBLICH	1	/	/	10,84	/	11,32	11,29	13,35	12,74	10,77	/	/	11,54
	2	10,32	/	10,68	11,49	10,97	10,56	10,56	11,36	10,17	/	12,72	10,66
	3	11,61	10,14	10,41	/	10,02	10,39	9,77	10,76	9,41	9,74	(10,96)	10,14
	ZUS.	11,15	10,14	10,55	11,08	10,68	10,56	10,50	11,04	9,90	9,89	12,11	10,49
A L L E		13,28	12,80	13,03	12,62	13,76	13,34	12,56	13,00	11,90	13,26	14,40	13,06

## 4 DURCHSCHNITTLLICHE BRUTTOSTUNDENVERDIENSTE

DM

APRIL 1980

GESCHLECHT	LEIT- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH. WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WUERTTEN- BERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
MUSIKINSTRUMENTEN-, SPIEL-, SCHMUCKWAREN- UND SPORTGERAETE-INDUSTRIE													
MAENNlich	1	(12,49)	-	15,90	/	13,69	15,00	11,54	13,34	12,96	-	14,68	13,75
	2	(9,26)	-	12,17	/	11,71	12,72	10,39	12,61	11,12	-	(11,36)	11,79
	3	(6,04)	-	11,08	/	10,50	11,24	(9,39)	11,48	10,31	-	(9,00)	10,62
	ZUS.	9,13	-	14,83	/	12,41	13,82	10,94	12,92	11,72	-	13,07	12,65
WEIBlich	1	/	-	/	/	11,23	10,97	/	10,86	9,08	-	/	10,79
	2	8,71	-	10,31	/	9,55	9,30	(7,90)	10,52	9,10	-	8,55	9,58
	3	(6,65)	-	12,00	/	9,34	9,81	7,76	10,09	9,00	-	10,29	9,63
	ZUS.	8,03	-	11,41	/	9,56	9,83	7,85	10,33	9,07	-	9,22	9,67
A L L E		8,45	-	13,77	/	11,36	12,23	9,86	11,63	10,37	-	11,25	11,26

## PAPIER- UND PAPPEVERARBEITENDE INDUSTRIE

MAENNlich	1	14,25	14,10	13,56	15,55	14,09	13,79	13,74	14,42	14,04	13,33	14,12	14,04
	2	12,83	12,67	12,52	12,85	12,23	12,33	12,13	12,98	12,14	(9,72)	11,37	12,38
	3	11,55	10,58	11,52	11,91	10,79	11,35	10,70	12,12	10,66	(9,10)	(9,88)	11,28
	ZUS.	13,01	12,20	12,93	14,10	12,68	12,77	12,17	13,25	12,62	11,29	12,57	12,81
WEIBlich	1	10,23	/	10,24	/	9,90	9,50	/	11,00	9,75	/	(12,17)	10,15
	2	9,47	9,43	9,87	10,28	9,14	9,17	8,35	10,20	8,93	7,81	9,89	9,38
	3	9,54	7,97	9,29	(10,54)	8,69	8,48	9,60	8,91	8,44	(6,91)	(9,60)	8,85
	ZUS.	9,57	9,04	9,63	10,30	9,02	8,92	8,92	9,47	8,79	7,55	10,00	9,19
A L L E		11,60	10,84	11,85	12,85	11,40	11,67	10,97	11,76	11,37	9,22	11,51	11,53

## DRUCKEREI- UND Vervielfaeltigungsindustrie

MAENNlich	1	18,24	19,99	15,87	17,14	16,52	16,97	15,67	16,42	15,95	17,48	18,43	16,66
	2	15,20	16,79	13,88	14,67	14,68	14,57	13,36	13,76	13,72	15,48	16,21	14,40
	3	12,27	13,11	11,97	12,44	12,44	13,87	11,26	12,28	12,16	11,30	13,19	12,41
	ZUS.	16,75	18,98	15,31	16,36	15,77	16,02	14,88	15,23	15,12	16,55	17,52	15,75
WEIBlich	1	16,05	14,91	13,59	(15,50)	12,52	14,74	13,56	14,55	12,75	16,44	(14,45)	13,60
	2	10,98	11,44	10,81	10,14	10,47	10,90	10,34	10,86	10,62	9,66	10,28	10,66
	3	10,06	9,98	9,98	/	10,13	9,50	7,84	9,34	9,79	7,09	9,57	9,60
	ZUS.	11,35	12,64	11,05	11,23	10,73	10,96	10,40	10,57	10,68	9,51	11,00	10,80
A L L E		15,95	17,94	14,46	15,65	14,90	15,12	13,89	14,40	14,04	14,69	16,59	14,80

## Kunststoffverarbeitende Industrie

MAENNlich	1	14,53	13,07	13,52	-	14,12	13,92	13,53	13,89	13,25	13,39	13,74	13,74
	2	11,72	11,84	12,62	-	12,52	12,51	12,17	12,55	11,72	12,24	11,50	12,34
	3	11,64	9,67	10,98	-	11,73	11,96	10,37	12,43	10,54	(10,47)	(10,13)	11,57
	ZUS.	12,82	11,99	12,78	-	12,87	12,99	12,65	13,03	12,34	12,63	12,45	12,78
WEIBlich	1	/	(11,78)	9,69	-	9,80	(11,53)	/	10,46	9,03	/	/	9,92
	2	8,79	(9,67)	9,74	-	9,37	9,71	9,82	10,20	9,41	9,79	9,72	9,64
	3	9,12	8,66	9,02	-	9,58	9,51	7,95	9,30	8,78	8,18	8,93	9,21
	ZUS.	8,99	9,07	9,31	-	9,52	9,68	8,40	9,67	9,11	8,73	9,26	9,41
A L L E		11,22	11,07	11,94	-	11,76	12,14	11,97	11,77	11,25	10,88	11,23	11,71

## Ledererzeugende Industrie

MAENNlich	1	-	/	-	/	12,88	(11,82)	(11,54)	13,39	13,33	/	/	13,04
	2	-	/	-	/	12,88	11,54	10,53	12,27	11,62	/	/	11,99
	3	-	/	-	/	11,75	/	(10,29)	11,11	10,33	/	/	11,01
	ZUS.	-	/	-	/	12,74	11,44	10,63	12,38	12,28	/	/	12,20
WEIBlich	1	-	/	-	/	9,89	/	/	(10,62)	11,30	/	/	10,64
	2	-	/	-	/	8,61	(10,26)	(9,09)	9,68	9,40	/	/	9,36
	3	-	/	-	/	9,13	9,49	(8,32)	10,14	9,98	/	/	9,69
	ZUS.	-	/	-	/	9,10	9,75	8,73	10,00	10,02	/	/	9,67
A L L E		-	/	-	/	11,61	10,75	10,09	11,61	11,69	/	/	11,40

## Lederverarbeitende Industrie

MAENNlich	1	11,79	/	-	/	13,01	13,00	11,45	12,80	11,62	/	-	12,49
	2	/	/	-	/	11,81	12,09	10,08	10,92	10,70	/	-	11,31
	3	(8,68)	/	-	/	(9,90)	11,20	7,18	9,14	9,56	/	-	9,51
	ZUS.	11,40	(13,04)	-	/	12,08	12,51	10,45	11,45	10,87	/	-	11,65
WEIBlich	1	9,42	/	-	/	(9,19)	9,13	9,64	(11,36)	8,80	/	-	9,39
	2	(8,36)	/	-	/	9,70	8,91	8,24	9,75	8,45	/	-	8,85
	3	(9,56)	/	-	/	8,76	8,35	7,16	8,68	7,95	/	-	8,24
	ZUS.	9,18	/	-	/	9,33	8,79	8,11	9,25	8,39	/	-	8,72
A L L E		10,24	(12,46)	-	/	10,47	10,55	8,84	10,16	8,96	/	-	9,82

## 4 DURCHSCHNITTliche BRUTTOSTUNDENVERDIENSTE

DM

APRIL 1980

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH. WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WUERTTE- MBERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
SCHUHINDUSTRIE													
MAENNlich	1	.	/	12,49	/	13,46	13,10	11,84	12,92	12,51	/	.	12,60
	2	.	/	10,54	/	11,35	12,26	10,76	11,54	10,78	8,86	.	11,07
	3	.	/	(8,46)	/	9,63	(11,06)	8,45	9,83	8,52	(8,32)	.	8,87
	ZUS.	.	/	11,48	/	12,09	12,71	10,76	12,20	11,41	9,25	.	11,51
WEIBlich	1	.	/	(10,71)	/	10,59	10,63	9,65	10,69	11,18	10,07	.	10,23
	2	.	/	9,53	/	9,75	10,19	8,91	9,98	9,45	8,54	.	9,47
	3	.	/	9,20	/	8,75	9,16	8,18	8,91	8,43	7,81	.	8,53
	ZUS.	.	/	9,49	/	9,56	9,88	8,75	9,65	9,28	8,68	.	9,22
A L L E		.	/	10,27	/	10,65	11,08	9,46	10,59	10,04	8,84	.	10,07

## TEXTILINDUSTRIE

MAENNlich	1	13,47	12,75	12,22	13,39	12,81	11,82	11,94	12,31	11,71	/	12,52	12,34
	2	11,89	11,00	11,48	12,39	11,51	11,06	11,09	11,06	10,75	9,49	10,96	11,24
	3	10,58	(10,16)	11,32	11,38	10,50	9,97	10,10	10,23	9,73	(8,85)	9,36	10,28
	ZUS.	12,22	11,54	11,77	12,47	11,93	11,37	11,20	11,62	11,04	9,42	11,19	11,62
WEIBlich	1	(9,51)	(11,41)	10,35	/	10,54	10,00	9,24	11,02	9,95	/	9,89	10,40
	2	10,15	8,93	9,38	10,01	9,87	9,26	9,02	9,78	9,07	7,71	9,80	9,56
	3	9,19	8,52	9,44	10,15	8,80	7,94	8,67	9,03	8,31	(7,19)	7,88	8,78
	ZUS.	9,94	8,93	9,44	10,04	9,74	9,21	8,92	9,63	8,96	7,69	9,35	9,44
A L L E		10,98	10,05	10,87	11,84	11,09	10,50	10,10	10,45	9,87	8,11	10,43	10,55

## DARUNTER SPINNEREI UND ZWIRNEREI

MAENNlich	1	/	.	11,80	/	12,38	.	11,66	12,20	11,38	/	(12,80)	12,10
	2	/	.	11,00	/	11,67	.	11,53	11,17	10,96	/	10,71	11,35
	3	/	.	11,71	/	9,87	.	10,15	10,01	10,28	/	(10,14)	10,17
	ZUS.	/	.	11,17	/	11,71	.	11,36	11,52	10,92	/	10,86	11,43
WEIBlich	1	/	.	/	/	10,73	.	/	9,87	9,97	/	/	10,57
	2	/	.	9,33	/	10,01	.	9,24	9,87	9,04	/	9,50	9,62
	3	/	.	8,86	/	8,79	.	8,49	8,87	8,92	/	/	8,86
	ZUS.	/	.	9,30	/	9,92	.	9,18	9,69	9,02	/	9,47	9,53
A L L E		/	.	10,31	/	11,04	.	10,41	10,52	9,96	/	10,47	10,56

## WEBEREI

MAENNlich	1	13,71	/	12,58	/	13,24	11,83	12,08	12,41	12,07	/	.	12,69
	2	12,37	/	11,58	/	11,51	11,22	10,83	10,67	10,45	9,16	.	11,27
	3	10,65	/	11,63	/	10,61	9,76	10,33	(9,89)	9,52	(8,85)	.	10,52
	ZUS.	12,45	/	12,00	/	12,25	11,50	11,08	11,65	11,37	9,09	.	11,91
WEIBlich	1	(9,56)	/	10,24	/	10,82	10,51	/	10,70	10,22	/	.	10,58
	2	10,80	/	9,39	/	10,17	9,54	9,02	9,41	8,90	7,71	.	9,63
	3	9,29	/	9,83	/	9,14	8,57	9,02	8,19	8,27	/	.	8,78
	ZUS.	10,30	/	9,61	/	10,13	9,50	9,09	9,20	8,97	7,70	.	9,58
A L L E		11,40	/	11,21	/	11,49	10,86	10,39	10,25	10,12	8,09	.	10,95

## BEKLEIDUNGSINDUSTRIE

MAENNlich	1	12,41	/	13,14	/	13,03	14,01	13,15	14,27	11,73	11,76	12,66	12,86
	2	11,69	/	11,22	(10,41)	11,82	12,73	10,87	12,48	10,68	(9,77)	(11,02)	11,61
	3	(8,63)	/	9,74	/	11,28	10,82	(9,37)	11,49	9,33	(8,56)	9,56	10,85
	ZUS.	11,53	(10,83)	11,95	(10,33)	12,33	13,01	11,80	13,03	11,30	10,92	11,66	12,15
WEIBlich	1	9,75	(9,00)	10,20	/	9,74	9,82	8,41	9,95	9,84	9,52	9,49	9,76
	2	9,00	(8,47)	9,11	7,85	9,68	9,24	8,33	9,85	8,79	8,00	10,01	9,26
	3	7,51	/	7,85	(6,53)	8,63	8,12	7,45	8,82	7,98	7,56	7,32	8,30
	ZUS.	9,13	8,39	9,03	7,82	9,53	9,08	8,26	9,66	8,83	8,44	9,41	9,18
A L L E		9,38	8,62	9,51	8,08	9,91	9,63	8,61	10,28	9,13	8,61	9,91	9,60

## NAHRUNGS- UND GENUSSMITTELINDUSTRIEN

MAENNlich	1	13,46	14,54	13,52	14,58	14,11	13,72	13,34	13,76	13,08	13,10	14,28	13,66
	2	12,41	13,53	12,42	13,11	12,95	11,83	12,07	12,60	11,53	11,66	13,03	12,48
	3	11,28	12,29	11,45	12,33	11,83	11,32	10,48	11,95	10,66	10,67	11,78	11,52
	ZUS.	12,64	13,76	12,76	13,59	13,31	12,84	12,52	13,14	12,46	12,48	13,33	12,95
WEIBlich	1	10,25	11,75	11,29	9,78	10,33	10,91	11,01	9,25	10,36	/	12,50	10,49
	2	9,93	10,50	9,56	9,23	9,38	9,27	9,17	9,38	9,47	8,07	11,59	9,60
	3	8,46	8,87	9,01	9,89	8,98	8,68	8,51	9,27	8,93	7,51	9,20	8,95
	ZUS.	8,86	9,10	9,14	9,72	9,12	8,85	8,81	9,30	9,13	7,57	9,99	9,14
A L L E		11,29	12,31	11,73	12,07	12,08	11,79	11,69	12,17	11,70	10,82	12,28	11,89

## 4 DURCHSCHNITTliche BRUTTOSTUNDENVERDIENSTE

		DM											
		APRIL 1980											
GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH.- WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WUERTTEM- BERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
DARUNTER BROTINDUSTRIE													
MAENNlich	1	13,64	11,92	13,36	(13,77)	14,26	14,17	11,72	13,40	12,71	-	12,91	13,53
	2	11,94	/	11,52	(12,53)	13,03	11,03	(9,43)	12,33	12,17	-	13,32	12,70
	3	11,63	12,01	11,85	(11,89)	11,86	10,84	(8,23)	10,97	10,53	-	10,74	11,36
	ZUS.	13,01	11,95	12,53	12,73	13,21	12,74	10,33	12,94	11,75	-	12,84	12,78
WEIBlich	1	/	/	/	/	/	/	/	(12,13)	/	-	/	11,32
	2	/	/	(9,98)	/	9,14	/	/	/	/	-	(10,46)	9,44
	3	8,94	9,49	9,24	/	9,22	8,61	7,51	9,33	8,89	-	9,07	9,09
	ZUS.	9,00	9,49	9,38	/	9,20	8,59	7,64	9,79	8,93	-	9,35	9,19
A L L E		12,10	11,22	11,81	12,38	12,27	12,07	9,57	12,26	11,31	-	12,47	12,05
OBST- UND GEMUESEVERARBEITENDE INDUSTRIE													
MAENNlich	1	12,54	(12,50)	13,05	/	13,29	13,34	11,67	13,53	12,33	-	/	13,00
	2	10,39	12,45	11,41	/	12,21	11,28	11,54	12,59	11,01	-	/	11,89
	3	9,28	9,72	9,82	/	11,17	9,90	8,99	10,67	10,23	-	/	10,47
	ZUS.	11,46	10,82	11,93	/	12,29	11,74	10,58	12,67	11,54	-	/	11,98
WEIBlich	1	/	/	(12,06)	/	(9,31)	/	/	(10,98)	/	-	/	10,53
	2	9,20	(9,36)	8,92	/	8,51	(9,33)	(9,22)	8,80	7,98	-	/	8,71
	3	8,03	7,86	8,98	/	8,38	8,86	7,17	8,54	8,94	-	(9,35)	8,48
	ZUS.	8,38	8,31	9,04	/	8,42	8,92	7,41	8,75	8,83	-	(9,35)	8,57
A L L E		10,08	9,46	10,79	/	10,90	10,71	9,44	11,03	10,33	-	10,38	10,64
FLEISCHVERARBEITENDE INDUSTRIE, TALGSCHMELZEN UND SCHMALZSIEDEREIEN													
MAENNlich	1	13,97	13,29	13,62	-	14,26	13,49	16,47	13,76	12,41	12,48	14,38	13,71
	2	13,15	10,93	12,09	-	12,60	11,39	12,68	11,79	11,29	12,17	10,98	12,28
	3	11,94	10,27	12,45	-	12,44	10,18	(8,61)	11,24	10,46	10,63	11,68	11,79
	ZUS.	13,21	12,36	13,02	-	13,65	11,73	13,55	12,87	11,76	12,01	13,01	12,97
WEIBlich	1	(11,43)	/	11,18	-	10,90	/	/	/	(12,82)	/	/	11,18
	2	10,67	/	8,89	-	10,09	10,82	6,61	9,95	(10,00)	7,81	10,58	9,88
	3	9,19	8,51	9,94	-	10,03	7,54	(6,89)	10,60	8,88	8,59	9,68	9,63
	ZUS.	9,75	8,65	9,89	-	10,08	8,55	6,70	10,21	9,11	8,31	10,00	9,74
A L L E		11,83	10,98	11,89	-	12,36	10,64	11,60	12,01	11,00	10,96	11,88	11,84
FISCHVERARBEITENDE INDUSTRIE													
MAENNlich	1	13,49	(13,81)	12,31	-	(15,02)	-	/	/	-	/	/	13,25
	2	11,11	13,92	10,91	-	10,87	-	/	/	-	/	/	11,62
	3	10,13	12,88	10,48	-	10,52	-	/	/	-	/	/	10,86
	ZUS.	10,92	13,40	10,73	-	11,74	-	/	/	-	/	/	11,51
WEIBlich	1	/	/	/	-	/	-	/	/	-	/	/	9,73
	2	7,24	/	8,79	-	7,14	-	/	/	-	/	/	8,32
	3	7,93	8,90	8,14	-	10,02	-	/	/	-	/	/	8,69
	ZUS.	7,81	8,96	8,37	-	9,48	-	/	/	-	/	(6,93)	8,61
A L L E		8,87	10,60	9,41	-	9,93	-	/	/	-	/	(8,38)	9,69
BRAUEREI UND MÄLZEREI													
MAENNlich	1	13,48	14,80	14,01	-	14,62	14,72	13,80	13,75	13,35	13,95	14,27	13,93
	2	/	17,50	13,93	-	13,97	14,99	13,34	12,91	11,58	12,70	14,47	13,55
	3	12,93	13,02	13,22	-	12,70	13,03	12,54	12,33	11,11	12,71	12,63	12,53
	ZUS.	13,37	14,49	13,93	-	14,27	14,38	13,64	13,47	13,20	13,74	14,19	13,75
WEIBlich	1	/	(12,87)	(13,29)	-	12,93	(12,81)	/	/	/	/	/	12,90
	2	/	/	/	-	12,00	/	/	/	(10,44)	/	/	11,68
	3	(11,09)	(11,67)	11,44	-	11,83	12,45	(10,83)	10,95	10,87	10,56	11,27	11,31
	ZUS.	(11,52)	12,06	12,09	-	11,99	12,53	(11,36)	11,14	10,87	10,73	11,65	11,52
A L L E		13,26	14,41	13,88	-	14,19	14,31	13,61	13,44	13,12	13,62	14,12	13,68
TABAKVERARBEITENDE INDUSTRIE													
MAENNlich	1	-	14,71	-	-	12,13	12,78	15,97	14,18	16,30	-	15,99	15,55
	2	-	12,85	-	-	11,00	/	12,43	12,80	12,67	-	12,64	12,68
	3	-	13,78	-	-	9,45	9,62	(10,89)	10,65	13,06	-	12,62	11,71
	ZUS.	-	14,14	-	-	10,77	10,95	13,74	12,48	14,76	-	14,25	13,77
WEIBlich	1	-	/	-	-	9,90	/	/	(6,94)	/	-	(12,57)	9,53
	2	-	11,62	-	-	8,39	8,13	11,44	7,80	12,35	-	12,41	10,93
	3	-	10,96	-	-	8,45	7,94	10,27	8,83	11,73	-	11,10	9,95
	ZUS.	-	11,31	-	-	8,48	7,97	10,85	8,40	11,96	-	11,77	10,29
A L L E		-	12,89	-	-	9,18	8,56	12,37	9,65	13,21	-	12,96	11,77

## 4 DURCHSCHNITTliche BRUTTOSTUNDENVERDIENSTE

DM

APRIL 1980

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH. WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WÜRTTEM- BERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
DAVON ZIGARRENINDUSTRIE													
MAENNLICH	1	/	/	-	-	12,03	12,78	-	12,04	/	/	-	12,19
	2	/	/	-	-	(10,69)	/	-	/	/	/	-	11,69
	3	/	/	-	-	9,36	9,62	-	9,03	/	/	-	9,32
	ZUS.	/	/	-	-	10,59	10,97	-	10,25	/	/	-	10,69
WEIBLICH	1	/	/	-	-	9,90	/	-	(6,94)	/	/	-	8,18
	2	/	/	-	-	8,41	7,93	-	7,79	9,32	/	-	8,16
	3	/	/	-	-	8,52	7,94	-	7,23	/	/	-	8,20
	ZUS.	/	/	-	-	8,54	7,95	-	7,46	9,32	/	-	8,19
A L L E		/	/	-	-	9,13	8,54	-	7,88	9,68	/	-	8,74

## UEBRIGE TABAKVERARBEITENDE INDUSTRIE

MAENNLICH	1	-	14,71	-	-	(12,78)	-	16,03	15,12	16,32	-	16,00	16,05
	2	-	12,85	-	-	11,29	-	12,33	12,89	12,67	-	12,64	12,73
	3	-	13,78	-	-	/	-	(10,89)	11,83	13,11	-	12,66	12,75
	ZUS.	-	14,14	-	-	11,84	-	13,79	13,40	14,79	-	14,26	14,31
WEIBLICH	1	-	/	-	-	/	-	/	/	/	-	(12,57)	12,93
	2	-	11,62	-	-	8,25	-	11,58	/	12,78	-	12,41	12,22
	3	-	10,96	-	-	7,75	-	10,27	10,88	11,73	-	11,26	11,20
	ZUS.	-	11,31	-	-	7,94	-	10,90	10,88	12,09	-	11,86	11,62
A L L E		-	12,89	-	-	9,58	-	12,37	12,21	13,32	-	13,03	12,98

## HOCH- UND TIEFBAU (EINSCHL. HANDWERK)

MAENNLICH	1	15,35	18,08	14,26	15,67	14,50	13,80	13,45	13,76	13,64	13,63	17,86	14,27
	2	12,81	15,44	12,57	13,65	13,09	12,43	12,81	12,51	12,50	12,22	14,92	12,80
	3	11,74	13,60	11,52	12,16	11,60	11,33	11,18	11,24	11,31	11,05	12,64	11,46
	ZUS.	14,56	17,34	13,60	14,59	13,69	13,12	13,00	12,91	13,06	12,73	16,19	13,51
WEIBLICH	1	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
	2	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	(9,92)
	3	/	(10,19)	/	/	(8,68)	/	/	/	9,97	/	(9,19)	9,86
	ZUS.	/	(10,24)	/	/	(9,91)	/	/	/	9,96	/	(9,52)	9,93
A L L E		14,56	17,33	13,60	14,59	13,69	13,12	13,00	12,91	13,05	12,73	16,18	13,50



## 5 DURCHSCHNITTliche BRUTTOWOCHENVERDIENSTE

DM

APRIL 1980

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH.- WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WUERTTE- MBERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
INDUSTRIE (EINSCHL. HOCH- UND TIEFBAU MIT HANDWERK)													
MAENNlich	1	636	715	624	652	643	611	615	640	585	628	634	628
	2	550	595	585	570	577	558	556	572	526	553	535	564
	3	501	548	487	501	513	487	474	517	464	484	474	501
	ZUS.	602	680	600	620	603	584	581	601	555	591	590	593
WEIBlich	1	443	535	465	486	424	452	424	472	420	408	445	438
	2	409	457	441	395	406	417	391	429	394	397	424	411
	3	382	397	394	397	398	393	374	424	373	384	410	399
	ZUS.	395	433	421	399	403	410	386	427	389	390	417	407
A L L E		567	645	569	587	573	552	544	559	511	568	539	556
INDUSTRIE (OHNE BAUINDUSTRIE)													
MAENNlich	1	635	701	632	648	647	618	624	648	592	629	621	634
	2	556	585	590	567	581	561	558	578	529	554	528	568
	3	507	539	492	492	518	497	477	528	466	488	462	509
	ZUS.	601	666	607	619	606	591	587	610	559	594	580	598
WEIBlich	1	443	535	465	486	424	452	424	472	420	408	445	438
	2	409	457	441	395	406	417	391	429	394	397	424	411
	3	382	397	394	397	398	393	374	424	373	384	410	399
	ZUS.	395	433	421	399	403	410	386	427	389	390	417	407
A L L E		555	626	569	581	573	552	542	560	506	569	528	555
INDUSTRIE (OHNE BERGBAU), HOCH- UND TIEFBAU MIT HANDWERK													
MAENNlich	1	636	715	624	652	644	611	615	640	585	631	634	628
	2	550	595	585	570	580	558	556	572	526	565	535	566
	3	501	548	486	501	520	487	474	517	464	499	474	504
	ZUS.	602	680	600	620	604	584	581	601	555	596	590	593
WEIBlich	1	443	535	465	486	424	452	424	472	420	408	445	438
	2	409	457	441	395	406	417	391	429	394	397	424	411
	3	382	397	394	397	398	393	374	424	373	384	410	399
	ZUS.	395	433	421	399	403	410	386	427	389	390	417	407
A L L E		567	645	569	587	572	552	544	559	511	569	539	555
VERARBEITENDE INDUSTRIE (OHNE BAUINDUSTRIE)													
MAENNlich	1	633	704	632	647	648	617	623	648	590	631	617	633
	2	555	584	591	567	584	561	558	578	529	567	522	569
	3	502	539	491	492	525	498	477	528	466	510	462	512
	ZUS.	598	666	606	617	606	589	585	609	557	599	575	597
WEIBlich	1	442	534	464	485	424	452	423	471	420	408	445	437
	2	409	457	441	395	405	417	391	429	394	396	424	411
	3	381	395	393	396	398	393	374	424	372	384	409	399
	ZUS.	395	432	421	398	403	410	385	427	388	390	417	407
A L L E		550	625	567	577	569	550	540	559	504	567	522	552
VERARBEITENDE INDUSTRIE (OHNE INDUSTRIE DER STEINE UND ERDEN SOWIE OHNE BAUINDUSTRIE)													
MAENNlich	1	629	703	631	647	647	617	624	648	591	631	616	633
	2	547	584	589	565	582	560	556	577	527	567	520	568
	3	490	533	487	492	524	495	471	528	464	510	458	511
	ZUS.	592	666	605	616	605	589	585	609	558	599	574	597
WEIBlich	1	442	534	464	485	424	452	423	471	419	408	445	437
	2	409	457	441	395	405	417	391	429	394	396	424	411
	3	381	395	393	396	398	393	374	424	372	384	409	399
	ZUS.	395	432	421	398	403	410	385	427	388	390	417	407
A L L E		544	624	564	577	567	548	537	558	502	567	520	550
VERARBEITENDE INDUSTRIE (OHNE INDUSTRIE DER STEINE UND ERDEN), HOCH- UND TIEFBAU 1)													
MAENNlich	1	632	718	622	651	642	610	614	640	584	629	631	626
	2	543	595	584	569	578	557	554	570	525	564	529	564
	3	488	544	484	501	518	485	469	517	462	499	472	503
	ZUS.	596	681	598	618	601	582	579	600	553	594	586	591
WEIBlich	1	442	534	464	485	424	452	423	471	419	408	445	437
	2	409	457	441	395	405	417	391	429	394	396	424	411
	3	381	395	393	396	398	393	374	424	372	384	409	399
	ZUS.	395	432	421	398	403	410	385	427	388	390	417	407
A L L E		559	644	565	584	568	549	540	556	508	566	533	552

1) EINSCHL. HANDWERK.

## 5 DURCHSCHNITTliche BRUTTOWOCHENVERDIENSTE

DM

APRIL 1980

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH.- WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WUERTTEM- BERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
------------	---------------------------	----------------------------	---------	--------------------	--------	----------------------------	--------	--------------------------	-----------------------------	--------	----------	------------------	-------------------

## ENERGIEWIRTSCHAFT UND WASSERVERSORGUNG

MAENNlich	1	654	666	640	664	681	639	645	650	625	681	661	655
	2	589	620	577	573	642	557	563	531	515	605	602	594
	3	611	(480)	556	/	531	477	532	/	(437)	/	(458)	548
	ZUS.	642	659	633	659	675	634	641	643	615	667	644	647
WEIBlich	1	/	562	536	(517)	509	558	(504)	528	503	/	/	524
	2	432	487	476	(461)	466	490	405	481	451	/	472	459
	3	484	467	444	427	441	459	451	411	430	(433)	454	441
	ZUS.	468	485	471	454	456	488	434	448	447	(440)	462	458
A L L E		638	650	630	652	671	630	632	636	609	664	636	642

## DARUNTER ELEKTRIZITÄT SERZUEGUNG UND -VERTEILUNG

MAENNlich	1	697	-	661	676	723	673	665	693	634	-	-	679
	2	(530)	-	602	600	669	614	554	565	523	-	-	621
	3	/	-	577	/	541	(488)	(540)	/	/	-	-	532
	ZUS.	690	-	653	672	712	669	661	685	625	-	-	672
WEIBlich	1	/	-	(547)	(510)	(556)	573	(548)	(564)	503	-	-	536
	2	(499)	-	(487)	(487)	494	(503)	416	521	452	-	-	479
	3	(454)	-	449	(416)	446	487	449	417	431	-	-	441
	ZUS.	488	-	474	460	465	520	449	461	448	-	-	464
A L L E		685	-	649	666	706	665	652	679	618	-	-	665

## BERGBAU

MAENNlich	1	/	/	624	/	632	595	/	598	600	615	/	628
	2	/	/	560	/	535	526	/	505	563	487	/	531
	3	/	/	532	/	407	447	/	498	560	350	/	412
	ZUS.	/	/	602	/	591	582	/	568	588	565	/	588

## STEINKOHLBERGBAU

MAENNlich	1	/	/	/	/	624	/	/	/	/	615	/	623
	2	/	/	/	/	516	/	/	/	/	487	/	511
	3	/	/	/	/	390	/	/	/	/	350	/	386
	ZUS.	/	/	/	/	581	/	/	/	/	565	/	579

## BRAUN- UND PECHKOHLBERGBAU

MAENNlich	1	/	/	630	/	726	633	/	/	623	/	/	703
	2	/	/	609	/	658	543	/	/	589	/	/	644
	3	/	/	599	/	593	/	/	/	583	/	/	592
	ZUS.	/	/	618	/	691	618	/	/	604	/	/	673

## ERZBERGBAU

MAENNlich	1	/	/	572	/	-	-	/	/	587	/	/	590
	2	/	/	496	/	-	-	/	/	492	/	/	505
	3	/	/	435	/	-	-	/	/	/	/	/	433
	ZUS.	/	/	548	/	-	-	/	/	572	/	/	565

## DARUNTER EISENERZBERGBAU

MAENNlich	1	/	/	618	/	-	-	/	/	587	/	/	590
	2	/	/	(489)	/	-	-	/	/	492	/	/	490
	3	/	/	/	/	-	-	/	/	/	/	/	421
	ZUS.	/	/	608	/	-	-	/	/	572	/	/	568

## KALI- UND STEINSALZBERGBAU SOWIE SALINEN

MAENNlich	1	/	/	599	/	-	582	/	606	584	/	/	593
	2	/	/	509	/	-	513	/	499	549	/	/	512
	3	/	/	476	/	-	448	/	/	/	/	/	467
	ZUS.	/	/	579	/	-	570	/	578	575	/	/	577

## GEWINNUNG VON ERDOEL, ERDGAS U. AE., SONSTIGER BERGBAU

MAENNlich	1	/	/	659	/	-	-	/	571	593	/	/	651
	2	/	/	572	/	-	-	/	(529)	470	/	/	569
	3	/	/	535	/	-	-	/	502	(411)	/	/	522
	ZUS.	/	/	626	/	-	-	/	543	572	/	/	620

## GRUNDSTOFF- UND PRODUKTIONSGUETERINDUSTRIEN

MAENNlich	1	675	679	625	673	653	639	654	642	581	617	618	639
	2	592	591	571	589	610	576	591	575	545	552	534	587
	3	554	600	522	487	562	514	518	528	489	489	490	542
	ZUS.	624	636	593	622	620	598	619	598	554	586	567	604
WEIBlich	1	(486)	525	475	/	454	500	538	514	452	/	(471)	484
	2	422	505	433	408	449	457	453	445	413	438	411	443
	3	417	451	429	378	415	416	386	397	386	409	403	410
	ZUS.	419	480	431	395	433	441	438	420	402	415	408	428
A L L E		594	602	574	619	606	572	603	571	534	581	526	585

## 5 DURCHSCHNITTliche BRUTTOWOCHENVERDIENSTE

DM

APRIL 1980

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH. WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WUERTTEM- BERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
INDUSTRIE DER STEINE UND ERDEN													
MAENNLICH	1	724	769	656	670	673	626	616	658	567	647	684	634
	2	650	609	622	698	630	592	581	605	543	558	595	596
	3	644	678	545	(503)	576	541	527	514	480	500	511	531
	ZUS.	684	720	631	674	642	603	590	612	545	573	612	604
WEIBLICH	1	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	(494)
	2	/	/	483	/	448	483	(449)	444	467	/	(481)	466
	3	/	/	436	/	440	417	430	437	388	/	(435)	411
	ZUS.	/	/	454	/	451	457	433	439	423	/	450	433
A L L E		683	719	630	674	640	602	588	609	540	573	607	601
EISEN- UND STAHLINDUSTRIE													
MAENNLICH	1	636	606	638	-	642	615	615	657	583	618	692	637
	2	584	577	578	-	600	570	560	600	563	556	538	589
	3	557	(461)	537	-	565	558	520	549	517	499	(408)	560
	ZUS.	610	575	603	-	609	584	585	629	566	590	662	605
WEIBLICH	1	/	/	(483)	-	475	(500)	(426)	511	/	/	/	481
	2	460	(321)	467	-	447	452	399	485	457	448	/	450
	3	(380)	/	446	-	416	386	360	415	381	356	/	412
	ZUS.	435	(321)	452	-	428	441	381	458	435	384	(398)	430
A L L E		604	546	599	-	603	574	576	618	559	588	656	599
DAVON EISENSCHAFFENDE INDUSTRIE 1)													
MAENNLICH	1	-	/	-	-	640	-	608	-	561	618	-	636
	2	-	/	-	-	598	-	572	-	547	556	-	590
	3	-	/	-	-	560	-	581	-	(426)	506	-	559
	ZUS.	-	/	-	-	610	-	597	-	550	592	-	607
WEIBLICH	1	-	/	-	-	484	-	(449)	-	/	/	-	480
	2	-	/	-	-	458	-	/	-	(429)	450	-	457
	3	-	/	-	-	404	-	317	-	398	354	-	397
	ZUS.	-	/	-	-	429	-	350	-	405	372	-	423
A L L E		-	/	-	-	606	-	592	-	548	589	-	604
EISEN-, STAHL- UND TEMPERGIESSEREI													
MAENNLICH	1	663	629	-	/	655	602	633	658	602	622	638	640
	2	602	(549)	-	/	609	566	579	609	583	543	612	588
	3	490	(461)	-	/	573	464	472	560	535	(380)	/	561
	ZUS.	632	574	-	/	613	573	595	634	584	579	626	604
WEIBLICH	1	/	/	-	/	/	(504)	/	526	/	/	/	516
	2	(480)	/	-	/	479	473	488	506	455	(437)	/	477
	3	/	/	-	/	428	370	366	422	(357)	/	/	422
	ZUS.	461	/	-	/	439	465	412	478	442	434	/	449
A L L E		627	574	-	/	602	566	590	624	578	577	626	595
ZIEHEREIEN UND KALTWALZWERKE													
MAENNLICH	1	599	-	-	-	646	592	584	658	579	619	-	638
	2	570	-	-	-	602	528	484	583	560	578	-	587
	3	618	-	-	-	565	500	408	536	426	(314)	-	559
	ZUS.	586	-	-	-	602	541	523	621	558	589	-	594
WEIBLICH	1	/	-	-	-	(430)	/	/	480	/	/	-	438
	2	(443)	-	-	-	409	379	372	433	461	(455)	-	414
	3	/	-	-	-	419	391	382	406	374	/	-	419
	ZUS.	(424)	-	-	-	416	383	375	425	440	(444)	-	417
A L L E		572	-	-	-	591	501	501	607	532	586	-	581
NE-METALLERZEUGUNG UND -GIESSEREI													
MAENNLICH	1	618	661	601	/	660	619	624	645	636	673	619	640
	2	567	666	581	/	614	553	539	565	553	522	555	590
	3	612	632	509	/	573	484	501	560	475	510	492	562
	ZUS.	600	657	587	/	621	592	592	608	577	612	577	606
WEIBLICH	1	/	(518)	(479)	/	461	429	/	516	/	/	/	472
	2	(527)	(514)	473	/	427	456	(471)	468	417	/	421	434
	3	454	418	415	/	447	440	372	426	424	/	421	436
	ZUS.	460	447	446	/	440	445	405	445	419	/	422	436
A L L E		575	648	580	/	603	566	584	589	551	612	549	587

1) EISEN- UND STAHLERZEUGUNG (EINSCHL. -HALBZEUGWERKE).

## 5 DURCHSCHNITTliche BRUTTOWOCHENVERDIENSTE

DM

APRIL 1980

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH. WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WUERTTEM- BERG	BAVARN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
------------	---------------------------	----------------------------	---------	--------------------	--------	---------------------------	--------	--------------------------	-----------------------------	--------	----------	------------------	-------------------

## DARUNTER NE-METALLGIESSEREI

MAENNLICH	1	579	598	589	/	609	615	619	678	584	.	612	623
	2	572	(487)	547	/	601	551	521	572	559	.	519	574
	3	612	/	448	/	538	497	518	570	417	.	475	534
	ZUS.	580	574	560	/	586	580	577	623	562	.	555	587
WEIBLICH	1	/	/	/	/	/	(353)	/	/	/	.	/	406
	2	/	/	485	/	419	447	(494)	485	419	.	406	430
	3	467	/	423	/	431	424	(374)	419	422	.	427	425
	ZUS.	467	/	437	/	427	419	410	433	419	.	421	427
A L L E		570	574	545	/	566	558	561	596	540	.	519	564

## MINERALOELVERARBEITUNG

MAENNLICH	1	775	782	726	.	721	824	748	788	754	.	.	747
	2	575	665	655	.	648	(709)	658	642	658	.	.	652
	3	(576)	654	616	.	(485)	/	(672)	(413)	(567)	.	.	592
	ZUS.	748	751	704	.	700	811	726	731	730	.	.	720
WEIBLICH	1	/	/	/	.	(493)	/	/	/	/	.	.	(559)
	2	/	(576)	/	.	481	/	/	/	/	.	.	505
	3	524	524	(462)	.	(456)	/	/	(410)	(474)	.	.	486
	ZUS.	(570)	543	490	.	477	/	/	439	(482)	.	.	499
A L L E		744	742	699	.	696	809	724	723	727	.	.	715

## CHEMISCHE INDUSTRIE (OHNE CHEMIEFASERINDUSTRIE)

MAENNLICH	1	592	622	587	560	656	662	683	602	578	567	541	644
	2	533	540	536	455	613	608	627	545	533	471	476	590
	3	473	485	462	(446)	521	504	486	464	463	465	(416)	499
	ZUS.	546	571	556	498	627	630	658	566	549	512	503	611
WEIBLICH	1	/	(479)	476	/	447	524	545	519	449	/	/	499
	2	406	515	430	(400)	450	465	460	440	403	406	407	446
	3	394	471	416	(374)	404	420	385	378	363	411	393	397
	ZUS.	399	502	424	383	434	451	450	408	386	411	403	428
A L L E		479	545	522	479	599	590	631	518	507	495	458	573

## CHEMIEFASERINDUSTRIE

MAENNLICH	1	.	/	/	/	663	587	/	.	581	/	.	628
	2	.	/	/	/	703	568	/	.	581	/	.	638
	3	.	/	/	/	611	530	/	.	530	/	.	579
	ZUS.	.	/	/	/	674	567	/	.	571	/	.	625
WEIBLICH	1	.	/	/	/	492	/	/	.	462	/	.	484
	2	.	/	/	/	498	444	/	.	432	/	.	460
	3	.	/	/	/	447	439	/	.	446	/	.	445
	ZUS.	.	/	/	/	471	442	/	.	440	/	.	455
A L L E		.	/	/	/	656	554	/	.	556	/	.	608

## SAEGWERKE UND HOLZBEARBEITENDE INDUSTRIE

MAENNLICH	1	568	619	586	520	618	530	596	623	512	602	(629)	575
	2	509	513	516	471	578	551	503	529	494	514	(497)	531
	3	433	405	499	410	476	472	451	458	467	398	(431)	467
	ZUS.	498	547	543	485	574	528	539	557	498	553	509	538
WEIBLICH	1	/	/	(398)	/	(427)	(406)	/	/	/	/	/	425
	2	/	(410)	410	(400)	470	393	365	437	393	452	/	432
	3	(453)	386	389	/	431	445	342	429	366	402	/	404
	ZUS.	(453)	393	394	(396)	446	414	355	433	372	417	/	414
A L L E		497	509	528	481	559	517	528	547	492	530	491	527

## DAVON SAEGE-, HOBEL-, HOLZIMPRAGNIER- UND FURNIERWERKE

MAENNLICH	1	568	619	560	520	554	517	568	618	478	535	(629)	548
	2	509	513	511	471	526	548	498	525	481	(469)	(497)	509
	3	433	405	525	410	451	465	451	451	446	(356)	(431)	458
	ZUS.	498	547	532	485	522	521	520	551	474	458	509	516
WEIBLICH	1	/	/	/	/	(424)	/	/	/	/	/	/	(427)
	2	/	(410)	/	(400)	(420)	390	365	(423)	/	/	/	399
	3	(453)	386	383	/	419	446	338	434	374	/	/	402
	ZUS.	(453)	393	382	(396)	420	414	351	430	380	/	/	402
A L L E		497	509	519	481	510	508	507	544	471	456	491	508

## 5 DURCHSCHNITTliche BRUTTOWOCHENVERDIENSTE

DM

APRIL 1980

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH. WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WUERTTEM- BERG	BYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
SPERRHOLZ-, HOLZFASERPLATTEN- UND HOLZSPANPLATTENWERKE													
MAENNLICH	1	/	/	615	/	674	578	-	641	575	-	/	623
	2	/	/	524	/	609	563	-	546	534	-	/	572
	3	/	/	410	/	497	493	-	501	502	-	/	488
	ZUS.	/	/	559	/	610	553	-	587	549	-	/	582
WEIBLICH	1	/	/	(398)	/	/	(407)	-	/	/	-	/	(420)
	2	/	/	419	/	488	(418)	-	448	(407)	-	/	459
	3	/	/	400	/	443	/	-	421	361	-	/	406
	ZUS.	/	/	407	/	466	(410)	-	436	367	-	/	428
A L L E		/	/	541	/	594	547	-	558	532	-	/	564
HOLZSCHLIFF, ZELLSTOFF, PAPIER UND PAPPE ERZUEGENDE INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	693	/	621	/	698	652	648	682	636	/	-	667
	2	639	/	558	/	615	553	579	623	580	/	-	603
	3	584	/	542	/	564	494	559	594	507	/	-	557
	ZUS.	652	/	597	/	646	577	598	643	590	/	-	625
WEIBLICH	1	/	/	(474)	/	422	/	/	(484)	(462)	/	-	432
	2	(424)	/	(393)	/	408	(312)	450	431	363	/	-	401
	3	395	/	401	/	380	396	386	410	392	/	-	394
	ZUS.	407	/	403	/	396	375	396	415	387	/	-	398
A L L E		638	/	582	/	614	535	579	621	570	/	-	601
GUMMI- UND ASBESTVERARBEITENDE INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	621	618	617	/	613	590	595	612	554	577	550	605
	2	546	580	553	/	553	536	548	563	498	490	521	546
	3	517	449	458	/	510	442	424	483	452	431	457	481
	ZUS.	560	599	579	/	565	541	557	569	516	521	501	560
WEIBLICH	1	/	(549)	484	/	461	/	/	(528)	(439)	/	/	480
	2	428	459	429	/	448	423	439	445	405	(458)	(492)	433
	3	486	439	445	/	402	407	405	411	420	438	406	424
	ZUS.	469	445	442	/	428	410	428	427	410	439	425	428
A L L E		540	563	545	/	531	517	541	534	478	492	479	529
INVESTITIONSGUETERINDUSTRIEN													
MAENNLICH	1	616	707	644	643	653	609	615	660	601	650	612	639
	2	518	563	615	552	571	556	552	599	536	592	512	573
	3	454	531	464	465	506	480	473	535	480	540	445	511
	ZUS.	590	683	627	624	608	589	583	625	574	622	577	607
WEIBLICH	1	515	514	517	535	493	481	504	548	483	547	505	502
	2	437	445	498	456	432	438	444	493	425	461	430	447
	3	398	403	404	399	412	410	406	446	405	416	422	423
	ZUS.	412	436	459	422	419	428	419	456	421	437	428	434
A L L E		558	656	597	600	577	559	550	586	533	596	526	571
STAHL- UND LEICHTMETALLBAU													
MAENNLICH	1	619	794	-	624	703	645	634	662	609	636	657	672
	2	519	608	-	543	587	543	557	631	558	552	592	582
	3	464	473	-	/	495	465	(422)	545	503	457	503	500
	ZUS.	598	773	-	616	661	618	612	642	596	616	639	643
WEIBLICH	1	/	/	-	/	(506)	(537)	/	(522)	/	/	/	512
	2	/	/	-	/	471	441	(463)	424	434	(395)	471	450
	3	/	/	-	/	414	417	(399)	(474)	402	(362)	/	412
	ZUS.	/	/	-	/	428	447	419	461	420	385	478	437
A L L E		597	773	-	615	656	611	610	639	590	614	635	638
MASCHINENBAU (OHNE HERSTELLUNG VON BUEROMASCHINEN 1))													
MAENNLICH	1	642	712	611	619	654	638	625	649	605	652	643	639
	2	523	542	528	537	576	556	543	578	560	534	511	564
	3	442	534	458	444	517	499	483	536	447	487	437	516
	ZUS.	610	683	589	600	623	619	590	619	586	621	610	612
WEIBLICH	1	(574)	498	500	/	509	508	(426)	523	490	/	513	508
	2	460	408	451	423	443	457	460	470	441	447	440	450
	3	403	399	394	375	418	432	400	446	405	436	390	428
	ZUS.	434	413	438	383	428	448	419	453	433	444	430	439
A L L E		588	668	583	581	611	607	575	602	574	608	589	598

1) SOWIE OHNE HERSTELLUNG VON GERAETEN UND EINRICHTUNGEN  
FUEER DIE AUTOMATISCHE DATENVERARBEITUNG.

## 5 DURCHSCHNITTliche BRUTTOWOCHENVERDIENSTE

DM

APRIL 1980

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH.- WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WUERTTE- MBERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
------------	---------------------------	----------------------------	---------	--------------------	--------	----------------------------	--------	--------------------------	-----------------------------	--------	----------	------------------	-------------------

## STRASSENFAHRZEUGBAU

MAENNlich	1	593	652	-	642	680	595	624	716	635	703	646	673
	2	552	611	-	590	576	595	595	651	562	638	608	620
	3	/	608	-	512	536	495	478	577	535	596	451	554
	ZUS.	573	632	-	625	627	594	609	681	601	663	624	645
WEIBlich	1	/	(574)	-	(611)	557	489	541	600	542	559	500	534
	2	473	575	-	560	508	487	462	593	488	526	538	537
	3	422	494	-	422	451	458	452	503	481	512	426	478
	ZUS.	446	543	-	526	478	482	465	545	489	525	469	516
A L L E		556	628	-	619	612	584	593	667	584	650	598	630

## DARUNTER KRAFTWAGEN- UND KRAFTRADINDUSTRIE

MAENNlich	1	/	-	-	-	-	568	-	724	640	-	-	683
	2	/	-	-	-	-	492	-	657	584	-	-	631
	3	/	-	-	-	-	528	-	569	558	-	-	565
	ZUS.	/	-	-	-	-	559	-	696	617	-	-	659
WEIBlich	1	/	-	-	-	-	484	-	633	554	-	-	544
	2	/	-	-	-	-	446	-	612	522	-	-	571
	3	/	-	-	-	-	(478)	-	535	530	-	-	530
	ZUS.	/	-	-	-	-	464	-	587	527	-	-	560
A L L E		/	-	-	-	-	552	-	687	606	-	-	651

## SCHIFFBAU

MAENNlich	1	629	755	-	666	612	615	543	667	591	/	-	667
	2	511	569	-	534	523	(565)	(516)	599	(485)	/	-	537
	3	503	(521)	-	513	421	/	(381)	/	/	/	-	492
	ZUS.	619	749	-	653	600	599	532	647	576	/	-	655
WEIBlich	1	(524)	(541)	-	546	/	/	/	/	/	/	-	539
	2	471	425	-	462	/	(340)	/	/	/	/	-	444
	3	398	/	-	379	/	/	/	/	/	/	-	405
	ZUS.	450	454	-	447	/	(334)	/	/	/	/	-	446
A L L E		617	745	-	650	598	570	532	647	576	/	-	652

## LUFTFAHRZEUGBAU

MAENNlich	1	/	-	-	-	-	594	-	619	637	/	/	637
	2	/	-	-	-	-	502	-	541	530	/	/	522
	3	/	-	-	-	-	/	-	(509)	(465)	/	/	472
	ZUS.	/	-	-	-	-	588	-	600	622	/	/	624
WEIBlich	1	/	-	-	-	-	/	-	/	513	/	/	516
	2	/	-	-	-	-	386	-	372	461	/	/	450
	3	/	-	-	-	-	/	-	426	398	/	/	412
	ZUS.	/	-	-	-	-	403	-	408	464	/	/	448
A L L E		/	-	-	-	-	573	-	553	606	/	/	608

## ELEKTROTECHNISCHE INDUSTRIE 1)

MAENNlich	1	565	639	576	635	623	589	563	619	581	595	579	601
	2	482	514	511	528	544	522	458	562	499	525	482	524
	3	456	475	441	406	482	458	437	527	454	447	454	500
	ZUS.	534	622	550	604	581	561	536	585	549	569	543	568
WEIBlich	1	482	492	493	505	469	463	495	530	468	(508)	487	482
	2	410	452	433	431	412	426	434	461	417	412	418	424
	3	393	426	407	397	410	407	403	445	402	397	426	422
	ZUS.	399	450	421	408	412	419	410	448	414	401	425	424
A L L E		483	585	492	528	521	508	464	527	486	490	489	507

## FEINMECHANISCHE UND OPTISCHE SOWIE UHRENINDUSTRIE

MAENNlich	1	538	602	-	-	587	580	587	606	538	-	568	579
	2	543	529	-	-	512	502	469	532	468	-	467	507
	3	436	475	-	-	434	434	415	479	416	-	389	462
	ZUS.	537	570	-	-	550	553	562	569	510	-	521	549
WEIBlich	1	502	(490)	-	-	527	456	(525)	482	485	-	/	487
	2	450	448	-	-	398	432	434	418	409	-	391	417
	3	400	385	-	-	404	417	409	440	369	-	370	420
	ZUS.	419	425	-	-	406	423	414	436	397	-	381	420
A L L E		496	512	-	-	491	489	513	508	456	-	461	493

1) OHNE HERSTELLUNG VON GERAETEN UND EINRICHTUNGEN  
FUEER DIE AUTOMATISCHE DATENVERARBEITUNG.

## 5 DURCHSCHNITTliche BRUTTOWOCHENVERDIENSTE

DM

APRIL 1980

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH. WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WUERTTE- MBERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
------------	---------------------------	----------------------------	---------	--------------------	--------	---------------------------	--------	--------------------------	-----------------------------	--------	----------	------------------	-------------------

## EDM-WARENINDUSTRIE, STAHLVERFORMUNG, OBERFLAECHEVEREDLUNG UND HAERTUNG

MAENNlich	1	622	694	590	572	626	591	592	630	554	611	611	612
	2	539	575	516	510	575	541	536	566	498	536	501	555
	3	456	545	472	560	503	486	472	506	437	562	411	499
	ZUS.	572	641	553	538	577	559	545	585	522	573	566	569
WEIBlich	1	/	/	450	/	469	452	(339)	514	389	/	543	456
	2	427	429	421	393	419	428	389	468	399	411	436	418
	3	401	384	390	425	408	378	395	425	366	418	417	408
	ZUS.	407	410	402	410	412	404	393	433	392	415	431	412
A L L E		521	565	517	494	542	527	512	540	480	546	510	531

## HERST. VON BUEROMASCHINEN, DATENVERARBEITUNGSGERAETEN UND -EINRICHTUNGEN

MAENNlich	1	-	-	555	/	629	567	693	643	532	/	599	596
	2	-	-	454	/	562	515	549	593	472	/	474	517
	3	-	-	376	/	484	484	(459)	538	(432)	/	(400)	424
	ZUS.	-	-	481	/	586	535	657	619	505	/	568	550
WEIBlich	1	-	-	(410)	/	/	(491)	680	719	(457)	/	615	624
	2	-	-	423	/	480	420	620	559	423	/	453	452
	3	-	-	362	/	395	433	495	466	411	/	393	406
	ZUS.	-	-	368	/	400	425	589	507	422	/	456	432
A L L E		-	-	439	/	511	490	640	576	466	/	526	503

## VERBRAUCHSGUETERINDUSTRIEN

MAENNlich	1	683	787	606	656	626	625	585	612	568	633	664	612
	2	576	628	528	586	541	543	507	533	493	556	538	528
	3	482	464	467	483	488	499	455	502	438	504	439	477
	ZUS.	613	712	564	610	575	580	535	567	523	579	594	562
WEIBlich	1	426	555	430	(535)	405	417	394	446	404	388	405	414
	2	387	411	383	360	387	378	357	403	362	338	395	380
	3	379	355	370	363	367	351	341	378	348	382	348	362
	ZUS.	388	420	383	366	384	375	355	396	361	366	387	378
A L L E		538	632	495	516	504	501	460	487	440	494	515	483

## FEINKERAMISCHE INDUSTRIE

MAENNlich	1	574	542	521	-	584	587	575	606	500	573	602	542
	2	558	478	492	-	556	538	560	540	474	572	553	521
	3	465	(440)	450	-	499	493	489	535	403	525	436	471
	ZUS.	542	517	497	-	551	550	556	560	469	548	552	516
WEIBlich	1	(488)	(532)	(430)	-	/	/	500	(495)	456	/	(474)	479
	2	432	438	392	-	483	420	437	428	369	393	411	398
	3	389	399	470	-	392	406	413	392	364	416	404	380
	ZUS.	401	431	410	-	424	414	427	406	366	414	414	387
A L L E		496	483	458	-	519	494	509	500	413	504	493	459

## GLASINDUSTRIE

MAENNlich	1	687	-	631	/	635	560	629	629	562	624	611	614
	2	605	-	602	/	560	514	569	552	504	541	534	551
	3	(471)	-	478	/	503	406	556	482	430	436	418	483
	ZUS.	625	-	599	/	585	527	593	562	515	547	541	567
WEIBlich	1	/	-	(428)	/	426	467	/	469	(401)	/	/	449
	2	419	-	449	/	441	399	418	377	366	(426)	355	397
	3	345	-	356	/	406	352	387	354	345	400	386	365
	ZUS.	396	-	398	/	416	394	396	366	353	405	387	379
A L L E		594	-	566	/	571	487	567	520	472	513	487	535

## HOLZVERARBEITENDE INDUSTRIE

MAENNlich	1	589	607	623	565	636	628	590	621	581	618	631	619
	2	556	(548)	543	525	566	569	523	549	505	522	594	546
	3	511	470	440	(379)	492	487	477	495	467	396	(409)	483
	ZUS.	564	559	589	538	598	589	554	577	536	590	597	578
WEIBlich	1	/	/	438	/	439	480	536	514	432	/	/	457
	2	415	/	436	454	440	433	441	458	409	/	508	431
	3	464	405	419	/	405	415	379	437	378	391	(446)	408
	ZUS.	447	405	428	438	428	431	422	447	398	397	487	423
A L L E		547	518	559	519	576	567	528	549	493	577	586	548

## 5 DURCHSCHNITTliche BRUTTOWOCHENVERDIENSTE

DM

APRIL 1980

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH. WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WUERTTE- MBERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
------------	---------------------------	----------------------------	---------	--------------------	--------	---------------------------	--------	--------------------------	-----------------------------	--------	----------	------------------	-------------------

## MUSIKINSTRUMENTEN-, SPIEL-, SCHMUCKWAREN- UND SPORTGERÄTE-INDUSTRIE

MAENNLICH	1	(509)	-	664	/	590	614	451	544	546	-	598	568
	2	(378)	-	499	/	507	507	419	510	457	-	(460)	483
	3	(242)	-	429	/	450	455	(369)	465	414	-	(356)	431
	ZUS.	370	-	614	/	535	560	433	525	484	-	529	520
WEIBLICH	1	/	-	/	/	467	446	/	415	363	-	/	419
	2	326	-	412	/	390	366	(302)	424	364	-	341	384
	3	(257)	-	451	/	379	400	306	406	317	-	404	372
	ZUS.	304	-	440	/	389	394	306	414	349	-	367	380
A L L E		328	-	558	/	479	493	388	469	413	-	452	453

## PAPIER- UND PAPPEVERARBEITENDE INDUSTRIE

MAENNLICH	1	612	616	578	641	610	591	628	643	599	555	577	607
	2	548	567	545	541	531	521	526	585	518	(403)	466	538
	3	486	447	492	493	460	470	449	556	456	(367)	(398)	489
	ZUS.	554	532	555	583	549	541	530	598	539	467	514	555
WEIBLICH	1	409	/	404	/	394	385	/	449	409	/	(487)	409
	2	378	381	395	410	365	367	332	423	362	318	391	378
	3	383	321	374	(422)	347	339	389	363	341	(271)	(380)	357
	ZUS.	383	364	386	410	360	357	358	389	357	304	395	371
A L L E		482	457	497	525	479	486	463	511	477	376	464	487

## DRUCKEREI- UND Vervielfältigungsindustrie

MAENNLICH	1	768	844	676	718	708	723	661	708	674	795	764	710
	2	630	705	604	618	624	636	586	592	599	705	667	618
	3	504	537	504	516	528	605	477	527	518	483	570	529
	ZUS.	700	799	655	685	674	688	633	656	645	749	727	672
WEIBLICH	1	646	608	553	(622)	510	607	553	616	517	700	(585)	556
	2	443	463	439	409	422	439	421	449	430	383	410	432
	3	404	403	402	/	405	383	313	380	399	285	388	388
	ZUS.	457	513	449	453	432	443	422	435	434	382	440	438
A L L E		663	751	612	652	630	642	585	615	591	643	685	626

## KUNSTSTOFFVERARBEITENDE INDUSTRIE

MAENNLICH	1	600	537	581	-	617	608	587	587	545	576	570	586
	2	489	500	525	-	538	529	515	538	481	531	490	522
	3	484	404	463	-	515	519	425	513	439	(423)	(419)	495
	ZUS.	533	500	539	-	559	558	540	553	508	544	521	543
WEIBLICH	1	/	(472)	393	-	396	(461)	/	424	371	/	/	401
	2	352	(394)	392	-	379	389	390	414	375	383	393	388
	3	367	352	358	-	390	379	317	378	353	320	355	372
	ZUS.	361	369	372	-	386	387	334	393	364	342	370	379
A L L E		460	458	497	-	499	511	505	491	458	448	461	489

## LEDERERZEUGENDE INDUSTRIE

MAENNLICH	1	-	/	-	/	574	(516)	(479)	602	600	/	/	582
	2	-	/	-	/	571	463	444	544	489	/	/	518
	3	-	/	-	/	546	/	(459)	487	429	/	/	485
	ZUS.	-	/	-	/	569	466	450	550	531	/	/	535
WEIBLICH	1	-	/	-	/	409	/	/	(426)	474	/	/	440
	2	-	/	-	/	350	(397)	(370)	389	382	/	/	377
	3	-	/	-	/	377	382	(342)	414	403	/	/	395
	ZUS.	-	/	-	/	374	387	357	406	410	/	/	393
A L L E		-	/	-	/	505	434	423	501	498	/	/	488

## LEDERVERARBEITENDE INDUSTRIE

MAENNLICH	1	492	/	-	/	546	546	459	533	457	/	-	515
	2	/	/	-	/	506	496	402	453	429	/	-	467
	3	(350)	/	-	/	(374)	461	286	377	356	/	-	380
	ZUS.	475	(533)	-	/	512	520	418	475	426	/	-	479
WEIBLICH	1	375	/	-	/	(337)	362	384	(456)	342	/	-	370
	2	(331)	/	-	/	391	348	315	392	320	/	-	344
	3	(376)	/	-	/	347	312	281	346	312	/	-	322
	ZUS.	364	/	-	/	372	340	313	370	320	/	-	340
A L L E		415	(507)	-	/	428	422	345	412	344	/	-	390



## 5 DURCHSCHNITTliche BRUTTOWOCHENVERDIENSTE

DM

APRIL 1980

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH. WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WUERTTEM- BERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
SCHUHINDUSTRIE													
MAENNLICH	1	.	/	505	/	564	529	484	547	510	/	-	521
	2	.	/	426	/	471	462	438	485	438	362	-	452
	3	.	/	(345)	/	392	(394)	336	413	342	(336)	-	356
	ZUS.	.	/	464	/	502	497	437	515	464	376	-	472
WEIBLICH	1	.	/	(432)	/	421	424	382	439	452	403	-	409
	2	.	/	380	/	391	356	345	409	376	350	-	373
	3	.	/	363	/	346	361	320	363	337	315	-	338
	ZUS.	.	/	377	/	381	366	342	394	370	353	-	365
A L L E		.	/	411	/	432	420	375	438	403	359	-	404
TEXTILINDUSTRIE													
MAENNLICH	1	585	580	517	647	550	490	515	538	485	/	522	527
	2	522	500	479	623	497	453	448	478	450	387	449	479
	3	455	(407)	471	545	448	472	441	437	410	(395)	385	439
	ZUS.	532	514	494	615	513	474	467	504	460	391	461	496
WEIBLICH	1	(384)	(503)	416	/	413	396	369	445	399	/	394	415
	2	409	379	378	409	391	366	349	394	363	306	395	382
	3	363	339	378	406	344	306	341	365	331	(254)	314	350
	ZUS.	399	368	380	409	384	363	347	388	358	302	375	377
A L L E		457	428	448	554	461	427	407	434	402	323	425	435
DARUNTER SPINNEREI UND ZWIRNEREI													
MAENNLICH	1	/	.	512	/	527	-	490	528	472	/	(546)	516
	2	/	.	467	/	497	-	442	480	455	/	447	478
	3	/	.	494	/	412	-	468	419	426	/	(446)	427
	ZUS.	/	.	476	/	498	-	451	496	453	/	455	483
WEIBLICH	1	/	.	/	/	405	-	/	401	398	/	/	408
	2	/	.	378	/	400	-	354	399	361	/	401	386
	3	/	.	358	/	340	-	328	359	356	/	/	352
	ZUS.	/	.	377	/	393	-	352	392	360	/	399	381
A L L E		/	.	429	/	457	-	407	438	405	/	440	435
WEBEREI													
MAENNLICH	1	588	/	526	/	558	484	523	529	487	/	-	528
	2	550	/	480	/	487	453	449	450	426	372	-	470
	3	457	/	479	/	440	403	437	(456)	396	(395)	-	439
	ZUS.	541	/	499	/	516	468	468	496	461	377	-	496
WEIBLICH	1	(384)	/	416	/	427	393	/	430	410	/	-	420
	2	439	/	380	/	400	376	363	375	356	314	-	382
	3	368	/	395	/	359	340	357	331	331	/	-	350
	ZUS.	415	/	388	/	399	373	362	368	359	313	-	381
A L L E		477	/	462	/	472	437	430	421	408	331	-	447
BEKLEIDUNGSINDUSTRIE													
MAENNLICH	1	503	/	572	/	550	595	533	600	480	474	512	537
	2	413	/	483	(458)	487	548	540	549	443	(392)	(463)	492
	3	(352)	/	420	/	466	464	(359)	475	378	(346)	399	450
	ZUS.	438	(437)	517	(453)	514	556	518	555	464	440	479	510
WEIBLICH	1	365	(362)	410	/	380	389	329	395	383	370	378	382
	2	331	(338)	364	314	375	364	334	395	343	313	392	363
	3	218	/	314	(251)	336	322	289	354	317	296	295	328
	ZUS.	331	336	361	312	370	359	328	387	345	330	373	360
A L L E		342	346	385	325	388	385	345	416	359	337	396	380
NAHRUNGS- UND GENUSSMITTELINDUSTRIEN													
MAENNLICH	1	612	629	604	643	630	613	615	606	577	589	596	606
	2	538	581	579	545	575	519	551	552	529	498	532	556
	3	502	528	504	508	520	496	458	510	479	465	481	503
	ZUS.	564	593	577	578	591	570	571	576	556	552	549	574
WEIBLICH	1	423	483	467	393	421	451	462	377	420	/	506	428
	2	405	426	396	379	383	372	374	378	388	334	468	392
	3	343	361	369	399	363	350	341	374	365	304	371	363
	ZUS.	360	371	375	394	370	357	356	375	373	308	403	371
A L L E		487	521	515	504	522	510	518	522	511	465	502	514

## 5 DURCHSCHNITTliche BRUTTOWOCHENVERDIENSTE

DM

APRIL 1980

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH.- WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WÜRTTEM- BERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
------------	---------------------------	----------------------------	---------	--------------------	--------	----------------------------	--------	--------------------------	----------------------------	--------	----------	------------------	-------------------

## DARUNTER BROTINDUSTRIE

MAENNLICH	1	597	510	623	(624)	674	590	525	623	613	-	557	614
	2	500	/	545	(539)	557	472	(477)	575	524	-	539	547
	3	521	520	522	(494)	567	532	(346)	571	542	-	455	536
	ZUS.	571	513	577	550	601	561	473	608	574	-	537	578
WEIBLICH	1	/	/	/	/	/	/	/	(544)	/	-	/	485
	2	/	/	(436)	/	359	/	/	/	/	-	(430)	378
	3	370	399	392	/	381	367	286	396	379	-	371	380
	ZUS.	373	399	399	/	375	366	294	418	381	-	383	382
A L L E		524	479	534	531	544	528	416	564	540	-	521	535

## OBST- UND GEMUESEVERARBEITENDE INDUSTRIE

MAENNLICH	1	569	(539)	581	/	661	553	544	632	548	-	/	608
	2	438	523	551	/	546	501	615	598	475	-	/	549
	3	378	391	428	/	493	441	410	469	423	-	/	458
	ZUS.	501	444	546	/	568	508	514	591	501	-	/	549
WEIBLICH	1	/	/	(493)	/	(389)	/	/	(463)	/	-	/	437
	2	382	(376)	360	/	345	(353)	(365)	354	318	-	/	351
	3	324	313	361	/	340	300	281	342	353	-	(374)	338
	ZUS.	340	332	364	/	342	305	291	351	350	-	(374)	343
A L L E		426	382	469	/	480	423	422	482	430	-	417	461

## FLEISCHVERARBEITENDE INDUSTRIE, TALGSCHMELZEN UND SCHMALZSIEDEREIEN

MAENNLICH	1	606	625	596	-	652	596	712	627	547	566	604	612
	2	563	546	558	-	572	528	627	538	526	548	459	558
	3	532	446	530	-	530	474	(350)	489	449	468	504	509
	ZUS.	573	580	570	-	617	535	640	584	520	540	552	577
WEIBLICH	1	(495)	/	453	-	448	/	/	/	(577)	/	/	468
	2	433	/	372	-	417	430	281	422	(455)	325	420	410
	3	370	361	405	-	405	320	(271)	433	368	353	384	392
	ZUS.	394	368	404	-	411	357	280	426	381	343	397	399
A L L E		499	496	508	-	538	471	528	530	479	481	491	512

## FISCHVERARBEITENDE INDUSTRIE

MAENNLICH	1	655	(624)	573	-	(653)	-	/	/	-	/	/	610
	2	556	632	536	-	524	-	/	/	-	/	/	535
	3	485	655	498	-	443	-	/	/	-	/	/	503
	ZUS.	531	641	511	-	532	-	/	/	-	/	/	531
WEIBLICH	1	/	/	/	-	/	-	/	/	-	/	/	394
	2	301	/	385	-	300	-	/	/	-	/	/	351
	3	319	376	346	-	389	-	/	/	-	/	/	357
	ZUS.	316	378	359	-	373	-	/	/	-	/	(307)	356
A L L E		381	467	422	-	401	-	/	/	-	/	(373)	417

## BRAUEREI UND MÄLZEREI

MAENNLICH	1	553	619	593	-	625	638	600	595	574	615	583	598
	2	/	760	580	-	610	661	579	569	504	547	586	581
	3	521	532	546	-	522	556	557	521	469	546	511	523
	ZUS.	548	604	588	-	608	622	594	583	567	604	577	588
WEIBLICH	1	/	(524)	(536)	-	526	(546)	/	/	/	/	/	531
	2	/	/	/	-	479	/	/	/	(418)	/	/	469
	3	(446)	(476)	461	-	472	510	(429)	447	443	433	452	458
	ZUS.	(464)	492	488	-	479	518	(454)	455	443	442	468	466
A L L E		544	600	585	-	603	618	592	581	563	597	573	585

## TABAKVERARBEITENDE INDUSTRIE

MAENNLICH	1	-	590	-	-	511	546	674	577	663	-	649	632
	2	-	520	-	-	468	/	505	512	518	-	519	513
	3	-	552	-	-	381	395	(433)	427	531	-	505	471
	ZUS.	-	568	-	-	446	457	566	503	601	-	578	558
WEIBLICH	1	-	/	-	-	416	/	/	(268)	/	-	(503)	381
	2	-	465	-	-	335	320	454	310	494	-	502	438
	3	-	438	-	-	336	310	406	351	473	-	458	398
	ZUS.	-	452	-	-	338	312	430	333	481	-	480	412
A L L E		-	517	-	-	370	339	500	384	534	-	527	473

## 5 DURCHSCHNITTliche BRUTTOWOCHENVERDIENSTE

DM

APRIL 1980

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH.- WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WUERTEM- BERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
DAVON ZIGARRENINDUSTRIE													
MAENNLICH	1	/	/	-	-	505	546	-	501	/	/	-	509
	2	/	/	-	-	(462)	/	-	/	/	/	-	485
	3	/	/	-	-	380	395	-	368	/	/	-	381
	ZUS.	/	/	-	-	438	457	-	421	/	/	-	442
WEIBLICH	1	/	/	-	-	416	/	-	(268)	/	/	-	327
	2	/	/	-	-	336	315	-	309	382	/	-	325
	3	/	/	-	-	339	310	-	290	/	/	-	326
	ZUS.	/	/	-	-	341	311	-	297	382	/	-	326
A L L E		/	/	-	-	368	338	-	315	401	/	-	351
UEBRIGE TABAKVERARBEITENDE INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	-	590	-	-	(553)	-	677	610	664	-	649	650
	2	-	520	-	-	473	-	502	516	518	-	519	515
	3	-	552	-	-	/	-	(433)	469	531	-	506	509
	ZUS.	-	568	-	-	491	-	569	536	602	-	579	578
WEIBLICH	1	-	/	-	-	/	-	/	/	/	-	(503)	517
	2	-	465	-	-	330	-	459	/	509	-	502	490
	3	-	438	-	-	306	-	406	427	473	-	466	451
	ZUS.	-	452	-	-	315	-	432	427	485	-	485	467
A L L E		-	517	-	-	387	-	500	484	538	-	531	523
HOCH- UND TIEFBAU (EINSCHL. HANDWERK)													
MAENNLICH	1	639	766	596	671	614	580	578	586	564	612	734	600
	2	530	662	534	593	547	527	544	529	513	528	613	536
	3	483	570	478	513	480	469	463	470	459	471	507	474
	ZUS.	605	735	570	625	576	551	554	547	538	560	663	566
WEIBLICH	1	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
	2	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	(402)
	3	/	(427)	/	/	(363)	/	/	/	397	/	(376)	395
	ZUS.	/	(426)	/	/	(425)	/	/	/	396	/	(389)	399
A L L E		605	735	570	625	576	551	554	547	537	560	662	566

## IM BERGBAU EINSCHL. BERGMANNSPRAEMIE UND WERT DES KOHLENDEPUTATS

DM

APRIL 1980

VERDIENSTE	LEI- STUNGS- GRUPPE	STEINKOHL- BERGBAU	BRAUN- UND PECHKOHL- BERGBAU	ERZBERGBAU	DARUNTER: EISENERZ- BERGBAU	KALI- UND STEINSALZ- BERGBAU SO- WIE SALINEN	SONSTIGER BERGBAU	BERGBAU INSGESAMT
DURCHSCHNITTLICHER BRUTTOSTUNDENVER- DIENST (OHNE BERGMANNSPRAEMIE UND KOHLENDEPUTAT)	1 2 3 ZUS.	15,13 12,65 9,79 14,16	16,20 14,91 13,80 15,55	14,24 12,33 10,76 13,68	14,34 11,93 10,72 13,86	14,00 12,30 11,26 13,67	15,09 12,85 12,12 14,27	15,14 12,96 10,32 14,27
DURCHSCHNITTLICHER WERT DER BERGMANN- SPRAEMIE JE STUNDE	1 2 3 ZUS.	0,70 0,48 0,48 0,63	0,01 0,00 0,00 0,01	0,62 0,60 0,07 0,58	0,55 0,41 0,11 0,51	0,47 0,21 0,32 0,43	0,04 0,02 0,07 0,03	0,61 0,39 0,41 0,54
DURCHSCHNITTLICHER BRUTTOSTUNDENVER- DIENST (EINSCHL. BERGMANNSPRAEMIE)	1 2 3 ZUS.	15,83 13,13 10,27 14,79	16,21 14,91 13,80 15,56	14,86 12,93 10,82 14,26	14,89 12,35 10,83 14,37	14,47 12,51 11,58 14,10	15,12 12,87 12,19 14,30	15,75 13,34 10,72 14,81
DURCHSCHNITTLICHER WERT DES KOHLEN- DEPUTATS JE STUNDE	1 2 3 ZUS.	0,16 0,16 0,16 0,16	0,15 0,15 0,16 0,15	0,00 0,00 0,00 0,00	0,00 0,00 0,00 0,00	0,00 0,00 0,00 0,00	0,00 0,00 0,00 0,00	0,14 0,15 0,15 0,15
DURCHSCHNITTLICHER BRUTTOSTUNDENVER- DIENST (EINSCHL. KOHLENDEPUTAT)	1 2 3 ZUS.	15,30 12,81 9,96 14,32	16,35 15,06 13,97 15,71	14,24 12,33 10,76 13,68	14,34 11,93 10,72 13,86	14,00 12,30 11,26 13,67	15,09 12,85 12,12 14,27	15,28 13,11 10,47 14,41
DURCHSCHNITTLICHER BRUTTOSTUNDENVER- DIENST (EINSCHL. BERGMANNSPRAEMIE UND KOHLENDEPUTAT)	1 2 3 ZUS.	16,00 13,29 10,43 14,95	16,36 15,06 13,97 15,71	14,86 12,93 10,82 14,26	14,89 12,35 10,83 14,37	14,47 12,51 11,58 14,10	15,12 12,87 12,19 14,30	15,89 13,49 10,88 14,95
DURCHSCHNITTLICHER BRUTTOWOCHENVER- DIENST (OHNE BERGMANNSPRAEMIE UND KOHLENDEPUTAT)	1 2 3 ZUS.	623,07 511,36 386,36 578,61	702,66 644,15 592,22 673,14	590,48 505,11 432,55 565,15	590,08 490,16 420,87 568,41	593,28 511,82 466,63 577,32	650,85 568,72 522,43 620,09	627,81 531,06 412,04 588,37
DURCHSCHNITTLICHER WERT DER BERGMANN- SPRAEMIE JE WOCHE	1 2 3 ZUS.	28,83 19,34 18,74 25,79	0,52 0,14 0,00 0,34	25,74 24,49 2,68 23,95	22,51 17,03 4,40 20,72	19,90 8,73 13,29 18,04	1,68 0,72 3,19 1,49	25,24 15,82 16,20 22,25
DURCHSCHNITTLICHER BRUTTOWOCHENVER- DIENST (EINSCHL. BERGMANNSPRAEMIE)	1 2 3 ZUS.	651,90 530,70 405,10 604,40	703,17 644,29 592,22 673,48	616,23 529,60 435,23 589,09	612,59 507,19 425,28 589,14	613,17 520,55 479,92 595,36	652,53 569,44 525,62 621,58	653,06 546,88 428,24 610,62
DURCHSCHNITTLICHER WERT DES KOHLEN- DEPUTATS JE WOCHE	1 2 3 ZUS.	6,73 6,56 6,49 6,67	6,60 6,64 6,95 6,64	0,00 0,00 0,00 0,00	0,00 0,00 0,00 0,00	0,00 0,00 0,00 0,00	0,00 0,00 0,00 0,00	6,01 6,06 6,14 6,03
DURCHSCHNITTLICHER BRUTTOWOCHENVER- DIENST (EINSCHL. KOHLENDEPUTAT)	1 2 3 ZUS.	629,80 517,92 392,85 585,27	709,25 650,79 599,17 679,78	590,48 505,11 432,55 565,15	590,08 490,16 420,87 568,41	593,28 511,82 466,63 577,32	650,85 568,72 522,43 620,09	633,82 537,12 418,18 594,40
DURCHSCHNITTLICHER BRUTTOWOCHENVER- DIENST (EINSCHL. BERGMANNSPRAEMIE UND KOHLENDEPUTAT)	1 2 3 ZUS.	658,63 537,26 411,59 611,06	709,77 650,93 599,17 680,12	616,23 529,60 435,23 589,09	612,59 507,19 425,28 589,14	613,17 520,55 479,92 595,36	652,53 569,44 525,62 621,58	659,07 552,94 434,38 616,65

**7 Index der durchschnittlich bezahlten Wochenstunden, der durchschnittlichen Bruttostunden-  
und Bruttowochenverdienste der Arbeiter in der Industrie nach Industriezweigen**

1976 = 100

Jahr <sup>1)</sup> Monat	Industrie <sup>2)</sup>	Industrie (ohne Bau- industrie)	Industrie <sup>2)</sup> (ohne Bergbau)	Verar- beitende Industrie (ohne Bau- industrie)	Verar- beitende <sup>3)</sup> Industrie	Verar- beitende <sup>2)</sup> Industrie (ohne Industrie der Steine und Erden)	Energie- wirtschaft und Wasserver- sorgung	Bergbau		
								ins- gesamt	Stein- kohlen- bergbau	Braun- und Pech- kohlen bergbau
Durchschnittlich bezahlte Wochenstunden										
Männliche Arbeiter										
1977 D .....	100,2	100,5	100,2	100,5	100,5	100,2	100,3	100,2	100,1	98,8
1978 D .....	100,2	100,2	100,2	100,3	100,2	100,2	99,5	100,0	100,3	97,4
1979 D .....	101,1	100,6	101,0	100,6	100,6	101,1	99,3	101,2	101,2	99,1
1979 April .....	101,0	100,7	100,9	100,7	100,6	100,9	99,2	101,9	102,1	99,6
1980 Januar .....	98,8	100,2	98,6	100,1	100,3	98,6	98,8	101,9	102,1	99,6
1980 April .....	100,8	100,7	100,8	100,7	100,6	100,8	99,0	101,2	101,4	98,8
Weibliche Arbeiter										
1977 D .....	100,6	100,6	100,6	100,6	100,6	100,6	100,7	/	/	/
1978 D .....	100,6	100,6	100,6	100,6	100,6	100,6	100,7	/	/	/
1979 D .....	101,0	101,0	101,0	101,0	101,0	101,0	101,1	/	/	/
1979 April .....	100,6	100,6	100,6	100,6	100,6	100,6	101,1	/	/	/
1980 Januar .....	101,0	101,0	101,0	101,0	101,0	101,0	100,7	/	/	/
1980 April .....	100,9	100,9	100,9	100,9	100,9	100,9	100,6	/	/	/
Alle Arbeiter										
1977 D .....	100,2	100,5	100,3	100,5	100,5	100,2	100,3	100,2	100,1	98,8
1978 D .....	100,3	100,3	100,3	100,3	100,3	100,3	99,5	100,0	100,3	97,4
1979 D .....	101,0	100,7	101,0	100,7	100,7	101,1	99,3	101,2	101,2	99,1
1979 April .....	100,9	100,7	100,8	100,7	100,6	100,8	99,3	101,9	102,1	99,6
1980 Januar .....	99,2	100,4	99,0	100,3	100,5	99,1	98,9	101,9	102,1	99,6
1980 April .....	100,8	100,7	100,8	100,7	100,7	100,8	99,1	101,2	101,4	98,8
Durchschnittliche Bruttostundenverdienste										
Männliche Arbeiter										
1977 D .....	107,1	107,3	107,2	107,5	107,5	107,2	107,6	105,8	105,7	105,8
1978 D .....	112,7	112,6	112,8	112,8	112,8	112,9	113,2	110,6	110,4	110,5
1979 D .....	119,4	118,9	119,5	119,0	119,0	119,5	118,5	117,8	117,8	118,0
1979 April .....	118,8	119,0	119,1	119,4	119,5	119,2	118,5	114,9	114,2	118,2
1980 Januar .....	121,6	121,1	121,7	121,1	121,1	121,7	120,4	121,1	120,9	123,3
1980 April .....	126,8	126,8	127,1	127,2	127,3	127,2	124,0	123,1	122,7	125,5
Weibliche Arbeiter										
1977 D .....	107,3	107,3	107,3	107,3	107,3	107,3	107,6	/	/	/
1978 D .....	113,5	113,5	113,5	113,5	113,5	113,5	113,8	/	/	/
1979 D .....	119,4	119,4	119,4	119,4	119,4	119,4	118,0	/	/	/
1979 April .....	119,0	119,0	119,0	119,0	119,0	119,0	117,7	/	/	/
1980 Januar .....	122,2	122,2	122,2	122,2	122,2	122,2	119,6	/	/	/
1980 April .....	126,2	126,2	126,2	126,2	126,2	126,2	123,8	/	/	/
Alle Arbeiter										
1977 D .....	107,1	107,3	107,2	107,5	107,5	107,2	107,7	105,8	105,7	105,8
1978 D .....	112,8	112,8	112,9	112,9	112,9	113,0	113,2	110,6	110,4	110,5
1979 D .....	119,3	119,0	119,5	119,1	119,1	119,5	118,5	117,8	117,8	118,0
1979 April .....	118,8	119,0	119,1	119,3	119,4	119,1	118,5	114,9	114,2	118,2
1980 Januar .....	121,7	121,3	121,7	121,3	121,3	121,8	120,3	121,1	120,9	123,3
1980 April .....	126,7	126,7	127,0	127,0	127,1	127,1	124,0	123,1	122,7	125,5
Durchschnittliche Bruttowochenverdienste										
Männliche Arbeiter										
1977 D .....	107,2	107,8	107,3	108,0	108,1	107,4	108,0	105,8	105,5	104,6
1978 D .....	112,9	112,9	113,1	113,1	113,1	113,1	112,6	110,4	110,5	107,5
1979 D .....	120,6	119,7	120,8	119,8	119,8	120,8	117,7	119,2	118,9	116,9
1979 April .....	120,0	120,0	120,2	120,3	120,3	120,3	117,5	117,2	116,6	117,7
1980 Januar .....	120,0	121,4	119,8	121,3	121,4	119,8	118,9	123,2	123,1	122,8
1980 April .....	127,8	127,7	128,1	128,1	128,1	128,3	122,7	124,5	124,3	124,0
Weibliche Arbeiter										
1977 D .....	107,9	107,9	107,9	107,9	107,9	107,9	108,4	/	/	/
1978 D .....	114,1	114,1	114,1	114,1	114,1	114,1	114,7	/	/	/
1979 D .....	120,5	120,5	120,5	120,5	120,6	120,6	119,4	/	/	/
1979 April .....	119,6	119,6	119,6	119,6	119,7	119,7	119,0	/	/	/
1980 Januar .....	123,4	123,4	123,4	123,4	123,4	123,4	120,5	/	/	/
1980 April .....	127,4	127,4	127,4	127,4	127,4	127,4	124,6	/	/	/
Alle Arbeiter										
1977 D .....	107,3	107,8	107,4	108,0	108,0	107,4	108,1	105,8	105,5	104,6
1978 D .....	113,1	113,1	113,2	113,3	113,3	113,2	112,7	110,4	110,5	107,5
1979 D .....	120,6	119,9	120,7	120,0	119,9	120,8	117,7	119,2	118,9	116,9
1979 April .....	119,9	119,9	120,1	120,2	120,2	120,2	117,6	117,2	116,6	117,7
1980 Januar .....	120,4	121,7	120,3	121,6	121,8	120,4	118,9	123,2	123,1	122,8
1980 April .....	127,8	127,6	128,0	127,9	128,0	128,1	122,7	124,5	124,3	124,0

1) D = Durchschnitt aus 4 Erhebungsmonaten.  
2) Einschl. Hoch- und Tiefbau mit Handwerk.

3) Ohne Industrie der Steine und Erden sowie ohne Bau-  
industrie.

**7 Index der durchschnittlich bezahlten Wochenstunden, der durchschnittlichen Bruttostunden-  
und Bruttowochenverdienste der Arbeiter in der Industrie nach Industriezweigen**

1976 = 100

Jahr <sup>1)</sup> Monat	Bergbau			Grundstoff- und Produktionsgüterindustrien						
	Erz- bergbau	Kali- und Steinsalz- bergbau sowie Salinen	Gewinnung von Erdöl, Erdgas u.ä., Sonstiger Bergbau	ins- gesamt	Industrie der Steine und Erden	Eisen- und Stahl- industrie	NE-Metall- erzeugung und -gießerei	Mineralöl- verar- beitung	Chemische Industrie (ohne Chemie- faser- industrie)	Chemie- faser- industrie
Durchschnittlich bezahlte Wochenstunden										
Männliche Arbeiter										
1977 D .....	100,3	105,1	98,8	100,1	100,3	99,2	100,9	100,9	100,4	102,5
1978 D .....	92,6	105,1	99,2	100,6	101,1	100,8	99,6	100,9	99,7	103,5
1979 D .....	102,0	106,9	99,0	101,5	100,8	103,7	100,7	100,8	99,2	103,1
1979 April .....	101,6	105,4	98,8	102,1	101,6	104,4	100,7	101,3	99,7	104,0
1980 Januar .....	100,9	105,8	97,5	100,3	97,3	102,9	100,8	99,3	98,6	102,5
1980 April .....	100,1	104,6	98,5	101,4	101,1	103,4	100,7	99,9	99,0	102,4
Weibliche Arbeiter										
1977 D .....	/	/	/	100,3	100,3	99,5	99,9	100,3	100,3	103,5
1978 D .....	/	/	/	100,1	98,5	99,2	99,4	97,3	99,9	104,8
1979 D .....	/	/	/	100,9	98,9	103,4	100,5	97,5	100,0	105,9
1979 April .....	/	/	/	101,0	98,9	103,9	100,4	97,6	100,1	106,1
1980 Januar .....	/	/	/	101,0	100,1	103,4	100,7	97,1	100,0	108,2
1980 April .....	/	/	/	100,8	99,8	103,4	100,2	97,9	99,9	106,9
Alle Arbeiter										
1977 D .....	100,3	105,1	98,8	100,2	100,3	99,2	100,8	100,9	100,4	102,7
1978 D .....	92,6	105,1	99,2	100,5	101,1	100,8	99,6	100,9	99,7	103,7
1979 D .....	102,0	106,9	99,0	101,5	100,8	103,7	100,7	100,7	99,4	103,6
1979 April .....	101,6	105,4	98,8	102,0	101,5	104,4	100,7	101,3	99,7	104,4
1980 Januar .....	100,9	105,8	97,5	100,4	97,4	102,9	100,8	99,2	98,9	103,4
1980 April .....	100,1	104,6	98,5	101,3	101,1	103,4	100,7	99,8	99,2	103,1
Durchschnittliche Bruttostundenverdienste										
Männliche Arbeiter										
1977 D .....	106,9	107,6	106,0	107,1	106,0	107,2	107,7	107,4	107,5	108,2
1978 D .....	109,1	113,5	111,4	112,3	112,0	111,5	112,7	113,8	113,2	113,7
1979 D .....	113,0	120,1	119,0	118,8	119,1	118,5	119,3	120,5	118,4	118,9
1979 April .....	114,4	119,8	117,3	119,6	117,7	120,1	120,1	121,4	119,6	123,4
1980 Januar .....	114,9	123,2	122,4	120,6	122,3	119,5	120,7	124,8	120,0	119,5
1980 April .....	121,4	124,8	126,0	125,8	125,3	127,2	127,5	126,6	123,0	125,1
Weibliche Arbeiter										
1977 D .....	/	/	/	107,6	106,2	107,7	108,8	108,2	107,8	108,7
1978 D .....	/	/	/	114,0	113,0	113,0	114,1	117,8	114,4	115,4
1979 D .....	/	/	/	119,0	119,4	119,4	120,4	124,1	118,9	117,8
1979 April .....	/	/	/	118,7	117,6	120,6	120,9	122,9	118,5	120,0
1980 Januar .....	/	/	/	121,3	124,2	121,2	122,5	127,2	120,8	118,6
1980 April .....	/	/	/	123,6	125,3	127,8	129,0	128,1	121,9	120,9
Alle Arbeiter										
1977 D .....	106,9	107,6	106,0	107,1	106,0	107,2	107,8	107,4	107,6	108,3
1978 D .....	109,1	113,5	111,4	112,4	112,0	111,5	112,8	113,8	113,4	113,9
1979 D .....	113,0	120,1	119,0	118,8	119,1	118,5	119,4	120,6	118,5	118,7
1979 April .....	114,4	119,8	117,3	119,5	117,7	120,1	120,1	121,4	119,5	122,9
1980 Januar .....	114,9	123,2	122,4	120,7	122,3	119,5	120,8	124,9	120,2	119,4
1980 April .....	121,4	124,8	126,0	125,6	125,3	127,2	127,6	126,6	122,8	124,5
Durchschnittliche Bruttowochenverdienste										
Männliche Arbeiter										
1977 D .....	107,1	113,0	104,6	107,1	106,3	106,3	108,6	108,4	108,0	110,6
1978 D .....	100,6	119,2	110,5	112,9	113,2	112,3	112,3	114,9	112,8	117,5
1979 D .....	115,3	128,6	117,6	120,6	120,1	122,8	120,1	121,6	117,5	122,5
1979 April .....	116,2	126,4	115,8	122,1	119,6	125,3	120,9	123,1	119,3	128,4
1980 Januar .....	116,4	130,3	119,3	121,1	119,0	122,9	121,7	124,1	118,5	122,3
1980 April .....	121,7	130,8	123,8	127,5	126,7	131,4	128,4	126,4	121,8	128,0
Weibliche Arbeiter										
1977 D .....	/	/	/	108,0	106,4	107,0	108,7	108,6	108,2	112,5
1978 D .....	/	/	/	114,1	111,4	112,1	113,4	114,6	114,4	121,0
1979 D .....	/	/	/	120,2	118,2	123,3	121,1	120,9	118,9	124,8
1979 April .....	/	/	/	120,0	116,5	125,4	121,3	119,9	118,6	127,3
1980 Januar .....	/	/	/	122,6	124,4	125,4	123,4	123,4	120,8	128,4
1980 April .....	/	/	/	124,7	125,3	131,9	129,3	125,2	121,9	129,3
Alle Arbeiter										
1977 D .....	107,1	113,0	104,6	107,2	106,3	106,3	108,6	108,4	108,1	110,9
1978 D .....	100,6	119,2	110,5	113,0	113,1	112,3	112,3	114,9	113,0	118,0
1979 D .....	115,3	128,6	117,6	120,6	120,1	122,8	120,2	121,6	117,7	122,8
1979 April .....	116,2	126,4	115,8	122,0	119,6	125,3	121,0	123,1	119,2	128,2
1980 Januar .....	116,4	130,3	119,3	121,2	119,0	123,0	121,8	124,1	118,8	123,0
1980 April .....	121,7	130,8	123,8	127,3	126,6	131,4	128,5	126,4	121,8	128,2

1) D = Durchschnitt aus 4 Erhebungsmonaten.

**7 Index der durchschnittlich bezahlten Wochenstunden, der durchschnittlichen Bruttostunden-  
und Bruttowochenverdienste der Arbeiter in der Industrie nach Industriezweigen**

1976 = 100

Jahr <sup>1)</sup> Monat	Grundstoff- und Produktions- güterindustrien			Investitionsgüterindustrien						
	Sägewerke und holzbear- beitende Industrie	Holz- schliff, Zellstoff, Papier und Pappe erzeugende Industrie	Gummi- und asbest- verar- beitende Industrie	ins- gesamt	Stahl- und Leicht- metallbau	Maschinen- bau 2)	Straßen- fahrzeug- bau	Schiff- bau	Luft- fahrzeug- bau	Elektro- technische Indu- strie 3)
Durchschnittlich bezahlte Wochenstunden										
Männliche Arbeiter										
1977 D .....	99,9	101,0	101,2	100,8	99,8	101,9	100,3	99,2	98,7	100,4
1978 D .....	99,7	100,5	100,4	100,2	99,7	101,8	99,2	94,5	100,8	100,1
1979 D .....	98,9	100,0	101,5	100,7	99,7	102,1	99,4	95,8	101,7	100,7
1979 April .....	99,1	101,3	101,4	100,4	98,9	101,9	99,4	94,6	102,1	100,4
1980 Januar .....	98,5	98,9	101,2	100,5	99,8	102,5	97,4	96,9	102,7	100,8
1980 April .....	99,4	100,1	101,1	100,8	100,4	102,8	97,4	99,9	102,5	101,3
Weibliche Arbeiter										
1977 D .....	100,0	98,8	100,8	100,8	99,5	102,1	99,9	/	100,8	100,8
1978 D .....	99,6	99,8	100,6	100,8	100,0	102,4	99,2	/	104,2	101,4
1979 D .....	99,5	100,6	101,6	101,4	99,5	102,6	99,5	/	105,1	101,7
1979 April .....	99,6	100,3	101,5	101,0	98,0	102,4	99,7	/	104,9	101,0
1980 Januar .....	99,7	99,7	101,3	101,3	100,3	103,0	98,3	/	105,5	101,7
1980 April .....	100,3	99,5	101,0	101,4	101,8	103,2	98,2	/	104,6	102,1
Alle Arbeiter										
1977 D .....	99,9	100,7	101,1	100,8	99,8	101,9	100,3	99,2	98,9	100,5
1978 D .....	99,6	100,4	100,5	100,4	99,7	101,9	99,2	94,5	104,2	100,5
1979 D .....	98,9	100,1	101,5	100,8	99,6	102,2	99,4	95,8	102,0	101,0
1979 April .....	99,2	101,2	101,4	100,5	98,8	101,9	99,4	94,6	102,3	100,6
1980 Januar .....	98,6	99,0	101,2	100,6	99,8	102,5	97,5	96,9	102,9	101,1
1980 April .....	99,5	100,0	101,1	100,9	100,4	102,8	97,5	99,9	102,7	101,5
Durchschnittliche Bruttostundenverdienste										
Männliche Arbeiter										
1977 D .....	107,7	106,6	106,5	107,8	107,4	107,8	108,1	107,5	108,1	107,8
1978 D .....	114,1	112,9	112,4	112,9	112,5	112,6	113,7	113,2	114,2	112,7
1979 D .....	121,0	119,5	118,4	119,1	119,2	118,9	119,5	119,9	121,2	119,1
1979 April .....	121,0	120,7	116,7	119,5	119,3	119,2	120,5	119,9	121,9	119,4
1980 Januar .....	124,4	122,1	121,3	120,9	121,4	120,8	120,6	121,0	123,3	121,1
1980 April .....	129,9	127,0	122,4	128,7	127,7	128,1	130,9	129,7	130,6	128,4
Weibliche Arbeiter										
1977 D .....	106,5	105,7	107,2	108,0	108,1	108,4	108,5	/	111,1	108,0
1978 D .....	112,0	112,0	113,7	113,8	114,3	113,3	114,9	/	116,1	114,0
1979 D .....	119,1	117,8	119,3	120,1	121,1	119,2	120,8	/	122,5	120,6
1979 April .....	119,1	117,1	117,8	120,7	121,6	119,6	121,8	/	123,1	121,2
1980 Januar .....	121,4	122,5	122,1	122,1	121,9	122,4	122,2	/	125,4	122,4
1980 April .....	128,4	124,1	123,1	129,5	130,4	128,5	130,9	/	133,1	129,9
Alle Arbeiter										
1977 D .....	107,6	106,5	106,6	107,9	107,4	107,9	108,1	107,5	108,4	107,9
1978 D .....	113,9	112,8	112,7	113,0	112,5	112,6	113,8	113,2	114,4	113,1
1979 D .....	120,9	119,4	118,6	119,2	119,2	118,9	119,6	119,9	121,3	119,6
1979 April .....	120,9	120,3	117,0	119,7	119,3	119,2	120,6	119,9	122,0	120,0
1980 Januar .....	124,2	122,2	121,5	121,1	121,4	120,8	120,7	121,0	123,4	121,5
1980 April .....	129,8	126,7	122,6	128,8	127,8	128,1	130,9	129,7	130,8	128,9
Durchschnittliche Bruttowochenverdienste										
Männliche Arbeiter										
1977 D .....	107,5	107,6	107,7	108,7	107,2	109,8	108,4	106,8	106,6	108,3
1978 D .....	113,7	113,5	112,9	113,2	112,1	114,6	112,9	107,0	115,1	112,9
1979 D .....	119,7	119,6	120,2	119,9	118,8	121,4	118,7	115,1	123,3	119,9
1979 April .....	120,1	122,3	118,4	119,9	118,0	121,3	119,7	113,6	124,3	119,9
1980 Januar .....	122,5	120,7	122,9	121,4	121,0	123,7	117,4	117,4	126,6	122,2
1980 April .....	129,2	127,1	123,9	129,7	128,2	131,6	127,6	129,8	133,9	130,0
Weibliche Arbeiter										
1977 D .....	106,4	104,5	108,0	108,8	107,6	110,5	108,4	/	111,7	108,8
1978 D .....	111,7	111,7	114,3	114,6	114,5	115,9	114,0	/	120,8	115,5
1979 D .....	118,6	118,4	121,1	121,7	120,7	122,3	120,2	/	128,6	122,7
1979 April .....	118,7	117,6	119,6	121,8	119,3	122,3	121,4	/	128,9	122,4
1980 Januar .....	120,9	122,3	123,7	123,5	122,2	124,8	120,1	/	132,3	124,5
1980 April .....	129,0	123,6	124,3	131,1	132,6	132,5	128,4	/	139,2	132,6
Alle Arbeiter										
1977 D .....	107,4	107,3	107,8	108,7	107,2	109,8	108,4	106,8	107,0	108,4
1978 D .....	113,5	113,3	113,2	113,4	112,1	114,7	113,0	107,0	115,5	113,6
1979 D .....	119,6	119,5	120,4	120,1	118,8	121,4	118,8	115,1	123,6	120,7
1979 April .....	120,0	121,9	118,6	120,2	118,0	121,4	119,9	113,6	124,6	120,6
1980 Januar .....	122,4	120,9	123,0	121,7	121,0	123,7	117,6	117,4	127,0	122,8
1980 April .....	129,2	126,7	123,9	129,9	128,3	131,7	127,6	129,8	134,2	130,7

1) D = Durchschnitt aus 4 Erhebungsmonaten.

2) Ohne Herstellung von Büromaschinen sowie ohne Herstellung von Geräten und Einrichtungen für die automatische Datenverarbeitung.

3) Ohne Herstellung von Geräten und Einrichtungen für die automatische Datenverarbeitung.

**7 Index der durchschnittlich bezahlten Wochenstunden, der durchschnittlichen Bruttostunden- und Bruttowochenverdienste der Arbeiter in der Industrie nach Industriezweigen**

1976 = 100

Jahr 1) Monat	Investitionsgüterindustrien			Verbrauchsgüterindustrien						
	Fein- mechanische und optische Uhren- industrie	EBM-Waren- industrie, Stahlver- formung, Oberflä- chenvered- lung und Härtung	Herstellung von Büro- maschinen, Datenverar- beitungs- geräten und -einrich- tungen	ins- gesamt	Fein- keramische Industrie	Glas- industrie	Holz- verar- beitende Industrie	Musikin- strumenten-, Spiel-, Schmuck- waren- und Sportgeräte- Industrie	Papier- und pappe- verar- beitende Industrie	Druckerei- und Vervielfäl- tungs- industrie
Durchschnittlich bezahlte Wochenstunden										
Männliche Arbeiter										
1977 D .....	101,2	100,5	101,4	101,6	101,5	101,6	101,1	100,9	100,2	100,9
1978 D .....	101,0	99,6	101,0	100,4	101,9	101,0	100,6	100,5	99,9	100,8
1979 D .....	101,9	100,3	100,4	99,9	99,9	100,0	99,4	100,2	99,7	100,3
1979 April .....	102,0	100,0	100,4	100,1	100,7	99,9	99,5	100,0	100,0	101,1
1980 Januar .....	101,6	100,5	100,7	99,6	100,0	99,4	98,9	100,0	99,4	99,7
1980 April .....	102,2	100,6	99,4	100,0	100,3	99,0	99,8	99,7	100,2	100,4
Weibliche Arbeiter										
1977 D .....	101,0	100,4	100,2	100,6	102,5	101,5	100,9	102,1	100,3	100,4
1978 D .....	100,6	99,7	100,0	100,6	103,7	101,6	100,8	102,2	99,9	100,3
1979 D .....	102,0	100,8	100,1	101,0	101,1	101,5	100,3	102,5	100,2	100,4
1979 April .....	101,8	100,7	100,0	100,5	101,8	101,1	100,4	102,7	100,1	100,6
1980 Januar .....	101,7	100,9	100,1	101,1	101,3	101,8	99,7	102,2	99,9	100,4
1980 April .....	101,7	100,9	97,8	100,9	101,4	101,7	100,9	100,1	100,6	100,6
Alle Arbeiter										
1977 D .....	101,1	100,5	100,9	100,6	101,9	101,6	101,1	101,5	100,3	100,8
1978 D .....	100,8	99,6	100,6	100,5	102,6	101,1	100,6	101,3	99,9	100,7
1979 D .....	101,9	100,4	100,3	100,4	100,3	100,2	99,5	101,3	99,9	100,3
1979 April .....	101,9	100,1	100,2	100,3	101,1	100,1	99,7	101,3	100,0	101,0
1980 Januar .....	101,6	100,6	100,5	100,3	100,5	99,8	99,0	101,0	99,6	99,9
1980 April .....	102,0	100,6	98,8	100,4	100,7	99,5	100,0	99,9	100,4	100,5
Durchschnittliche Bruttostundenverdienste										
Männliche Arbeiter										
1977 D .....	108,0	107,7	107,7	107,3	106,5	108,0	107,3	107,7	107,3	108,5
1978 D .....	113,4	112,7	112,3	113,1	112,8	113,4	112,8	113,1	113,2	114,2
1979 D .....	119,0	118,9	118,3	119,3	119,1	119,0	120,3	118,6	118,8	119,9
1979 April .....	119,5	119,1	118,6	119,1	118,8	119,0	120,5	119,3	119,1	121,4
1980 Januar .....	120,8	121,1	120,3	122,4	122,4	122,1	124,1	121,8	121,5	121,5
1980 April .....	128,2	127,8	128,1	126,1	124,2	125,0	128,8	125,6	127,4	129,1
Weibliche Arbeiter										
1977 D .....	107,9	107,6	108,0	106,8	106,7	108,1	107,8	107,9	107,7	108,0
1978 D .....	113,0	113,1	113,4	113,3	113,1	115,1	114,2	113,4	114,1	114,2
1979 D .....	118,9	119,7	119,4	119,0	119,0	121,2	121,7	120,6	119,6	120,1
1979 April .....	118,9	120,1	120,0	117,8	117,7	120,0	121,6	120,7	119,9	121,0
1980 Januar .....	121,4	121,8	121,4	122,5	122,4	125,3	125,6	125,0	122,1	121,8
1980 April .....	128,5	128,7	128,4	124,4	123,5	126,0	130,3	129,6	128,3	130,1
Alle Arbeiter										
1977 D .....	107,9	107,7	107,8	107,1	106,6	107,9	107,4	107,8	107,4	108,4
1978 D .....	113,3	112,8	112,7	113,2	112,9	113,6	112,9	113,2	113,5	114,2
1979 D .....	119,0	119,0	118,7	119,2	119,0	119,3	120,5	119,4	119,1	120,0
1979 April .....	119,3	119,2	119,1	118,6	118,4	119,1	120,6	119,8	119,4	121,4
1980 Januar .....	121,0	121,3	120,7	122,4	122,4	122,5	124,2	123,1	121,8	121,6
1980 April .....	128,3	128,0	128,2	125,5	123,9	125,1	128,9	127,2	127,7	129,2
Durchschnittliche Bruttowochenverdienste										
Männliche Arbeiter										
1977 D .....	109,2	108,3	109,2	107,9	108,0	109,6	108,5	108,7	107,6	109,5
1978 D .....	114,5	112,3	113,4	113,6	114,7	114,6	113,5	113,6	113,0	115,1
1979 D .....	121,2	119,3	118,8	119,2	118,9	119,0	119,5	118,9	118,4	120,4
1979 April .....	121,9	119,1	119,1	119,2	119,6	118,7	119,8	119,3	119,2	122,9
1980 Januar .....	122,6	121,8	121,1	121,9	122,5	121,3	122,7	121,9	120,8	121,2
1980 April .....	131,1	128,6	127,5	126,1	124,4	123,8	128,5	125,3	127,6	129,8
Weibliche Arbeiter										
1977 D .....	108,9	108,0	108,1	107,4	109,3	109,8	108,8	110,2	108,0	108,4
1978 D .....	113,7	112,8	113,3	114,0	117,1	116,9	115,1	116,0	113,9	114,5
1979 D .....	121,3	120,6	119,6	120,1	120,2	123,1	122,1	123,8	119,9	120,6
1979 April .....	121,1	120,9	120,0	118,3	119,8	121,4	122,1	124,1	120,0	121,8
1980 Januar .....	123,4	123,0	121,6	123,8	123,9	127,7	125,3	127,8	122,0	122,3
1980 April .....	130,6	129,9	125,3	125,6	125,2	128,2	131,6	130,1	129,0	130,9
Alle Arbeiter										
1977 D .....	109,2	108,2	108,8	107,7	108,4	109,6	108,5	109,2	107,7	109,4
1978 D .....	114,3	112,4	113,4	113,7	115,5	114,9	113,7	114,5	113,4	115,0
1979 D .....	121,3	119,5	119,1	119,5	119,3	119,5	119,8	120,8	118,9	120,4
1979 April .....	121,7	119,4	119,4	118,9	119,6	119,1	120,1	121,2	119,5	122,7
1980 Januar .....	122,9	122,0	121,3	122,6	122,9	122,1	123,0	124,1	121,2	121,3
1980 April .....	130,9	128,8	126,8	125,9	124,7	124,3	128,9	127,1	128,1	129,9

1) D = Durchschnitt aus 4 Erhebungsmonaten.



**7 Index der durchschnittlich bezahlten Wochenstunden, der durchschnittlichen Bruttostunden-  
und Bruttowochenverdienste der Arbeiter in der Industrie nach Industriezweigen**

1976 = 100

Jahr <sup>1)</sup> Monat	Verbrauchsgüterindustrien						Nahrungs- und Genussmittel- industrien			Hoch- und Tiefbau <sup>2)</sup>
	Kunststoff- verar- beitende Industrie	Leder- erzeu- gende Industrie	Leder- verar- beitende Industrie	Schuh- industrie	Textil- industrie	Beklei- dungs- industrie	ins- gesamt	Brauerei und Mälzerei	Tabak- verar- beitende Industrie	
Durchschnittlich bezahlte Wochenstunden										
Männliche Arbeiter										
1977 D .....	99,8	99,2	98,6	100,0	99,8	101,0	99,4	98,7	100,0	98,8
1978 D .....	99,4	98,5	98,2	100,2	99,9	101,4	98,8	98,1	99,5	100,2
1979 D .....	99,2	98,9	98,3	100,6	100,0	100,8	98,7	98,5	99,3	103,1
1979 April .....	99,4	98,9	98,1	100,6	100,1	100,0	98,5	98,5	99,1	102,0
1980 Januar .....	98,9	98,3	96,4	100,2	100,3	101,5	97,8	97,8	98,8	92,1
1980 April .....	99,2	99,0	96,9	99,8	100,1	101,5	98,0	98,3	98,9	101,5
Weibliche Arbeiter										
1977 D .....	99,7	99,6	99,1	99,9	99,9	101,0	99,7	99,4	100,2	/
1978 D .....	100,0	97,8	100,9	99,8	100,3	100,8	99,4	99,2	100,2	/
1979 D .....	100,6	97,6	101,7	100,5	101,0	101,2	99,3	99,2	98,4	/
1979 April .....	100,7	97,2	101,8	100,4	100,8	99,8	98,8	99,5	96,7	/
1980 Januar .....	100,8	96,6	99,8	100,1	101,1	101,7	99,3	98,6	100,6	/
1980 April .....	100,7	97,3	99,0	99,6	101,3	101,2	99,3	100,0	100,7	/
Alle Arbeiter										
1977 D .....	99,8	99,2	98,9	100,0	99,9	101,0	99,5	98,7	100,1	98,8
1978 D .....	99,6	98,4	99,7	100,0	100,1	100,9	99,0	98,1	100,0	100,2
1979 D .....	99,7	98,7	100,3	100,6	100,5	101,1	98,9	98,6	98,7	103,1
1979 April .....	99,8	98,6	100,3	100,5	100,5	99,8	98,6	98,6	97,5	102,0
1980 Januar .....	99,5	98,1	98,4	100,1	100,7	101,7	98,2	97,8	100,0	92,1
1980 April .....	99,7	98,8	98,1	99,7	100,7	101,2	98,4	98,4	100,1	101,5
Durchschnittliche Bruttostundenverdienste										
Männliche Arbeiter										
1977 D .....	107,3	107,2	106,6	106,6	106,3	107,2	106,9	107,1	107,5	105,9
1978 D .....	113,3	112,7	113,4	112,3	112,3	113,4	113,0	113,3	114,1	113,0
1979 D .....	119,6	120,2	119,8	119,3	117,9	118,9	118,7	118,0	119,8	121,3
1979 April .....	119,3	120,0	119,9	118,9	115,8	117,8	118,6	117,9	120,4	117,9
1980 Januar .....	122,3	126,6	125,6	127,1	120,7	122,2	121,5	121,0	123,9	124,0
1980 April .....	126,1	128,3	127,6	127,8	121,5	124,0	124,7	122,2	126,3	127,0
Weibliche Arbeiter										
1977 D .....	106,9	108,3	106,8	107,4	106,0	106,9	106,9	108,5	107,4	/
1978 D .....	114,0	113,3	115,5	115,4	112,3	113,2	113,0	115,3	114,2	/
1979 D .....	120,0	122,6	123,0	122,6	117,7	118,3	118,9	120,4	119,1	/
1979 April .....	119,5	121,9	122,7	122,5	115,5	116,7	118,9	120,2	119,8	/
1980 Januar .....	123,5	128,9	129,4	130,0	120,6	121,7	122,3	124,4	122,9	/
1980 April .....	127,3	129,4	131,3	130,6	121,3	122,8	125,8	125,4	127,1	/
Alle Arbeiter										
1977 D .....	107,2	107,3	106,7	107,0	106,1	106,9	106,9	107,2	107,4	105,9
1978 D .....	113,5	112,7	114,5	113,9	112,3	113,2	113,0	113,4	114,1	113,0
1979 D .....	119,7	120,5	121,5	120,9	117,8	118,4	118,8	118,1	119,4	121,3
1979 April .....	119,4	120,2	121,4	120,7	115,6	116,9	118,7	118,0	120,1	117,9
1980 Januar .....	122,6	126,9	127,5	128,6	120,7	121,8	121,7	121,1	123,3	124,0
1980 April .....	126,4	128,5	129,5	129,1	121,4	123,0	125,0	122,3	126,8	127,0
Durchschnittliche Bruttowochenverdienste										
Männliche Arbeiter										
1977 D .....	107,1	106,4	105,2	106,7	106,1	108,2	106,3	105,8	107,4	104,6
1978 D .....	112,7	111,1	111,3	112,6	112,2	114,9	111,7	111,0	113,5	113,1
1979 D .....	118,7	119,0	117,6	120,0	117,9	119,8	117,2	116,2	118,8	124,8
1979 April .....	118,6	118,7	117,6	119,7	115,9	117,7	116,8	116,2	119,2	120,0
1980 Januar .....	121,0	124,7	120,8	127,4	121,2	124,1	118,8	118,3	122,3	113,9
1980 April .....	125,1	127,2	123,6	127,5	121,8	125,9	122,3	120,1	124,7	128,7
Weibliche Arbeiter										
1977 D .....	106,5	107,8	105,9	107,4	105,9	108,0	106,6	107,9	107,5	/
1978 D .....	114,2	110,9	116,5	115,2	112,5	113,9	112,4	114,5	114,5	/
1979 D .....	120,8	119,6	125,0	123,3	118,8	119,6	118,2	119,5	118,0	/
1979 April .....	120,5	118,5	124,9	123,1	116,4	116,3	117,6	119,7	117,0	/
1980 Januar .....	124,7	124,6	129,2	130,2	122,0	123,7	121,6	122,7	123,6	/
1980 April .....	128,1	126,0	130,0	130,1	122,8	124,2	124,9	125,4	128,1	/
Alle Arbeiter										
1977 D .....	106,9	106,6	105,5	107,0	106,0	108,0	106,4	105,9	107,5	104,6
1978 D .....	113,1	111,0	113,8	113,9	112,4	114,2	111,9	111,1	114,1	113,1
1979 D .....	119,2	119,1	121,3	121,6	118,4	119,7	117,4	116,3	118,3	124,8
1979 April .....	119,1	118,7	121,2	121,3	116,2	116,6	117,0	116,3	117,9	120,0
1980 Januar .....	121,9	124,7	124,9	128,8	121,6	123,8	119,4	118,5	123,1	113,9
1980 April .....	125,8	127,1	126,7	128,8	122,2	124,5	122,9	120,3	126,7	128,7

1) D = Durchschnitt aus 4 Erhebungsmonaten.

2) Einschl. Handwerk.

# Anhang

## Verzeichnis der nachgewiesenen Industriezweige

Nr. der  
Grundsystematik 1)

1,2,30 0	Industrie (einschl. Hoch- und Tiefbau mit Handwerk)
1,2	Industrie (ohne Bauindustrie)
10,2,30 0	Industrie (ohne Bergbau), Hoch- und Tiefbau mit Handwerk
2	Verarbeitende Industrie (ohne Bauindustrie)
2 (oh. 22 0)	Verarbeitende Industrie (ohne Industrie der Steine und Erden sowie ohne Bauindustrie)
2 (oh. 22 0), 30 0	Verarbeitende Industrie (ohne Industrie der Steine und Erden), Hoch- und Tiefbau 2)
10	Energiewirtschaft und Wasserversorgung
10 1	darunter: Elektrizitätserzeugung und -verteilung
11	Bergbau
11 0	Steinkohlenbergbau
11 1	Braun- und Pechkohlenbergbau
11 3	Erzbergbau
11 30	darunter: Eisenerzbergbau
11 5	Kali- und Steinsalzbergbau sowie Salinen
11 6-8	Gewinnung von Erdöl, Erdgas u.ä., Sonstiger Bergbau
	Grundstoff- und Produktionsgüterindustrien
22 0	Industrie der Steine und Erden
23 0,4,80	Eisen- und Stahlindustrie
23 0	davon: Eisenschaffende Industrie 3)
23 4	Eisen-, Stahl- und Tempergießerei
23 80	Ziehereien und Kaltwalzwerke
23 2,6	NE-Metallerzeugung und -gießerei
23 6	darunter: NE-Metallgießerei
20 5	Mineralölverarbeitung
20 00,07	Chemische Industrie (ohne Chemiefaserindustrie)
20 04	Chemiefaserindustrie
26 0	Sägewerke und holzbearbeitende Industrie
26 00	davon: Säge-, Hobel-, Holzimprägnier- und Furnierwerke
26 05	Sperrholz-, Holzfaserplatten- und Holzspanplattenwerke
26 4	Holzschliff, Zellstoff, Papier und Pappe erzeugende Industrie
21 5	Gummi- und asbestverarbeitende Industrie
	Investitionsgüterindustrien
24 0	Stahl- und Leichtmetallbau
24 2 (oh.24 25)	Maschinenbau (ohne Herstellung von Büromaschinen 4))
24 4	Straßenfahrzeugbau
24 40-41	darunter: Kraftwagen- und Krafttradindustrie
24 6	Schiffbau
24 8	Luftfahrzeugbau
25 0 (oh.25 07 1)	Elektrotechnische Industrie 5)
25 2-4	Feinmechanische und optische sowie Uhrenindustrie
25 6, 23 84-87	EBM-Warenindustrie, Stahlverformung, Oberflächenveredlung und Härtung
24 25,25 07 1	Herstellung von Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen
	Verbrauchsgüterindustrien
22 4	Feinkeramische Industrie
22 7	Glasindustrie
26 1	Holzverarbeitende Industrie
25 8	Musikinstrumenten-, Spiel-, Schmuckwaren- und Sportgeräte-Industrie
26 5	Papier- und pappeverarbeitende Industrie
26 8	Druckerei- und Vervielfältigungsindustrie
21 0	Kunststoffverarbeitende Industrie
27 0	Ledererzeugende Industrie
27 1	Lederverarbeitende Industrie
27 2	Schuhindustrie
27 5	Textilindustrie
Teil aus 27 5	darunter: Spinnerei und Zwirnerei
Teil aus 27 5	Weberei
27 6	Bekleidungsindustrie
28/29	Nahrungs- und Genussmittelindustrien
28 40	darunter: Brotindustrie
28 6	Obst- und gemüseverarbeitende Industrie
29 10,14	Fleischverarbeitende Industrie, Talgschmelzen und Schmalzsiedereien
29 2	Fischverarbeitende Industrie
29 3	Brauerei und Mälzerei
29 7	Tabakverarbeitende Industrie
29 74	davon: Zigarrenindustrie
29 7 Rest	Übrige tabakverarbeitende Industrie
30 0	Hoch- und Tiefbau (einschl. Handwerk)

1) Systematik der Wirtschaftszweige, Stand 1970 (WZ 1970). - 2) Einschl. Handwerk. - 3) Eisen- und Stahlerzeugung (einschl. -halbzeugwerke). - 4) Sowie ohne Herstellung von Geräten und Einrichtungen für die automatische Datenverarbeitung. - 5) Ohne Herstellung von Geräten und Einrichtungen für die automatische Datenverarbeitung.